

Saison 20¹³ / 20¹⁴



Doppelter Erfolg für TTV-Nachwuchs

Den letzten offiziellen Wettbewerb bestritten die Mädchen und Schülerinnen des TTV Rees-Groin Mülheim. Als Vertreter des Kreises Niederrhein ging man gegen die anderen Vertreter des Bezirks Düsseldorf an den Start. Die Schülerinnen erreichten das Pokalfinale kampflos und besiegten dort das Team vom TTC Dülken mit 4:1. Zum Siegerteam gehören Jil Basten, Melanie Wolters und Lea Opsölder. Bei den

Mädchen ging es im Halbfinale gegen den SV Wanheim. Hier siegte das Team auch mit 4:1. Mit dem gleichen Ergebnis gewannen sie im Finale auch gegen den TTC Dülken. Hier waren Lisa Züpke, Dana Straub und Anna-Maria Kleen erfolgreich. Ein Dank der Vereins gilt auch den Betreuern Michael Basten und Dirk van Tilburg, die erneut die Mädchen erfolgreich betreuten.



Samuel Preuß wird künftig an Position zwei des Reeser Verbandsligateams agieren.

FOTO: DIANA ROOS

TTV Rees-Groin startet neuen Anlauf

Tischtennis Nach dem verpassten Aufstieg bleibt die Oberliga weiterhin das Ziel

Von Michael Schwarz

Rees. So ganz verdaut ist die bittere 7:9-Niederlage im entscheidenden Qualifikationsspiel zur Oberliga gegen TuS Brake noch nicht. Auch die Hoffnung, eventuell noch von Rückzügen anderer Mannschaften zu profitieren und nachträglich hochzurücken, erfüllte sich im Lager des TTV Rees-Groin nicht, so dass das Team nun erneut in der Verbandsliga antreten muss, obwohl es in der vergangenen Saison die Meisterschaft in dieser Klasse gefeiert hatte. Aufgrund einer Liga-reform durften nur zwei von sechs Verbandsliga-Meistern in die Oberliga aufsteigen.

„Natürlich ist die Enttäuschung immer noch sehr groß“, sagt Mannschaftsführer Jörn Franken. „Doch wir blicken jetzt nach vorne und

wollen neu angreifen“. Zwar sind die Veränderungen in den Spielklassen noch längst nicht abgeschlossen, unter anderem soll künftig auf eine Oberliga reduziert und eine NRW-Liga neu eingeführt werden, doch in der nächsten Saison sollen alle Gruppensieger der Verbandsligen auch aufsteigen.

Allerdings wissen die Reeser, dass ein erneuter Titelgewinn alles andere als ein Selbstläufer wird. Inzwischen sind auch die Einteilungen für die nächste Spielzeit veröffentlicht. Der TTV wird erneut in der Verbandsliga-Gruppe 3 antreten. „Die ist bestimmt nicht leichter geworden“, meint Jörn Franken nach einem ersten Blick auf die Konkurrenz. „Da sind auch einige Unbekannte dabei, die man gar nicht einschätzen kann“.

Samuel Preuß nun an Position zwei

Neu im Team ist Wolfgang Gerth, der von GW Wesel-Flüren nach Rees gewechselt ist und künftig an Position vier agieren wird. Spitzenspieler bleibt Jörn Franken, an Position zwei rückt Samuel Preuß. An Nummer drei schlägt nun Carsten Franken auf und das untere Paarkreuz bilden weiterhin Sascha Bußhoff und Christian Schepers. Sascha Kaiser, zuletzt die Nummer zwei, will kürzer treten und wird

daher nur noch aushelfen, wenn ein anderer Akteur ausfällt. „Damit sind wir weiterhin gut aufgestellt“, hofft Jörn Franken, mit seinen Teamkollegen auch in der kommenden Saison, die am 7. September beginnen wird, eine gute Rolle spielen zu können.

Tobias Beyer rückt in die Zweite

Die Reeser Zweitvertretung wird wie bisher in der Bezirksliga an den Start gehen. Auf der Mannschaftsaufstellung des Vereins wurde jetzt beschlossen, dass der 22-jährige Tobias Beyer, der bislang in der fünften Mannschaft aktiv war und dort überzeugt hat, nun eine Chance in der Zweiten erhält und Marco Diederichs ersetzt, der nach 26 Jah-

ren beim TTV zum SV Bislich gewechselt ist.

Aufstiege konnten in der vergangenen Spielzeit die dritte, vierte und fünfte Mannschaft feiern, die nun in der Bezirksklasse, Kreisliga und 1. Kreisklasse antreten. Für Frank Opsölder, der eine Pause einlegt, rückt Dimitrij Maruschschak aus der Vierten in die Dritte hoch. Der vierten Mannschaft hat sich dafür Karl-Josef Verbeet von Fortuna Millingen angeschlossen.

In unveränderter Besetzung wird das erste Damenteam des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga mit Raffaella Kurz, Jana Westhoff, Annika Bußhoff und Jana Franken an die Tischtennisplatten gehen.

STEFAN SCHOLTEN ALS ERSTER VORSITZENDER BESTÄTIGT

■ Bei der **Jahreshauptversammlung** wurde **Stefan Scholten** als 1. Vorsitzender bestätigt und wird für weitere zwei Jahre die Geschichte des Vereins leiten. Neu im Vorstand sind **Dennis Scesny** (2. Kassierer) und **Sven Kurzinski** (Beisitzer), sie lösen Andreas Pohle und Frank Opsölder ab. Weiter im Vorstand sind Marcel Dahmen (Geschäftsführer), Chris-

tian Mai (2. Vorsitzender), Christian Schepers (1. Kassierer) und Jörn Franken (Pressewart). Über die Jugendversammlung werden zudem Katharina Kock und Jana Franken in gut drei Wochen zum Vorstandsteam hinzustoßen.

■ Der TTV Rees-Groin wird in diesem Jahr die **Kreismeisterschaften** ausrichten, die am **14./15. September** stattfinden.

DIE VERBANDSLIGA-GRUPPE 3 IN DER SAISON 2013/14

■ DJK Borussia Münster, Meidericher TTC 47, PSV Oberhausen, TSSV Bottrop, TSV Marl-Hüls, TTC BW Datteln, TTV Hameln 2010, TTV Metelen, **TTV Rees-Groin**, WRW Kleve, TuS 08 Rheinberg, VfB Kirchhellen.



Die Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin startet mit (v.li.) Sascha Bußhoff, Wolfgang Gerth, Carsten Franken, Christian Schepers, Jörn Franken und Samuel Preuß in die neue Saison. Das Damen-Quartett bilden in der Verbandsliga weiterhin (v.li.) Raffaella Kurz, Jana Franken, Jana Westerhoff und Annika Bußhoff.

Das Auftaktprogramm hat es in sich

3

Tischtennis Das Verbandsliga-Team des TTV Rees-Groin trifft in den ersten Spielen gleich auf die Konkurrenten um die Meisterschaft. Auch die Damenmannschaft tritt erneut in der Verbandsliga an

Von Michael Schwarz

Rees. Für die Verbandsliga-Mannschaft des TTV Rees-Groin geht es sofort richtig los. Mit dem Auftaktmatch beim TuS Rheinberg trifft der Meister der vergangenen Saison gleich auf eine Mannschaft, die ebenfalls hoch gehandelt wird und eine echte Standortbestimmung darstellen wird.

Anschließend treffen die Reeser mit der DJK Borussia Münster, PSV Oberhausen und dem VfB Kirchhellen noch auf drei weitere Gegner, die zu den Mannschaften mit Ambitionen gezählt werden. „Die Liga ist auf jeden Fall stärker geworden, sowohl in der Spitze als auch in der Breite“, weiß Carsten Franken, dass der erneute Titel in der Gruppe alles andere als ein Selbstläufer wird. Sicher ist in dieser Saison zumindest, dass der Meister am Ende auch tat-

sächlich aufsteigen und der Zweite zudem Aufstiegsspiele bestreiten wird. In der vergangenen Saison war der TTV bekanntlich als Tabellenester in der Qualifikation zur Oberliga unglücklich gescheitert.

Um vom ersten Match an hundert Prozent bringen zu können, stehen die Reeser trotz der Sommerferien schon seit einigen Wochen wieder an den Tischtennisplatten und haben auch ein Trainingslager absolviert. „Teambuilding“ stand darüber hinaus im August bei der Mannschaftsfahrt nach Mallorca auf dem Programm.

Wolfgang Gerth fehlt in Rheinberg

Die Partie beim TuS Rheinberg beginnt am Samstag, 7. September, um 18.30 Uhr. Der Kontrahent hat sich signifikant verstärkt und wird mit dem Bulgaren Nikolai Solakov einen neuen Spitzenspieler aufbie-

ten. Beim TTV wird sich der Einstand von Wolfgang Gerth noch ein wenig verschieben. Der Neuzugang von GW Wesel-Flüren fällt aufgrund eines medizinischen Eingriffs am ersten Spieltag aus. Für ihn wird Sascha Kaiser zum Einsatz kommen, der zuletzt noch an Brett zwei aktiv war, aber nun kürzer treten will und nur aushilft, wenn ein anderer Akteur fehlt.

Die Reeser Stammsechse bilden Jörn Franken, Samuel Preuß, der an Position zwei hochgerückt ist, Carsten Franken, Wolfgang Gerth, Sascha Bußhoff und Christian Schepers. In den Doppeln werden künftig Jörn Franken und Wolfgang Gerth zusammen antreten, die weiteren Paarungen mit Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Carsten Franken/Christian Schepers bleiben unverändert.

Mit der gleichen Aufstellung ge-

hen die Damen des TTV Rees-Groin in ihre zweite Verbandsliga-Spielzeit nach dem Aufstieg. „Wir wollen wieder möglichst frühzeitig die Klasse sichern“, nennt Mannschaftsführerin Jana Franken die Zielsetzung nach Platz sechs in der Vorsaison.

Unverändertes Quartett

Punktegarantin wird erneut Spitzenspielerin Raffaella Kurz sein, die in der vergangenen Spielzeit eine

überragende 50:2-Bilanz verbuchen konnte. Das Team komplettieren Jana Westerhoff, Jana Franken und Annika Bußhoff.

Weil die erste Partie verlegt worden ist, starten die Reeserinnen nicht am kommenden Wochenende, sondern erst am Montag, 16. September, um 19.30 Uhr in die Saison 2013/14. Gegner in der heimischen Halle an der Sahlerstraße sind dann die TTF Rhenania Königshof.

KREISMEISTERSCHAFTEN IN REES

Am 13., 14. und 15. September ist der TTV Rees-Groin Ausrichter der Kreismeisterschaften sowohl in den Damen- und Herren- als auch in den Nachwuchsklassen. Ausgetragen werden die Tischten-

nis-Titelkämpfe in der Dreifachsporthalle am Westring. Los geht es am Freitag um 19 Uhr sowie am Samstag/Sonntag um 9.30 Uhr. Meldeschuss ist bereits der kommende Samstag, 7. September.

TTV Rees-Groin setzt gleich ein Ausrufezeichen

Tischtennis In der Verbandsliga gelingt den Gästen beim Titelkonkurrenten TuS Rheinberg ein verdienter 9:5-Erfolg

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Der **TTV Rees-Groin** hat beim Saisonauftakt gleich ein Ausrufezeichen gesetzt. Beim TuS Rheinberg, einem direkten Konkurrenten im Kampf um die Verbandsliga-Meisterschaft, behauptete sich das Sextett mit 9:5 und unterstrich damit eindrucksvoll seine erneuten Ambitionen auf den Titel.

Die Rheinberger haben sich zu dieser Spielzeit mit dem Bulgaren Nikolai Solakov, der in der letzten Saison noch beim TTC Ruhrstadt Herne in der ersten Bundesliga aktiv war sowie Hans-Christian Dietze vom TuS Xanten massiv verstärkt und selbst als Ziel den Aufstieg ausgegeben.

3:0-Führung nach den Doppeln

Doch die Gäste nahmen den Hausherrn schnell die Euphorie aus den Segeln und starteten furios in den Doppeln. Samuel Preuß/Sascha Bußhoff siegten ebenso glatt mit 3:0 wie Jörn Franken und Sascha Kaiser gegen die Toppaarung Nikolai Solakov/Jens Menden. Und auch Christian Schepers und Carsten Franken behielten im dritten Doppel die Oberhand.

Anschließend startete Samuel Preuß vor 60 Zuschauern auch im Einzel stark gegen Solakov, musste sich dem aber nun immer stärker



Christian Schepers (li.) und Carsten Franken feierten mit dem TTV Rees-Groin einen Auftakterfolg in Rheinberg. FOTO: DIANA ROOS

werdenden Bulgaren mit 1:3 geschlagen geben. Jörn Franken und Sascha Kaiser, der den verletzten Neuzugang Wolfgang Gerth glänzend vertrat, schraubten das Ergebnis dann aber auf 5:1. „Man hat deutlich gemerkt, dass der Gegner nach diesem Rückstand geschockt war“, berichtete TTV-Vorsitzender Stefan Scholten.

Anschließend verloren Carsten

Franken und Christian Schepers ihre Partien, doch dann war wieder der TTV an der Reihe. Sascha Bußhoff punktete mit einem glatten 3:0-Sieg zum 6:3. Chancenlos war danach Jörn Franken gegen Solakov. Doch Samuel Preuß, Carsten Franken und Sascha Bußhoff machten schließlich mit drei weiteren starken Auftritten den 9:5-Erfolg perfekt.

„Vorher wäre ich durchaus auch

schon mit einem Punkt zufrieden gewesen, letztendlich hat sich aber auch ausgezahlt, dass wir in der Vorbereitung gut gearbeitet haben“, freute sich Scholten.

Nach den Kreismeisterschaften am kommenden Wochenende erwarten die Reeser dann am 21. September mit der DJK Borussia Münster gleich den nächsten hoch gehandelten Kontrahenten.

In der Bezirksliga unterlag der **TTV Rees-Groin II** mit 5:9 beim SV Bislich. In den Einzeln punkteten für die Gäste, die ohne ihren Spitzenspieler Ingo Schraven antreten mussten, Marcel Dahmen (2), Peter Gundlach, Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen/Josef Franken. Bei den Hausherrn konnte Marco Diederichs, gerade erst von Rees nach Bislich gewechselt, seine beiden Partien gegen Benedikt Tenbrink und Peter Gundlach gewinnen.

Eine klare Angelegenheit war das Derby in der Bezirksklasse, Aufsteiger **TTV Rees-Groin III** musste sich **SuS Isselburg** mit 0:9 geschlagen geben. „Die Reeser hätten durchaus den einen oder anderen Punkt ergattern können, aber gefährdet war unser Erfolg nie. So kann es weitergehen“, meinte SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort. Die Isselburger Zähler verbuchten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Daniel Günther, Peter Kruse, Uli Schaffeld, Breuer/Bußhoff, Wulf/Kruse und Günther/Schaffeld.

In der Kreisliga siegte der **TTV Eiten** beim **TTV Rees-Groin IV** mit 9:1. Ralf Kerkhof, Rudi Bittniok, Frank Killus, Uwe Sessing, Sebastian van Elk, Daniel Terhorst sowie Kerkhof/Killus, Bittniok/van Elk und Sessing/Terhorst waren für den Sieger erfolgreich. Den Ehrenpunkt für die Reeser erkämpfte Lucas Schmidt.

Mädchen starten nun in der höchsten Klasse ⁵

Tischtennis Das Nachwuchsteam des TTV Rees-Groin schlägt erstmals in der Verbandsliga auf

Rees. Eine große Herausforderung steht dem Mädchenteam des TTV Rees-Groin bevor. Erstmals in der Vereinsgeschichte startet die Nachwuchsmannschaft in der Verbandsliga, der höchsten deutschen Mädchenklasse. Die Zwillinge Lisa und Lena Züpke, Dana Straub, Melanie Wolters und Jil Basten gehören zum erfolgreichen Aufgebot, das im Mai dieses Jahres bei den Relegationspielen in Anröchte den Sprung in die Verbandsliga schaffte.

Neuzugang Christin Fiebig

Zur kommenden Saison konnte das Team noch verstärkt werden. Christin Fiebig schloss sich den Reesern an. Die 16-Jährige war bislang als einzige Spielerin in einer Jungen-Mannschaft von BW Dingden aktiv und freut sich nun, gemeinsam mit Mädchen auf Punktejagd zu gehen.



Das Mädchenteam des TTV Rees-Groin freut sich auf die Verbandsliga.

Dabei ist Christin Fiebig alles andere als eine Ergänzungsspielerin. Sie wird aufgrund der letzten Ergebnisse direkt an Position eins gemeldet.

Mit einem Kader von sechs Spielerinnen gehen die Reeser Mädchen damit in die Saison, in der das Ziel der Klassenerhalt ist. Katharina

Kock, zweite Jugendwartin des TTV: „Wir haben eine starke Mannschaft zusammen, in der jede Spielerin zum Einsatz kommen soll. Wenn die Mädchen gut trainieren, werden wir sicherlich auch das eine oder andere Ausrufezeichen setzen können.“

Sehr weite Fahrten

In sich haben werden es im Übrigen künftig nicht nur die sportlichen Aufgaben, auch die Fahrten führen fast durch ganz NRW. Am ersten Spieltag (Samstag, 21. September, 14.30 Uhr) ist in der heimischen Halle an der Sahlerstraße der TTC Berrenrath aus der Nähe von Köln der Gegner. Zudem geht es unter anderem gegen den SC BW Ottmarsbocholt und den SC Arminia Ochtrup im Münsterland oder auch gegen den TTC Baesweiler, einen Verein aus dem Großraum Aachen.

Auftaktniederlage für die Reeser Damen in der Verbandsliga

Rees. Mit einer 6:8-Niederlage musste sich das Damenteam des TTV Rees-Groin beim Saisonauftakt in der Verbandsliga gegen die TTF Königshof abfinden. Dreimal ließ Spitzenspielerin Raffaella Kurz ihren Kontrahentinnen nicht den Hauch einer Chance und gewann alle Partien mit 3:0-Sätzen. Und auch im Doppel war sie mit Annika Bußhoff im fünften Durchgang erfolgreich. Zwei weitere Zähler konnte Jana Westerhoff beisteuern. Leer aus gingen dagegen im Einzel Annika Bußhoff sowie Jana Franken, die zweimal unglücklich in fünf Sätzen das Nachsehen hatte. Kurios: Trotz der 6:8-Niederlage (25:29-Sätze) lagen die Reeserinnen im Vergleich der gewonnenen Bälle mit 507:492 vorn.

Das nächste Match* in der Verbandsliga bestreitet der TTV am Samstag, 21. September, wenn das Quartett um 16 Uhr beim TTC Geldern-Veert antritt.

Rund 400 Sportler gehen an die Tische

Tischtennis Der TTV Rees-Groin ist von Freitag bis Sonntag Ausrichter der Kreismeisterschaften

Von Michael Schwarz

Rees. Bereits seit mehreren Wochen befinden sich die Verantwortlichen des TTV Rees-Groin in den Vorbereitungen zu den Tischtennis-Kreismeisterschaften, die am kommenden Wochenende von Freitag, 13. September, bis Sonntag, 15. September, in der Dreifachsporthalle des Schulzentrums am Westring ausgetragen werden. So manche Extraschicht musste von den Gastgebern zuletzt noch eingelegt werden, damit die Aktiven bei den dreitägigen Titelkämpfen auch beste Bedingungen vorfinden.

Insgesamt sind rund 400 Meldungen beim Ausrichter eingegangen, wobei Nachmeldungen bei den Kreismeisterschaften generell nicht möglich sind. Die Aktiven kommen aus 38 Vereinen, die dem Tischtennis-Kreis Niederrhein angehören. Dieser setzt sich aus dem kompletten Kreis Kleve sowie den Städten und Gemeinden Isselburg, Suderwick, Wesel, Hamminkeln, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Xanten, Sonsbeck und Alpen zusammen.

Jungen-Klasse am stärksten besetzt

„Bei den Meldungen ist erfreulich, dass die Teilnehmerzahl in den Nachwuchsklassen konstant geblieben ist. Im weiblichen Bereich sind sogar mehr Spielerinnen als in den vergangenen Jahren eingegangen“, erläutert TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der sich wieder auf ein großes Helferteam aus dem eigenen Verein unter anderem beim Auf- und Abbau der Platten, in der Cafeteria, der Turnierleitung oder als Schiedsrichter verlassen kann. Vergleichsweise enttäuschend seien dagegen die Meldungen im Damen- und Seniorenbereich, so Scholten.

Mit 67 Teilnehmern ist das Feld der Jungen-Klasse erwartungsgemäß das größte. Hier werden Tobias Feldmann und Jan Hörnemann (beide BW Dingden) sowie den Spielern des PSV Kamp-Lintfort die größten Siegchancen eingeräumt.



Auch Joyce van Tilburg schlägt am Wochenende bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Rees auf.

FOTO: ALBERS

Im Mädchen-Einzel geht Agnes Sobilo vom BV DJK Kellen als Favoritin ins Turnier. Die Mädchen des TTV Rees-Groin, die in der aktuellen Saison erstmals in der Verbandsliga starten, werden ebenfalls versuchen, vordere Ränge zu erzielen. Auch in den Schülerinnen-Klassen können sich die Spielerinnen des Ausrichters Hoffnungen auf Plätze

auf dem Treppchen machen.

In der Herren-Klasse am Sonntag ab 12 Uhr ist Steffen Potthoff, Neuzugang des Oberligisten DJK Rhenania Kleve, ein heißer Titelkandidat. Doch auch die Reeser Verbandsliga-Akteure um Spitzenspieler Jörn Franken wollen erneut ein gehöriges Wörtchen bei der Titelvergabe mitsprechen.

DER ZEITPLAN

■ **Freitag:** Damen B, Herren C, Senioren/innen I (alle 19 Uhr).

■ **Samstag:** Jungen und Mädchen (9.30 Uhr), Schüler/innen B (12.30 Uhr), Herren D (14.30 Uhr), Herren B (16 Uhr), Senioren/innen

II (16 Uhr).

■ **Sonntag:** Schüler/innen A (9.30 Uhr), Senioren/innen III (11 Uhr), Herren A (12 Uhr), Damen A (12 Uhr), Schüler/innen C (14 Uhr).

Viele Titel für den perfekten Gastgeber

Der TTV Rees-Groin präsentierte sich als Ausrichter der Tischtennis-Kreismeisterschaft von seiner besten Seite. Die Reeser Spieler und Spielerinnen nutzten ihren Heimvorteil und hatten an allen drei Tagen Grund zum Jubeln.

VON PER FELDBERG

REES Als am Freitagabend Klaus Verburg, Vorsitzender des Tischtennis-Kreises Niederrhein, die Kreis-Meisterschaften in der Reeser Großraumhalle am Westring eröffnete, hatten die Mitglieder des TTV Rees-Groin bereits eine kleine logistische Meisterleistung vollbracht. Denn dem Organisationsteam des Gastgebers war es gelungen, innerhalb von nur drei Stunden nach Schulschluss insgesamt 18 Turniertische, vier Einspieltische, eine komplett ausgerüstete Cafeteria sowie die Turnierleitung samt EDV aufzubauen.

Dabei mussten die Tische per Lkw aus der heimischen Halle an der Sahlerstraße zum Westring transportiert werden. „Es war zwar Freitag, der 13.. Doch wir hatten keine Probleme“, sagte TTV-Vorsitzender Stefan Scholten. Ohnehin brachte der Verein die dreitägige Großveranstaltung problemlos über die Bühne. Insgesamt mischten 383 Spieler und Spielerinnen aus den 38 Vereinen im Kreis in 14 Turnierklassen mit. Dabei stellten die Gastgeber mit 53 Jugendlichen und 38 Senioren das größte Kontingent an Teilnehmern.

Wie immer konnte sich der TTV Rees auf sein Helferteam verlassen. So kümmerten sich Jana Franken und Katharina Kock, Spielerinnen der ersten Mannschaft, um die Abläufe in der Cafeteria. Die „Stimme der Meisterschaften“ war an allen drei Tagen Hallensprecher Helmut Joosten, der selber einmal den Vorstand des TTV führte und derzeit Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennisverbandes ist. „Helmut unterstützt uns an allen drei Tagen. Das zeigt seine Verbundenheit zu seinem Heimatverein und ist eine Anerkennung für alle Helfer“, freute sich Scholten. Am Samstag eröffnete der Reeser Bürgermeister Christoph Gerwers als Schirmherr den zweiten Turniertag, an dem sechs Titel vergeben wurden.

Sportlich zeigten sich die Gastgeber ebenfalls sehr erfolgreich. Bereits am Freitagabend hatte der TTV die ersten Titelträger aus den eigenen Reihen bejubeln dürfen. In der Doppelkonkurrenz der Damen B setzten sich Jana Franken und Annika Bußhoff gegen die Paarung Sue Boekholt/Andrea Reintjes von der DJK Rhenania Kleve durch. Auch die



Schnelle Ballwechsel, so weit das Auge reicht. Der TTV Rees-Groin hatte insgesamt 18 Turniertische in der Halle am Westring aufgebaut, um die Wettbewerbe in den 14 Turnierklassen plangemäß abwickeln zu können.

RP-FOTO: KLAUS-DIETER STADE

dritten Plätze gingen an die Reeser Doppel Melania Wolters/Jil Basten und Katharina Kock/Christin Fiebig. Im Doppel der Herren C waren die Reeser André Weidemann und Lucas Schmidt nicht zu bezwingen.

Am Samstag holte Dirk van Tilburg, der nach jahrelanger Pause erst durch seine beiden Töchter Jana und Joyce den Weg zurück an die Platte gefunden hatte, den Titel in der Klasse Herren D. In der Senioren-Altersklasse II nutzte Werner Franken seinen Heimvorteil und sicherte sich die Kreismeisterschaft. Überraschend konnte bei den Mädchen TTV-Neuzugang Christin Fiebig die Konkurrenz hinter sich lassen. Die aus Dingden stammende neue Nummer eins des Reeser Verbandsliga-Teams setzte sich unerwartet im Viertelfinale gegen Topfa-



Samuel Preuß holte gestern Abend mit seinem Partner Sascha Bußhoff den Titel bei den Herren A und komplettierte damit die Reeser Erfolgsbilanz.

voritin Agnes Sobilo vom BV DJK Kellen durch. Anschließend ließ sich die 16-Jährige auf dem Weg zum Titel nicht mehr aufhalten. Über den dritten Platz freute sich ihre Teamgefährtin Jil Basten.

Und auch in den mit den Spannung erwarteten Wettbewerben der Herren A hatte der Gastgeber gestern Abend noch einmal Grund zum Jubeln. Sascha Bußhoff und Samuel Preuß stellten ihre Stärke im Doppel unter Beweis und behaupteten sich im Finale gegen Bastian Beyerinck/Jens Roeloffs (WRW Kleve). Im Einzelwettbewerb landete der Reeser Spitzenspieler Jörn Franken auf Rang drei. Der ehemalige Zweitligaspieler Steffen Potthoff (Rhenania Kleve) wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er gewann das Finale gegen Pierre Klein (WRW Kleve).

TISCHTENNIS

Ergebnisse der Tischtennis-Kreismeisterschaften, die der TTV Rees Groin am Wochenende in der Großraumhalle am Westring ausrichtete:

Herren A

Einzel:

1. Steffen Potthoff (DJK Rhenania Kleve)
2. Pierre Klein (WRW Kleve)
3. Jörn Franken (TTV Rees-Groin)
3. Pierre Burger (DJK Rhenania Kleve)

Doppel:

1. Sascha Bußhoff/Samuel Preuß (TTV Rees-Groin)
2. Bastian Beyerinck/Jens Roeloffs (WRW Kleve)
3. Oliver Schauer/Jörn Ehlen (SV Walbeck)
3. Pierre Klein/Daniel Marquard (WRW Kleve/Rhenania Kleve)

Herren B

Einzel:

1. Dominik Maxelon (PSV Kamp-Lintfort)
2. Jonas Lübbers (PSV Kamp-Lintfort)
3. Stefan Piwkowski (TTC BW Geldern-Veert)
3. Marco Sawatzki (TTC Kapellen)

Doppel:

1. Udo Gansel/Marco Sawatzki (TTC Kellen/TTC Kapellen)
2. Daniel Fleddermann/Marc Ingenpass (TTA Kevelaer-Wetten)
3. Benedikt Tenbrink/Tobias Beyer (TTV Rees-Groin)
4. Stefan Piwkowski/Achim Op de Hipt (TTC BW Geldern-Veert)

Herren C

Einzel:

1. Jörg Merita (TTC Kranenburg)
2. Lucas Schmidt (TTV Rees-Groin)
3. Giancarlo Bruno (TTV Goch)
3. Oliver Prinz (Rhenania Kleve)

Doppel:

1. André Weidemann/ Lucas Schmidt (TTV Rees-Groin)
2. Martin Arzt/ Tim Kalbfleisch (TuS Xanten/ SV Millingen)
3. Steffen Pfeffer/ Moritz Rademacher (SV Bislich)
3. Giancarlo Bruno/ Lennart Stelzer-Daniels (TTV Goch/ Kevelaer-Wetten)

Herren D

Einzel:

1. Dirk van Tilburg (TTV Rees-Groin)
2. Anton Rzepka (SV Sonsbeck)
3. Pascal Schiwon (TTV Rees-Groin)
3. Horst Kistemann (TTV Rees-Groin)

Doppel:

1. Dennis Weyenberg/Thomas Kopka (TTV Goch/TTA Union Kevelaer-Wetten)
2. Fabian Kleintges-Topoll/Timo Kaschner (TuS Borth)
3. Dirk van Tilburg/Horst Kistemann (TTV Rees-Groin)
3. Kai Willer/Thomas Cremers (TTC Kranenburg/TuS 08 Rheinberg)

Damen B

Einzel:

1. Sue Boekholt (Rhenania Kleve)
2. Jana Franken (TTV Rees-Groin)
3. Silke Notthoff (TTV Rees-Groin)
3. Katharina Kock (TTV Rees-Groin)

Doppel:

1. Jana Franken/ Annika Bußhoff (TTV Rees-Groin)
2. Sue Boekholt/ Andrea Reintjes (Rhenania Kleve)
3. Melanie Wolters/ Jil Basten (TTV Rees-Groin)
3. Katharina Kock/ Christin Fiebig (TTV Rees-Groin)

Viele Titel für den perfekten Gastgeber

Der TTV Rees-Groin präsentierte sich als Ausrichter der Tischtennis-Kreismeisterschaft von seiner besten Seite. Die Reeser Spieler und Spielerinnen nutzten ihren Heimvorteil und hatten an allen drei Tagen Grund zum Jubeln.

VON PER FELDBERG

REES Als am Freitagabend Klaus Verburg, Vorsitzender des Tischtennis-Kreises Niederrhein, die Kreis-Meisterschaften in der Reeser Großraumhalle am Westring eröffnete, hatten die Mitglieder des TTV Rees-Groin bereits eine kleine logistische Meisterleistung vollbracht. Denn dem Organisationsteam des Gastgebers war es gelungen, innerhalb von nur drei Stunden nach Schulschluss insgesamt 18 Turniertische, vier Einspieltische, eine komplett ausgerüstete Cafeteria sowie die Turnierleitung samt EDV aufzubauen.

Dabei mussten die Tische per Lkw aus der heimischen Halle an der Sahlerstraße zum Westring transportiert werden. „Es war zwar Freitag, der 13.. Doch wir hatten keine Probleme“, sagte TTV-Vorsitzender Stefan Scholten. Ohnehin brachte der Verein die dreitägige Großveranstaltung problemlos über die Bühne. Insgesamt mischten 383 Spieler und Spielerinnen aus den 38 Vereinen im Kreis in 14 Turnierklassen mit. Dabei stellten die Gastgeber mit 53 Jugendlichen und 38 Senioren das größte Kontingent an Teilnehmern.

Wie immer konnte sich der TTV Rees auf sein Helferteam verlassen. So kümmerten sich Jana Franken und Katharina Kock, Spielerinnen der ersten Mannschaft, um die Abläufe in der Cafeteria. Die „Stimme der Meisterschaften“ war an allen drei Tagen Hallensprecher Helmut Joosten, der selber einmal den Vorstand des TTV führte und derzeit Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennisverbandes ist. „Helmut unterstützt uns an allen drei Tagen. Das zeigt seine Verbundenheit zu seinem Heimatverein und ist eine Anerkennung für alle Helfer“, freute sich Scholten. Am Samstag eröffnete der Reeser Bürgermeister Christoph Gerwers als Schirmherr den zweiten Turniertag, an dem sechs Titel vergeben wurden.

Sportlich zeigten sich die Gastgeber ebenfalls sehr erfolgreich. Bereits am Freitagabend hatte der TTV die ersten Titelträger aus den eigenen Reihen bejubeln dürfen. In der Doppelkonkurrenz der Damen B setzten sich Jana Franken und Annika Bußhoff gegen die Paarung Sue Boekholt/Andrea Reintjes von der DJK Rhenania Kleve durch. Auch die



Schnelle Ballwechsel, so weit das Auge reicht. Der TTV Rees-Groin hatte insgesamt 18 Turniertische in der Halle am Westring aufgebaut, um die Wettbewerbe in den 14 Turnierklassen plangemäß abwickeln zu können.

RP-FOTO: KLAUS-DIETER STADE

dritten Plätze gingen an die Reeser Doppel Melania Wolters/Jil Basten und Katharina Kock/Christin Fiebig. Im Doppel der Herren C waren die Reeser André Weidemann und Lucas Schmidt nicht zu bezwingen.

Am Samstag holte Dirk van Tilburg, der nach jahrelanger Pause erst durch seine beiden Töchter Jana und Joyce den Weg zurück an die Platte gefunden hatte, den Titel in der Klasse Herren D. In der Senioren-Altersklasse II nutzte Werner Franken seinen Heimvorteil und sicherte sich die Kreismeisterschaft. Überraschend konnte bei den Mädchen TTV-Neuzugang Christin Fiebig die Konkurrenz hinter sich lassen. Die aus Dingden stammende neue Nummer eins des Reeser Verbandsliga-Teams setzte sich unerwartet im Viertelfinale gegen Topfa-



Samuel Preuß holte gestern Abend mit seinem Partner Sascha Bußhoff den Titel bei den Herren A und komplettierte damit die Reeser Erfolgsbilanz.

vorin Agnes Sobilo vom BV DJK Kellen durch. Anschließend ließ sich die 16-Jährige auf dem Weg zum Titel nicht mehr aufhalten. Über den dritten Platz freute sich ihre Teamgefährtin Jil Basten.

Und auch in den mit den Spannung erwarteten Wettbewerben der Herren A hatte der Gastgeber gestern Abend noch einmal Grund zum Jubeln. Sascha Bußhoff und Samuel Preuß stellten ihre Stärke im Doppel unter Beweis und behaupteten sich im Finale gegen Bastian Beyerinck/Jens Roeloffs (WRW Kleve). Im Einzelwettbewerb landete der Reeser Spitzenspieler Jörn Franken auf Rang drei. Der ehemalige Zweitligaspieler Steffen Potthoff (Rhenania Kleve) wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er gewann das Finale gegen Pierre Klein (WRW Kleve).

TISCHTENNIS

Ergebnisse der Tischtennis-Kreismeisterschaften, die der TTV Rees-Groin am Wochenende in der Großraumhalle am Westring ausrichtete:

Herren A

Einzel:

1. Steffen Potthoff (DJK Rhenania Kleve)
2. Pierre Klein (WRW Kleve)
3. Jörn Franken (TTV Rees-Groin)
3. Pierre Burger (DJK Rhenania Kleve)

Doppel:

1. Sascha Bußhoff/Samuel Preuß (TTV Rees-Groin)
2. Bastian Beyerinck/Jens Roeloffs (WRW Kleve)
3. Oliver Schauer/Jörn Ehlen (SV Walbeck)
3. Pierre Klein/Daniel Marquard (WRW Kleve/Rhenania Kleve)

Herren B

Einzel:

1. Dominik Maxelon (PSV Kamp-Lintfort)
2. Jonas Lübbers (PSV Kamp-Lintfort)
3. Stefan Piwkowski (TTC BW Geldern-Veert)
3. Marco Sawatzki (TTC Kapellen)

Doppel:

1. Udo Gansel/Marco Sawatzki (TTC Kellen/TTC Kapellen)
2. Daniel Fleddermann/Marc Ingenpass (TTA Kevelaer-Wetten)
3. Benedikt Tenbrink/Tobias Beyer (TTV Rees-Groin)
4. Stefan Piwkowski/Achim Op de Hipt (TTC BW Geldern-Veert)

Herren C

Einzel:

1. Jörg Merita (TTC Kranenburg)
2. Lucas Schmidt (TTV Rees-Groin)
3. Giancarlo Bruno (TTV Goch)
3. Oliver Prinz (Rhenania Kleve)

Doppel:

1. André Weidemann/ Lucas Schmidt (TTV Rees-Groin)
2. Martin Arzt/ Tim Kalbfleisch (TuS Xanten/SV Millingen)
3. Steffen Pfeffer/ Moritz Rademacher (SV Bislich)
3. Giancarlo Bruno/ Lennart Stelzer-Daniels (TTV Goch/ Kevelaer-Wetten)

Herren D

Einzel:

1. Dirk van Tilburg (TTV Rees-Groin)
2. Anton Rzepka (SV Sonsbeck)
3. Pascal Schiwon (TTV Rees-Groin)
3. Horst Kistemann (TTV Rees-Groin)

Doppel:

1. Dennis Weyenberg/Thomas Kopka (TTV Goch/TTA Union Kevelaer-Wetten)
2. Fabian Kleintges-Topoll/Timo Kaschner (TuS Borth)
3. Dirk van Tilburg/Horst Kistemann (TTV Rees-Groin)
3. Kai Willer/Thomas Cremers (TTC Kranenburg/TuS 08 Rheinberg)

Damen B

Einzel:

1. Sue Boekholt (Rhenania Kleve)
2. Jana Franken (TTV Rees-Groin)
3. Silke Notthoff (TTV Rees-Groin)
3. Katharina Kock (TTV Rees-Groin)

Doppel:

1. Jana Franken/ Annika Bußhoff (TTV Rees-Groin)
2. Sue Boekholt/ Andrea Reintjes (Rhenania Kleve)
3. Melanie Wolters/ Jil Basten (TTV Rees-Groin)
3. Katharina Kock/ Christin Fiebig (TTV Rees-Groin)

Senioren Altersklasse I

Einzel:

1. Peter Freda (SV Ginderich)
2. Marco Sawatzki (TTC Kapellen)
3. Frank Kufen (PSV Kamp-Lintfort)
3. Norbert Theuvsen (PSV Kamp-Lintfort)

Doppel:

1. Frank Kufen/ Andreas Dargel (PSV Kamp-Lintfort)
2. Norbert Theuvsen/ Marco Sawatzki (PSV Kamp-Lintfort/ TTC Kapellen)
3. Oliver Müller/ Rolf Ehlert (SV Millingen)
3. Peter Freda/ Herrmann-Josef Basten (SV Ginderich/ SV Walbeck)

Senioren Altersklasse II

Einzel:

1. Werner Franken (TTV Rees-Groin)
2. Helmut Weiß (SV Millingen)
3. Frank Werner (GSV Suderwick)

Jungen

Einzel:

1. Tobias Feldmann (BW Dingden)
2. Jan Hörnemann (BW Dingden)
3. Jonas Lübbers (PSV Kamp-Lintfort)
3. Dominik Maxelon (PSV Kamp-Lintfort)

Doppel:

1. Jonas Lübbers/ Jens Tophoven (PSV Kamp-Lintfort)
2. Jan Hörnemann/ Tobias Feldmann (BW Dingden)
3. Jonas Gerten/ Tobias Benning (GW Flüren)
3. Dominik Maxelon/ Joel Amerkamp (PSV Kamp-Lintfort)

Mädchen

Einzel:

1. Christin Fiebig (TTV Rees-Groin)
2. Paloma Porcel-Martinez (BV DJK Kellen)
3. Jil Basten (TTV Rees-Groin)
3. Agnes Sobilo (BV DJK Kellen)

Doppel:

1. Agnes Sobilo/ Paloma Porcel-Martinez (BV DJK Kellen)
2. Jil Basten/ Melanie Wolters (TTV Rees-Groin)
3. Christin Fiebig/ Lisa Züpke (TTV Rees-Groin)
4. Celine Rossen/ Ilona Maske (WRW Kleve/ BW Dingden)



Anna-Maria Kleen und Jana van Tilburg belegten den zweiten Platz im B-Schülerinnen-Doppel.

FOTOS: DIANA ROOS

Gastgeber räumen ordentlich ab ⁹

Tischtennis Der TTV Rees-Groin richtet an drei Tagen die Kreismeisterschaften in der Dreifachsporthalle am Westring aus und sichert sich selbst acht Titel

Von Michael Schwarz

Rees. Die Kreismeisterschaften waren für den TTV Rees-Groin ein rundum gelungenes Wochenende. Nicht nur organisatorisch verlief in der Dreifachsporthalle am Westring alles bestens, auch die sportliche Bilanz konnte sich sehen lassen. Insgesamt acht Titel konnten die Gastgeber verbuchen.

An drei Tagen wurden die Konkurrenzen an 18 Tischtennisplatten ausgetragen. Am Freitag hatten die Ausrichter nach Schulschluss nur zweieinhalb Stunden Zeit, die Halle herzurichten, ehe TTV-Vorsitzender Stefan Scholten und Klaus Verburg, Vorsitzender des Tischtennisverbandes Niederrhein, um 18 Uhr die Wettkämpfe eröffneten. „Das war schon ein straffes Programm, das wir dank der vielen Helfer aber gut bewältigt haben“, berichtete Scholten. Wie immer bei solchen Großveranstaltungen konnte sich der Vorsitzende auf zahlreiche Hände aus dem Verein verlassen. Viele Eltern spendeten

außerdem Kuchen und Salate für die Cafeteria, für die sich Jana Franken und Katharina Kock verantwortlich zeigten. Als Oberschiedsrichter fungierte an allen Tagen Laurenz Rieger aus Rhede.

Starker Auftritt von Preuß/Bußhoff

Im Herren A-Doppel konnte sich die stark aufspielende Reeser Paarung Samuel Preuß/Sascha Bußhoff im Finale mit 3:1-Sätzen gegen Bastian Beyerinck/Jens Roeloffs (WRW Kleve) durchsetzen. Im Einzel behauptete sich der an Position eins gesetzte Steffen Potthoff (DJK Kleve). Jörn Franken, Spitzenspieler des Reeser Verbandsligategams, verlor im Halbfinale gegen Potthoff mit 1:3. „Er war auch der verdiente Sieger“, erkannte Franken die Leistung des Gegners an.

Erfreulich aus Sicht des TTV war auch der Auftritt von Christin Fiebig. Die 16-Jährige, Neuzugang von BW Dingden und künftig die Nummer eins des Reeser Verbandsligategams, gewann das Finale in der



An insgesamt 18 Platten wurde in der Halle am Westring Tischtennis gespielt.

Mädchenklasse. Zuvor hatte sie die topgesetzte Agnes Sobilo (BV DJK Kellen) knapp bezwungen.

Erfolg für Christin Fiebig

Im Mädchen-Doppel belegten die Reeserinnen Jil Basten/Melanie Wolters den zweiten Platz, Dritte wurden Christin Fiebig/Lisa Züpke. Bei den A-Schülerinnen verlor Jil Basten das Finale gegen Agnes Sobilo mit 1:3.

Bei den B-Schülerinnen siegte Lea Opsölder (Rees) mit Mara Lamhardt (GSV Suderwick) im Doppel gegen Jana van Tilburg/Anna-Maria Kleen (beide Rees). Und auch im C-Schülerinnen-Doppel gab es mit Joyce van Tilburg eine Gewinnerin vom Ausrichter. Sie gewann mit Lea Vehreschild (DJK Kleve) und wurde hinter ihrer Doppelpartnerin Zweite im Einzel.

Stark spielte Werner Franken bei den Senioren AK II auf. Der TTV-Routinier setzte sich gegen die leicht favorisierten Kontrahenten Helmut Weiß (SV Millingen) und Frank Werner (GSV Suderwick)

durch.

In der Herren C-Klasse trumpten die Reeser André Weidemann und Lucas Schmidt im Doppel auf und standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Der 18-jährige Lucas Schmidt musste zudem im Einzel nur Jörg Merita (TTC Kranenburg) den Vortritt lassen. Einen souveränen Sieg erzielte Dirk van Tilburg. Der TTV-Akteur, der nach längerer Pause erst seit kurzem wieder regelmäßig zum Schläger greift, behielt in der Herren D-Klasse die Oberhand. Und zusammen mit Horst Kistemann wurde er Dritter im Doppel.

Bei den Damen B siegten im Doppelwettbewerb Jana Franken und Annika Bußhoff. Jana Franken wurde zudem Zweite im Einzel, den dritten Rang teilten sich Katharina Kock und Silke Notthoff. „Schade ist allerdings, dass wir aufgrund nur ganz geringer Meldezahlen das Turnier der Damen A und alle Seniorinnenklassen absagen mussten“, bedauerte Stefan Scholten.



Lucas Schmidt (re.) und André Weidemann gewannen das Doppel im Herren C-Wettbewerb. Auch Helmut Joosten (li.). Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennis Verbandes, half bei den Kreismeisterschaften in der Turnierleitung mit.



Mit 16 Nachwuchsspielern bei den Kids Open ¹⁰

Der TTV Rees-Groin nahm in diesem Jahr wieder mit 16 Kindern an den Kids Open, der größten europäischen Tischtennisveranstaltung mit insgesamt 1400 Startern, in Düsseldorf teil. Unter der Aufsicht von acht mitgereisten Betreuern ging es für die jungen Reeser an den drei Tagen im Mannschaftswettbewerb und im Einzel an einen der 85 Tische in der Halle. Neben dem Tischtennissport gab es für den Nachwuchs wie immer auch ein umfangreiches Rahmen-

programm unter anderem mit dem Besuch des Bundesligaspiels von Borussia Düsseldorf gegen den TTC Grenzau sowie der Nutzung des Schwimmbades. Sportlich schaffte beim Jahrgang 2001/02 der Mädchen Lea Opsölder mit ihrer Partnerin Mara Lamhardt aus Suderwick den Sprung bis ins Viertelfinale. Auch im Einzelwettbewerb erreichten diese beiden Spielerinnen das Halbfinale. Weitere sechs Spielerinnen kamen bis ins Achtelfinale.



Christian Schepers erwischte einen starken Abend. Die Reeser Nummer sechs konnte seine beiden Einzel gegen Münster gewinnen.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Starker Schlussspurt im Spitzenspiel

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin erreicht im Duell der Titelanwärter nach einem 6:8-Rückstand noch ein 8:8-Remis gegen die DJK Borussia Münster

Von Michael Schwarz

Rees. Das Verbandsliga-Spitzenspiel zwischen dem **TTV Rees-Groin** und der DJK Borussia Münster hielt, was es versprochen hatte. Die Zuschauer in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule erlebten zwischen dem Verbandsliga-Meister der vergangenen Saison und dem Oberliga-Absteiger ein hart umkämpftes, hochklassiges und bis zum letzten Ballwechsel spannendes Match, dass schließlich nach vier Stunden Spielzeit mit einem 8:8-Unentschieden endete.

Christian Schepers dreht das Match

Dabei sah es kurz vor Schluss allerdings so aus, als ob die Reeser die Platten als Verlierer verlassen würden. Bei einem 6:8-Rückstand lag Christian Schepers im letzten Einzel schon mit 0:2-Sätzen hinten, konnte aber mit einer ganz starken Vorstellung das Match noch drehen und sich im fünften Durchgang mit 11:5 behaupten. Ebenso überzeugend agierten Samuel Preuß und Sascha Bußhoff, die sich im Abschlussdoppel ebenfalls in fünf Sätzen (11:8, 11:6, 11:13, 6:11, 11:4) durchsetzen konnten. „An das Remis hatte ich schon nicht mehr geglaubt“, war Carsten Franken am Ende froh, mit seinem Team noch die Punkteteilung erreicht zu haben. „Ein wichtiger

Faktor war sicherlich, dass wir mit unseren Zuschauern im Rücken gespielt haben“.

Mit zwei Erfolgen in den Eingangsdoppeln von Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Sascha Kaiser, die jeweils in vier Sätzen ihre Partien gewann, hatte das Match gut für die Reeser begonnen. Carsten Franken und Christian Schepers mussten sich dagegen geschlagen geben.

Danach punktete Jörn Franken im ersten Einzel zum 3:1. Die Gäste konterteten zum 3:4. Anschließend war das untere Paarkreuz der Reeser mit Sascha Bußhoff und Christian Schepers zum 5:4 erfolgreich. Wieder gingen drei Partien in Folge an die Gäste zum 5:7. Sascha Kaiser verkürzte auf 6:7 und Sascha Bußhoff verlor zum 6:8, ehe der starke Endspurt der Hausherrn noch für den Ausgleich sorgte.

Ebenfalls fast vier Stunden dauerte die Bezirksliga-Partie des **TTV Rees-Groin II**, wobei die Gastgeber schließlich mit 6:9 das Nachsehen hatten. Zehn der 15 Matches gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen. Die Begegnung begann denkbar schlecht für die Reeser, die alle drei Doppel verloren. In den Einzeln erkämpften dann Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Peter Gundlach, Benedikt Tenbrink (2) und Stefan Tenbrink die Zähler.

Und auch das Bezirksklassen-Match des **TTV Rees-Groin III** beim SV Millingen II war bis zum Schluss umkämpft und endete mit einem 8:8-Remis, wobei die Gäste aufgrund der Ersatzstellung von Stefan Tenbrink in der Zweitvertretung ohne ihre Nummer eins antreten mussten. Werner Franken (2), Dimitrij Maruschtschak, Jens Terhorst, Robin Greif und die Doppel Franken/Kurzinski, Maruschtschak/Greif und Terhorst/Albers verbuchten die Punkte.

Starkes oberes Paarkreuz des SuS

SuS Isselburg schlug in der Bezirksklasse Mitabsteiger TV Mehrhoog mit 9:6. „Eine sehr gute Leistung hat unser oberes Paarkreuz mit Patrick Breuer und Dirk Bußhoff gezeigt, die fünf Punkte beigesteuert haben“, so SuS-Mannschaftsführer

Frank Hakvoort. „Mit zwei Siegen zu Saisonbeginn können wir von einem gelungenen Start sprechen“. Außerdem punkteten Daniel Günther, Peter Kruse, Frank Hakvoort und Daniel Günther/Peter Kruse.

Knapp den ersten Punktgewinn verpasste der **TTV Rees-Groin IV** in der Kreisliga beim 7:9 in Sevelen. Entscheidend war, dass vom Aufsteiger nur ein Doppel (Lucas Schmidt/Karl-Josef Verbeet) gewonnen wurde. In den Einzeln punkteten Robin Greif, Lucas Schmidt, Karl-Josef Verbeet, Dennis Scesny und Andreas Pohle (2).

Einen 9:5-Erfolg in der Kreisliga erzielte der **TTV Elten** gegen BW Dingden II. Für die Punktausbeute waren Ralf Kerkhof (2), Rudi Bittniok, Frank Killus (2), Sebastian van Elk (2), Daniel Terhorst und Kerkhof/Killus verantwortlich.

REESER DAMEN SIND OHNE RAFFAELA KURZ CHANCENLOS

Ohne Spitzenspielerin Raffaela Kurz standen die Damen des **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Spiel beim **TTC Geldern-Veert** auf verlorenem Posten und mussten beim 3:8 die zweite Niederlage im zweiten Saisonspiel hinnehmen. Für die Punkte sorgten Jana Westerhoff (2) und die für Raffaela Kurz eingesprungene Sil-

ke Notthoff. „Da es in dieser Saison drei Absteiger plus einen Relegationsteilnehmer geben wird und die Klasse insgesamt sehr ausgeglichen ist, müssen wir höflich aufpassen, dass wir am Ende nicht mit unten drin stehen“, hofft Spielerin Annika Bußhoff auf bessere Ergebnisse in den kommenden Begegnungen.



Mädchen des TTV Rees-Groin verlieren das Auftaktspiel ¹²

Mit einer 5:8-Niederlage gegen den TTC Berrenrath startete das Mädchenteam des TTV Rees-Groin in die Verbandsliga-Saison. Für

den Aufsteiger punkteten in den Doppeln Christin Fiebig und Lisa Züpke, während Melanie Wolters/Lea Opsölder ihr Match verlo-

ren. In den Einzeln waren dann Christin Fiebig (Foto), Lisa Züpke, Melanie Wolters und Lea Opsölder je einmal siegreich. FOTO: HOLZBACH



Carsten Franken ist mit dem TTV Rees-Groin am Samstag in Oberhausen im Einsatz.

FOTO: DIANA ROOS

Der TTV Rees-Groin will sich oben festsetzen

13

Tischtennis Verbandsliga. Das Match beim PSV Oberhausen ist erneut eine schwere Aufgabe

Von Michael Schwarz

Rees. Für Verbandsligist TTV Rees-Groin geht es in puncto schwerer Aufgaben weiter Schlag auf Schlag. Einfache Gegner gibt es für den Titelaspiranten in dieser Saison generell kaum – und in den ersten Spielen schon gar nicht. „Das ist aber auch schön“, freut sich Mannschaftsführer Jörn Franken darüber, dass Konkurrenz das Geschäft belebt. Auch die Reise zum morgigen Gegner wird für das Reeser Sextett alles andere als ein Spaziergang. In der letzten Saison trennten sich die Rivalen in Oberhausen mit einem 8:8-Remis.

Eine Stunde später als üblich wird das Match beginnen. „Der Gegner hatte angefragt und für uns ist das

kein Problem“, erläutert Franken. So geht es erst um 19.30 Uhr los.

Neuzugang Wolfgang Gerth hat sich inzwischen wieder fit gemeldet, wird nach der mehrwöchigen Pause aber noch einmal aussetzen, so dass erneut Sascha Kaiser zum Einsatz kommen wird. Da Kaiser in Oberhausen wohnt, werden die Reeser zunächst dort Fußball schauen und dann zur Halle überfahren.

Zuletzt waren die Reeser froh, nach einem 6:8-Rückstand gegen Borussia Münster noch ein 8:8 erreicht zu haben. „Da hatten wir sicherlich nicht unseren besten Tag erwischt, zum Glück aber noch einen Punkt geholt, so Franken. „Morgen wollen wir möglichst wieder gewinnen, um uns oben festzusetzen“.



Sascha Bußhoff (li.) und Samuel Preuß zeigten erneut einen starken Auftritt im Doppel.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Überragende Doppel als Erfolgsbasis

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin siegt beim PSV Oberhausen mit 9:3

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Der **TTV Rees-Groin** hat die nächste Hürde gemeistert. Beim PSV Oberhausen behauptete sich das ambitionierte Verbandsligateam mit 9:3 und befindet sich mit 5:1-Punkten nach drei Begegnungen weiter im Soll. „Auch wenn beim Gegner die Nummer drei gefehlt hat, hatten wir einen Erfolg in dieser Höhe nicht erwartet“, fiel das Ergebnis für TTV-Spieler Carsten Franken doch überraschend deutlich aus.

Basis zum Erfolg war erneut der starke Auftritt der Reeser in den drei Eingangsdoppeln. Samuel Preuß/Sascha Bußhoff, Jörn Franken/Sascha Kaiser und Carsten Franken/Christian Schepers gaben keinen einzigen Satz ab. „Das gibt natürlich Sicherheit“, registrierte Carsten Franken nach der 3:0-Führung sofort wichtigen Rückenwind für sein Team. Zumal sich anschließend auch noch Samuel Preuß mit 11:9, 9:11, 7:11, 12:10, 12:10 gegen den Oberhausener Spitzenspieler Alexander Mihajlov durchsetzte.

Danach unterlag Jörn Franken mit 2:3 gegen Gerrit Nolten, doch Sascha Kaiser und Carsten Franken erhöhten mit glatten 3:0-Sie-

gen auf 6:1. Schließlich machten Sascha Bußhoff, Jörn Franken und erneut Carsten Franken mit weiteren Spielgewinnen den Sack zu.

Am nächsten Samstag kommt es für den TTV gleich zum nächsten Topspiel gegen die punktgleiche Mannschaft vom VfB Kirchhellen.

Glücklose Zweitvertretung

Weiterhin ohne Punkte auf der Habenseite steht der **TTV Rees-Groin II** in der Bezirksliga da. So musste sich das Schlusslicht in einem hart umkämpften Match beim SV Walbeck II mit 7:9 geschlagen geben. Im Abschlussdoppel unterlagen Marcel Dahmen/Josef Franken nach einer 2:0-Führung am Ende noch mit 9:11 im entscheidenden fünften Satz. Insgesamt wurden neun der 16 Partien im fünften Durchgang entschieden. Nachdem zunächst Dahmen/Franken ein Eingangsdoppel gewonnen hatten, punkteten anschließend in den Einzeln Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Peter Gundlach* (2), Benedikt Tenbrink und Tobias Bayer. „Im Moment fehlt uns das Glück“, haderte Josef Franken.

Im Duell zweier zuvor ungeschlagener Bezirksklassen-Mannschaften behielt **SuS Isselburg**

deutlich mit 9:0 die Oberhand beim TTC Kranenburg. „Unser Gegner hatte ersatzgeschwächt keine Chance. Wir haben durchweg eine gute Leistung gezeigt, so dass wir schon nach etwas mehr als anderthalb Stunden fertig waren“, so SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Es spielten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Frank Hakvoort, Daniel Günther und Peter Kruse.

Über zwei Punkte freut sich der **TTV Rees-Groin III**. Der Aufsteiger in die Bezirksklasse bezwang den BV DJK Kellen II nach einem 3:5-Rückstand mit 9:5. Stefan Tenbrink, Werner Franken, Dimitrij Maruschtschak, Sven Kurzinski (2), Oliver Albers, Robin Greif und die Doppel Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak und Werner Franken/Sven Kurzinski konnten

die nötigen Zähler verbuchen.

In der Kreisliga setzte sich der **TTV Rees-Groin IV** mit 9:0 gegen den TuS Rheinberg II. Dabei profitierte der Aufsteiger auch davon, dass der Kontrahent nur mit fünf Spielern antrat. Horst Franken, Robin Greif, Lucas Schmidt, André Weidemann, Dennis Scesny und Felix Göcking ließen nichts anbrennen.

Der **TTV Elton** erkämpfte im Kreisliga-Match beim SV Millingen III einen 9:7-Erfolg, den Ralf Kerkhof und Frank Killus mit 3:2-Sätzen im Schlussdoppel sicherten. Die beiden Eltener Routiniers waren auch in ihrem ersten Doppel erfolgreich gewesen. In den Einzeln behaupteten sich Ralf Kerkhof, Frank Killus (2), Uwe Sessing, Daniel Terhorst (2) und Tobias Reiss.

8:3-ERFOLG FÜR DIE MÄDCHEN DES TTV REES-GROIN

■ In der Verbandsliga erreichte die Mädchenmannschaft des TTV Rees-Groin den ersten Saisonsieg. Das Quartett setzte sich mit 8:3 bei der DJK Teutonia St. Tönis durch. Im Doppel gewannen

Christin Fiebig und Lisa Züpke, in den anschließenden Einzeln machten dann Christin Fiebig (3), Lisa Züpke (2) und Melanie Wolters (2) den Erfolg für den Aufsteiger perfekt.



8:4-Erfolg der TTV-Damen ¹⁵

Über den ersten Saisonsieg können sich die Tischtennis-Damen des TTV Rees-Groin freuen. Im Verbandsliga-Spiel gegen die Spvgg. Meiderich 06/95 behaupteten sich die Gastgeberinnen mit 8:4. Das Match begann für die Reeserinnen optimal mit zwei Doppelerfolgen von Jana Westerhoff/Jana Franken und Raffaella Kurz/Annika Bußhoff. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sorgten dann Raffaella Kurz (3), Jana Westerhoff, Jana Franken (Foto) und Annika Bußhoff für die weiteren Zähler im Einzel.

FOTO: GISSON

Spitzenspiel und Spendenaktion

16

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin erwartet heute um 18.30 Uhr den VfB Kirchhellen

Rees. Heute um 18.30 Uhr steigt in der Turnhalle an der Sahlerstraße das nächste Topspiel in der Verbandsliga. Mit dem VfB Kirchhellen erwartet der TTV Rees-Groin eine erfahrene Mannschaft, die derzeit punktgleich (5:1) mit den Gastgebern in der Tabelle platziert ist.



**TTV-Kapitän
Jörn Franken**

hoff auf die bekannt große Unterstützung in der heimischen Halle, wobei die Zuschauer diesmal gebeten werden, für den „Verein zur Förderung krebskranker Kinder Münster e.V.“ zu spenden. „Wir sind von unserem Vorstandsmitglied

Frank Opsölder gefragt worden, ob wir nicht am 16. November am Benefizfußballturnier der Kolpingfamilie teilnehmen wollen, dessen Erlös für die Einrichtung bestimmt ist. Da wir aber an diesem Tag ein Meisterschaftsspiel bestreiten, haben wir uns entschlossen, den Verein auf diesem Weg zu unterstützen“, erläutert Jörn Franken. Zum Hintergrund: Frank Opsölders Tochter Maren ist in Münster behandelt worden.

Unterstützung für krebskranke Kinder

„Die Kirchhellener, die bis zu dieser Spielzeit als Oberliga-Dino galten, haben bislang ebenso wie wir besonders in den Doppeln überzeugen können“, erklärt TTV-Kapitän Jörn Franken. „Wahrscheinlich wird auch in diesem Spiel vieles von einem guten Start abhängen. Unser Ziel ist es, mit einem weiteren Sieg unsere Spitzenposition zu untermauern“.

Dabei bauen die Reeser wieder auf eine tolle Kulisse, nachdem zuletzt beim 9:3 in Oberhausen ganze vier Zuschauer das Match verfolgt hatten. „Wenn das immer so wäre, würde ich am Wochenende lieber feiern gehen und am Sonntag in der C-Liga kicken“, freut sich auch Sascha Buß-

Damen gewinnen 8:6 in Bottrop

In der Damen-Vbandsliga kam der TTV Rees-Groin in einem vorgezogenen Spiel beim TSSV Bottrop zu einem 8:6-Erfolg. Raffaella Kurz (3), Jana Westerhoff, Jana Franken Annika Bußhoff (2) und Kurz/Bußhoff sorgten für die Zähler. *misch*



Samuel Preuß schlug bei den Bezirksmeisterschaften auf. Die Nummer zwei des Verbandsligisten TTV Rees-Groin kam bis zur ersten Runde des Hauptfeldes. FOTO: ROOS

Herren-Trio erreichte das Hauptfeld

Tischtennis 23 Spielerinnen und Spieler des TTV Rees-Groin waren bei den Bezirksmeisterschaften im Einsatz, die in Oberhausen und Neuss ausgetragen wurden

Von Michael Schwarz

Rees. Die Tischtennis-Berzksmeisterschaften wurden am vergangenen Wochenende in Oberhausen (Herren, Damen, Senioren) und in Neuss (Jugend) ausgetragen.

In der hochkarätig besetzten Herren A-Konkurrenz konnten die drei Starter vom Verbandsligisten TTV Rees-Groin – Samuel Preuß, Carsten Franken und Jörn Franken – jeweils als Gruppenzweiter das Hauptfeld erreichen. Dort verlor dann Carsten Franken mit 1:3 gegen Gerrit Nolten vom Liga-Konkurrenten PSV Oberhausen. Samuel Preuß hatte ebenfalls mit 1:3 gegen Oberliga-Akteur Axel Fischer vom ASV Süchteln das Nachsehen. Jörn Franken konnte sich zunächst gegen Lukas Ranft

vom Oberligisten TV Kupferdreh behaupten, für die Nummer eins des TTV kam dann aber im Achtelfinale das Aus gegen Franco Loggia vom Regionalligisten Bayer Uerdingen. „Beim 1:3 hatte ich durchaus Siegchancen, konnte zwei knappe Sätze aber nicht für mich entscheiden“, erläuterte Franken.

Im Doppel schieden sowohl Samuel Preuß/Jörn Franken als auch Carsten Franken mit seinem Partner Martin Gorczynski (WRW Kleve) in der zweiten Runde aus.

Werner Franken startete bei den Senioren 50. Zu einem Sieg in der Gruppenphase reichte es nicht, so dass der TTV-Routinier nach der Vorrunde die Heimreise antreten musste.

Doppel-Titel für Joyce van Tilburg

Im Nachwuchsbereich gingen insgesamt 19 weibliche Aktive des TTV Rees-Groin in vier Altersklassen an den Start. Bei den Mädchen bis 18 Jahre erreichte Spitzenspielerin Christin Fiebig das Achtelfinale und unterlag dort der Damen-Verbandsliga-Spielerin Lisa Baummeister vom PSV Kamp-Lintfort im fünften Satz knapp mit 11:13.

Bei den A-Schülerinnen musste Jil Basten, die sicherlich zum Favoritenkreis gehört hätte, aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig pas-

sen. Einen Podiumsplatz holte Lea Opsölder mit Mara Lamhardt (GSV Suderwick) im B-Schülerinnen-Doppel, wo sie den späteren Siegerinnen im Halbfinale gratulieren mussten und somit Platz drei errangen.

Den einzigen Titel für den TTV sicherte sich Joyce van Tilburg mit Sarah Mattheus (SV Wälbeck) im C-Schülerinnen-Doppel. Das unglückliche Ausscheiden im Einzel bereits im Viertelfinale hatte letztlich keine weiteren Folgen, da der Bezirk Düsseldorf die junge Reeserin dennoch für die Westdeutsche Vorrangliste am 16. November in Rödinghausen nominierte.



Joyce van Tilburg (re.) gewann zusammen mit Sarah Mattheus vom SV Wälbeck das C-Schülerinnen-Doppel.

MARIA BELTERMANN SIEGT BEI DEN SENIORINNEN 50

■ **Einen Favoritensieg** gab es dagegen für die Haldernerin Maria Beltermann bei den Seniorinnen 50. Die Regionalligaspielerin von WRW Kleve gab während des Turniers keinen einzigen Satz ab und sicherte sich souverän den Bezirkstitel.

DER TTV REES-GROIN BIETET NUN EINE EIGENE APP AN

■ **Der TTV Rees-Groin** verfügt nun über eine eigene App. In Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW haben Felix Göcking und Jörn Franken dieses Projekt angeschoben, das von der Idee bis zur Vollendung vier Monate benötigt hat.

■ **In dieser App** können die aktuellen Ergebnisse abgerufen werden. Außerdem können alle Nutzer Zwischenstände tickern, die

auf den Geräten anderer Vereinsmitglieder angezeigt werden. Es gibt darüber hinaus eine Funktion, mit der alle Nutzer kurze Video-Frequenzen aufnehmen und direkt auf die App stellen können. „Die App ist verbunden mit der Homepage. Sie stellt sozusagen eine Ergänzung da“, erläutert Jörn Franken. „Wir erhoffen uns dadurch eine noch stärkere Bindung der Mitglieder mit dem Verein“.



Samuel Preuß zeigte im oberen Paarkreuz eine ganz starke Leistung.

FOTO: DIANA ROOS

In den Einzeln deutlich überlegen ¹⁸

Tischtennis Verbandsliga. Nach drei verlorenen Doppeln drehen die Spieler des TTV Rees-Groin im Topspiel gegen Kirchhellen anschließend richtig auf und siegen mit 9:5

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Vor dem Verbandsliga-Spitzenpiel gegen den VfB Kirchhellen hatte Jörn Franken, Mannschaftskapitän des **TTV Rees-Groin**, vermutet, dass die Doppel eine entscheidende Rolle spielen könnten. „Zum Glück habe ich mich da geirrt“, war Franken nach dem 9:5-Sieg seines Teams erleichtert. Denn die Reeser mussten sich in allen drei Anfangsdoppeln geschlagen geben und erwischten damit einen denkbar schlechten Start, unter anderem verloren Samuel Preuß/Sascha Bußhoff ganz knapp mit 12:14 im fünften Durchgang.

„Nach dem 0:3 mussten wir erst mal schlucken“, berichtete Jörn Franken, der dann allerdings einen bärenstarken Auftritt seiner Mannschaft in den Einzeln sah, die vor einer erneut tollen Kulisse von 70

Zuschauern in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule an den Positionen eins bis vier eine makellose 8:0-Bilanz erzielte. „Vor allem Sammy hat unglaublich stark gespielt“, lobte Jörn Franken, die Nummer eins des TTV, seinen Partner im oberen Paarkreuz. So fertigte Samuel Preuß die beiden Topspieler der Gäste, Udo Lindemann und Maurice Mann, mit 3:1 bzw. 3:0 ab. Auch im mittleren Paarkreuz hatten die Kirchhellener Abwehrspieler der Reeser Offensivpower nichts entgegenzusetzen. Den neunten Punkt steuerte schließlich Sascha Bußhoff in einem hart umkämpften Match mit 11:9 im finalen Durchgang bei.

Mit jetzt 7:1-Punkten rückten die Reeser auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Auch im vierten Saisonspiel musste sich Bezirksligist **TTV Rees-Groin II** mit einer Niederlage abfin-

gers waren letztendlich die beiden Niederlagen in den Anfangsdoppeln. In den Einzeln waren Christin Fiebig (2), Lisa Züpke, Melanie Wolters und Jil Basten (2) erfolgreich.

800 EURO FÜR KREBSKRANKE KINDER GESAMMELT

■ **800 Euro** wurden beim Reeser Spiel gegen Kirchhellen bei einer Spendenaktion für den „Verein zur Förderung krebskranker Kinder Münster e.V.“ gesammelt. „Familie Opsölder, deren Tochter Maren in Münster behandelt wor-

den ist, hat sich überrascht und glücklich über die Höhe des Betrages gezeigt und wird das Geld weiterleiten“, erläutert Jörn Franken. „Wir danken den Zuschauern für die großartige Unterstützung dieser Spendenaktion“.

den. Gegen GA Möllen hieß es am Ende 6:9. Die Zähler von Ingo Schraven (2), Marcel Dahmen, Peter Gundlach, Benedikt Tenbrink und Ingo Schraven/Marcel Dahmen waren letztendlich zu wenig. „Langsam wird es Zeit, dass wir die ersten Punkte holen und wieder Selbstvertrauen bekommen“, hofft Marcel Dahmen auf einen positiven Ausgang am kommenden Wochenende bei den SF Walsum 09.

SuS Isselburg spielt 8:8 gegen Goch

„Das war tatsächlich ein Spitzenpiel“, meinte Frank Hakvoort, Kapitän von Spitzenreiter **SuS Isselburg**, nach dem 8:8-Remis gegen Verfolger TTV Goch. „Nach einer anfänglichen 5:1-Führung konnte unser Gegner zum 5:5 ausgleichen. Danach zog Goch sogar auf 8:6 davon. Aber Peter Kruse und das Schlussspiel Patrick Breuer und

Dirk Bußhoff haben uns dann den Punkt gerettet“, schilderte Hakvoort das Bezirksklassen-Match, in dem für Isselburg außerdem Patrick Breuer, Dirk Bußhoff (2), Volker Wulf und die Anfangsdoppel Breuer/Bußhoff und Daniel Günther/Peter Kruse punkteten.

Mit 6:9 geschlagen geben musste sich der **TTV Rees-Groin III** in der Bezirksklassen-Begegnung bei WRW Kleve III. Stefan Tenbrink (2), Dimitrij Maruschtschak (2), Oliver Albers und Jens Terhorst/Albers hielten das Match bis zum 6:6 ausgeglichen, ehe dann drei Klever Punkte zur Niederlage führten.

Einen 9:4-Erfolg erzielte der **TTV Elten** in der Kreisliga gegen Union Kevelaer-Wetten III. Ralf Kerkhof, Rudi Bittniok, Frank Killus (2), Uwe Sessing (2), Daniel Terhorst, Kerkhof/Killus und Sessing/Tobias Reiss verbuchten die Zähler.

KNAPPE 6:8-NIEDERLAGE FÜR DIE MÄDCHEN DES TTV REES-GROIN

■ **In der Verbandsliga** musste sich das Mädchenteam des TTV Rees-Groin im Lokald Derby gegen den BV DJK Kellen knapp mit 6:8 geschlagen geben. Entscheidend für die Niederlage des Aufstei-



Marcel Dahmen zeigte eine starke Vorstellung beim ersten Saisonsieg der Reeser Zweitvertretung.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Pflichtsieg beim Abstiegs-kandidaten

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin gewinnt 9:2 beim TSSV Bottrop. In der Bezirksliga kann die Reeser Zweitvertretung in Walsum die ersten Punkte einfahren

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Der **TTV Rees-Groin** hat seine Pflichtaufgabe beim Abstiegs-kandidaten TSSV Bottrop ohne Probleme gelöst. Mit einem 9:2 fuhren die Gäste den erwarteten klaren Sieg ein. „Nach vier Spielen auf Anschlag war so ein Match zum Durchatmen auch mal ganz schön“, meinte TTV-Mannschafts-führer Jörn Franken nach dem letztendlich locker herausgespielten Erfolg beim damit weiterhin punktlosen Kontrahenten.

Umkämpfte Doppel

Dabei waren die Doppel zunächst noch hart umkämpft. Alle drei Partien wurden im fünften Satz entschieden. Während sich Samuel Preuß/Sascha Bußhoff knapp mit 17:15 und Carsten Franken/Christian Schepers mit 11:1 im Entscheidungsdurchgang behaupteten, mussten Jörn Franken/Sascha Kaiser ihren Gegnern nach dem letzten Ball zum Sieg gratulieren.

Anschließend unterlag Samuel Preuß dem Bottroper Spitzenspie-

ler Lothar Paskuda in einem ebenfalls engen Match mit 11:2, 8:11, 11:13, 11:9, 9:11. Das sollte dann allerdings der letzte Zähler für den Aufsteiger gewesen sein. Jörn Franken (2), Carsten Franken, Sascha Kaiser, Sascha Bußhoff und Christian Schepers setzten sich in den folgenden Einzeln durch.

„Das war bisher unsere schlechteste Saisonleistung, allerdings war das gegen diesen Gegner nicht so schlimm“, fand Jörn Franken. „Am nächsten Samstag müssen wir wieder deutlich besser spielen“. Dann treten die Reeser (9:1-Punkte) beim TSV Marl-Hüls (7:3) an.

Erleichterung herrscht beim **TTV Rees-Groin II**. Für den Bezirksligisten gab es die ersten Punkte in dieser Saison. Bei den SF Walsum 09 gelang ein 9:5-Erfolg. Überberragend agierte das obere Paarkreuz mit Ingo Schraven und Marcel Dahmen, die jeweils in beiden Einzeln und zusammen im Doppel erfolgreich waren. Die weiteren Zähler verbuchten Benedikt Tenbrink (2), Peter Gundlach und Tobias Beyer. Josef Franken konnte wegen einer

Knieverletzung nicht mitwirken. „Das hat gut getan. Jetzt wollen wir in den nächsten Spielen den Anschluss ans Mittelfeld herstellen“, hofft Mannschaftsführer Marcel Dahmen, dass der Aufschwung nun fortgesetzt wird.

Dritte Mannschaft erreicht Remis

Ohne die Nummer eins Stefan Tenbrink, der in der Zweitvertretung aushelfen musste, kam der **TTV Rees-Groin III** in der Bezirksklasse zu einem 8:8-Remis gegen den SV Ginderich. Kein Kraut war für die Reeser gegen die beiden Topspieler der Gäste gewachsen, die zusammen sechs Zähler verbuchten. Für den TTV waren Jens Terhorst, Sven Kurzinski (2), Oliver Albers (2), Lu-

cas Schmidt, Werner Franken/Sven Kurzinski und Jens Terhorst/Oliver Albers erfolgreich.

Müheles mit 9:1 gewann **SuS Is-selburg** das Bezirksklassenspiel beim stark ersatzgeschwächten TSV Weeze. Nur Frank Hakvoort gab einen Zähler ab. Es punkteten Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Daniel Günther, Ulrich Schaffeld sowie die Doppel Breuer/Bußhoff, Wulf/Hakvoort und Günther/Schaffeld.

In der Kreisliga unterlag der **TTV Rees-Groin IV** dem SV Walbeck III mit 5:9. Die Punkte von Horst Franken, Lucas Schmidt (2), Andre Weidemann und Robin Greif/Karl Josef Verbeet waren letztendlich zu wenig.

REESER DAMEN VERLIEREN GEGEN DEN SV WALBECK II

■ Eine knappe 6:8-Niederlage musste das Damenteam des TTV Rees-Groin im Verbandsligaspiel gegen den SV Walbeck II hinnehmen. Raffaella Kurz konnte ihre

drei Einzel und das Doppel zusammen Annika Bußhoff gewinnen. Je einen Zähler konnten Jana Westerhoff und Annika Bußhoff beisteuern.

Noch eine Rechnung mit dem Gegner offen

20

Tischtennis In der Verbandsliga reist der TTV Rees-Groin heute zum TSV Marl-Hüls

Rees. Wolfgang Gerth erfüllte sich am Sonntag einen lange gehegten Wunsch. Der Neuzugang des TTV Rees-Groin absolvierte seinen ersten Marathon. Das sei ein unbeschreibliches Gefühl gewesen, war der Tischtennisspieler glücklich, die 42,195 Kilometer in Köln erfolgreich absolviert zu haben.

Nachdem Gerth in den ersten Partien verletzungsbedingt noch zuschauen musste, kann der Routinier jetzt voll ins sportliche Geschehen beim Verbandsligisten einsteigen. Heute (18.30 Uhr) steht für Gerth und seine Teamkollegen die Partie beim TSV Marl-Hüls auf dem Programm. In der vergangenen Saison kassierte der TTV seine einzige Saisonniederlage bei diesem Gegner. „Da haben wir noch eine Rechnung offen, auch wenn die die Luft damals schon ein wenig raus war“, so Kapi-

tän Jörn Franken, der während der Woche zusammen mit Samuel Preuß und Sascha Bußhoff seinen Bruder Carsten in Münster besucht hat, der dort studiert. Dabei stand für die Reeser auch eine Trainingseinheit beim SC Union Lüdinghausen auf dem Programm, wo jetzt Benjamin Jüdt spielt. Jüdt war in der letzten Saison noch Spitzenspieler beim TSV Marl-Hüls und wechselte im Sommer zum Oberligisten.

Mit bislang 9:1-Punkten war der Start in die aktuelle Spielzeit recht verheißungsvoll für die ambitionierte Reeser Mannschaft. Der TSV Marl-Hüls kassierte zuletzt bei WRW Kleve seine erste Saisonniederlage und weist eine Bilanz von 7:3-Zählern auf. „Wir sind gut vorbereitet und wollen das Spiel natürlich gewinnen“, hofft Franken auf einen weiteren Erfolg.

misch

Dämpfer im Verfolgerduell

21

Tischtennis Der TTV Rees-Groin muss mit einem 6:9 beim TSV Marl-Hüls die erste Niederlage in dieser Verbandsliga-Saison hinnehmen

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Am sechsten Spieltag hat es den **TTV Rees-Groin** erwischt. Im Verbandsliga-Verfolgerduell beim TSV Marl-Hüls kassierte der Aufstiegsaspirant seine erste Niederlage in dieser Saison. Am Ende hieß es 6:9 aus Sicht der Gäste. „Das ist auf jeden Fall enttäuschend“, meinte Mannschaftsführer Jörn Franken. „Durch die Stimmung in der Halle haben wir uns doch einige Male aus dem Konzept bringen lassen und unsere Chancen nicht genutzt“.

Schon in den Eingangsdoppeln lief es nicht gut für die Reeser. Lediglich Samuel Preuß und Sascha Bußhoff konnten ihre Partie in fünf Sätzen gewinnen. Jörn Franken und Wolfgang Gerth vergaben im vierten Satz einen Matchball und unterlagen dann im fünften Durchgang mit 7:11. Und auch Carsten Franken/Christian Schepers mussten ihren Kontrahenten nach einem 1:3 gratulieren.

In den Einzeln war unter dem Strich entscheidend, dass einige enge Partien verloren wurden und die Reeser im unteren Paarkreuz komplett leer ausgingen. Christian Schepers führte in seinen Einzeln jeweils mit 2:0-Sätzen und unterlag noch mit 2:3. Auch Sascha Bußhoff verließ zweimal als Verlierer die Platte. So waren die Zähler von Jörn Franken, Samuel Preuß, Carsten Franken (2) und Neuzugang Wolfgang Gerth letztendlich zu wenig und der TTV musste wie schon in der vergangenen Saison mit leeren Händen die Rückreise aus Marl antreten.

Durch die Niederlage beträgt der Rückstand der Reeser auf den Tabellenführer WRW Kleve nun drei Punkte. Nach der Herbstpause geht es für das Reeser Sextett am 9. November mit dem Match gegen das Schlusslicht TTC BW Datteln weiter.

Der **TTV Rees-Groin II** kommt in der Bezirksliga nicht richtig in Schwung. Im Kellerduell beim SV Union Kevelaer-Wetten musste das Team eine 5:9-Niederlage hinnehmen. Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink, Dimitrij Maruschtschak und Tenbrink/Maruschtschak sorgten für die Zähler.

In der Bezirksklasse schlug **SuS**



Jörn Franken kassierte mit dem TTV Rees-Groin eine Niederlage in Marl.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Isselburg das Team von DJK Arminia Kapellen mit 9:4. „Nach den ersten beiden Doppeln haben wir zwar 0:2 zurückgelegen, aber anschließend waren wir klar besser. Auch unsere Ersatzspieler konnten überzeugen“, resümierte Kapitän Frank Hakvoort, der ein Einzel gewinnen konnte. Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff (2), Daniel Günther (2) Uli Schaffeld und Daniel Günther/Stefan Belting besorgten die weiteren Zähler für den Tabellenführer.

Der **TTV Rees-Groin III** war in der Bezirksklasse beim 3:9 gegen den TV Mehrhoog chancenlos. Nach drei verlorenen Eingangs-

doppeln und einem zwischenzeitlichen 0:7-Rückstand konnten Oliver Albers, Stefan Tenbrink und Werner Franken in den Einzeln zumindest noch drei Erfolgsergebnisse für den Aufsteiger verbuchen.

Zwei Siege für den TTV Elten

Zweimal ran musste in der Kreisliga der **TTV Elten** und bleibt auch nach sechs Spielen ohne Punktverlust. Zunächst gelang am Freitag ein 9:4-Erfolg beim BV DJK Kellen III. Hier punkteten Ralf Kerkhof (2), Rudi Bittniok, Frank Killus (2), Uwe Sessing, Daniel Terhorst, Kerkhof/Killus und Sessing/Terhorst. „Das war teilweise schon

eine recht hitzige Atmosphäre“, stellte TTV-Kapitän Rudi Bittniok fest. Am Sonntag gelang dann ein 9:5-Erfolg gegen den Weseler TV II. Hier zeichneten sich Ralf Kerkhof, Rudi Bittniok, Frank Killus (2), Uwe Sessing (2), Daniel Terhorst (2) sowie Kerkhof/Killus für die Zähler verantwortlich. „Nach einem 1:3-Rückstand sind wir gut zurückgekommen“, so Bittniok.

Einen Rückschlag im Kampf um den Kreisliga-Klassenerhalt musste der **TTV Rees-Groin IV** beim 3:9 gegen BW Dingden II hinnehmen. Nur Lucas Schmidt, Dennis Scesny und Robin Greif/Dennis Scesny konnten Zählbares erreichen.

Weidemann startet mit drei Siegen in die Bundesliga



André Weidemann war wieder in der Rollstuhl-Bundesliga im Einsatz.

Rees. André Weidemann hat mit der vierten Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin bereits einige Matches in dieser Kreisliga-Saison hinter sich gebracht. Nun stand für Weidemann mit der Behindertensportgemeinschaft Duisburg der erste Spieltag in der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga auf dem Programm, der in Bad Kreuznach ausgetragen wurde.

Für die BSG Duisburg, bei der André Weidemann auch den Tischtennis-Abteilungsleiterposten bekleidet, waren vier Partien angesetzt. Mit einem in der Höhe nicht erwarteten 5:0-Kantersieg gegen die BSG Bayreuth startete der Reeser mit seinem Partner Valentin Baus furios. Die beiden ließen Sebastian Kotschenreuther und Werner Burkhardt, die immer mal wieder auch gern gesehene Gäste beim TTV Rees-Groin sind, keine Chance.

Im Kampf um die vordersten Plätze musste die BSG im zweiten Spiel dann aber einen Dämpfer hinnehmen und verlor mit 2:3 gegen den RSC Frankfurt. Nach einem Zähler von Baus und einem gewonnenen Doppel gingen die beiden zweiten Einzel jeweils verloren. Der Frankfurter Thomas Brühle spielt im Übrigen in der Liga der „Fußgänger“ bei der TSG Lindau-Zech am Bodensee und ist dort Teamkollege von Gregor Pudlo. Der ging für GW Wesel-Flüren etliche Jahre mit den TTV-Spielern Wolfgang Gerth, Sascha Kaiser und Jörn Franken auf Punktejagd.

Danach folgte für die BSG Duisburg wieder ein glatter 5:0-Erfolg gegen den Abstiegs Kandidaten aus Bielefeld. Mit einem 3:2-Sieg gegen die Zweitvertretung der RSG Koblenz beendete die BSG Duisburg schließlich den ersten Spieltag. Zwei Einzel von Baus und das Doppel sorgten für die nötigen Zähler.

Starker Schlusspurt sichert den Reeser Damen einen Punkt



Jana Westerhoff erreichte mit den Reeser Damen ein Remis. FOTO: DIANA ROOS

Rees. Mit einem 7:7-Remis endete das Verbandsliga-Match für die Damenmannschaft des TTV Rees-Gro-in gegen den PSV Kamp-Lintfort. Mit drei abschließenden Spielgewinnen konnten die Gastgeberinnen noch das Remis retten.

In den Eingangsdoppeln punkteten Raffaella Kurz und Annika Bußhoff, dagegen hatten Jana Westerhoff und Jana Franken nachdem sie die ersten beiden Sätze deutlich gewonnen hatten, im fünften Durchgang mit 9:11 das Nachsehen. In den Einzeln war Spitzenspielerin Raffaella Kurz einmal mehr mit drei klar gewonnenen Partien dreifache Punktegarantin. Die weiteren Zähler verbuchten Jana Westerhoff (2) und Annika Bußhoff. „Am Ende sind wir schon froh, noch einen Punkt geholt zu haben, auf der anderen Seite haben wir mehrere Spiele knapp verloren“, meinte Annika Bußhoff angesichts des Satzverhältnisses von 29:24 für ihr Team. misch

Reeser Spitzentrio verpasst großen Wurf

Jörn Franken, Samuel Preuß und Carsten Franken boten zwar bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Oberhausen starke Leistungen. Doch spätestens das Achtelfinale bedeutete Endstation.

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Das Spitzentrio des Tischtennis-Verbandsligisten TTV Rees-Groin zog sich zwar am Wochenende bei den Meisterschaften des Bezirks Düsseldorf insgesamt sehr gut aus der Affäre. Doch unter dem Strich reichte es im hochkarätig besetzten Starterfeld für Spitzenspieler Jörn Franken, Samuel Preuß und Carsten Franken bei den Titelkämpfen in Oberhausen nicht zum ganz großen Wurf. „Wir haben gezeigt, dass wir auch gegen höherklassige

Spieler konkurrenzfähig sind. Gegen die wirklich guten Ober- und Regionalligaspieler fehlt uns aber in den entscheidenden Momenten noch die nötige Konstanz. Wir arbeiten weiter daran, dass wir unsere Chancen in den Ballwechselln noch besser nutzen und damit den Abstand zu solchen Gegnern weiter verkürzen“, kündigte Jörn Franken.

Die Reeser Nummer eins schaffte immerhin den Einzug ins Achtelfinale. Der 27-Jährige hatte zwar in der Vorrunde gegen den Gruppenfavoriten Daniel Porten vom Regionalligisten DJK Holzbüttgen mit 1:3 (11:9, 6:11, 9:11 und 5:11) das Nachsehen. Doch gegen Benjamin Springmann vom Landesligisten TSV Ronsdorf II (3:1) und Andreas Langehaneberg vom Verbandsligisten Bayer Uerdingen II (3:2) hielt sich Franken jeweils schadlos. Einen starken Auftritt legte der Reeser Spitzenspieler in der Ersten Hauptrunde hin. In einem spannenden Match rang er Lukas Ranft vom Essener Oberligisten TV Kupferdreh mit 9:11, 11:2, 7:11, 11:7 und 11:4 nieder.

Im Achtelfinale traf Jörn Franken auf Franco Loggia, der in der Meisterschaft für den Regionalligisten Bayer Uerdingen I an der Platte steht. Der Reeser gewann den ersten Satz mit 11:7, zog danach aber mit 1:11, 11:13 und 9:11 den Kürzeren.

„Eine Überraschung war möglich. Leider habe ich in den beiden knappen Sätzen meine Chancen nicht genutzt“, meinte Franken, der damit die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft knapp verpasste.

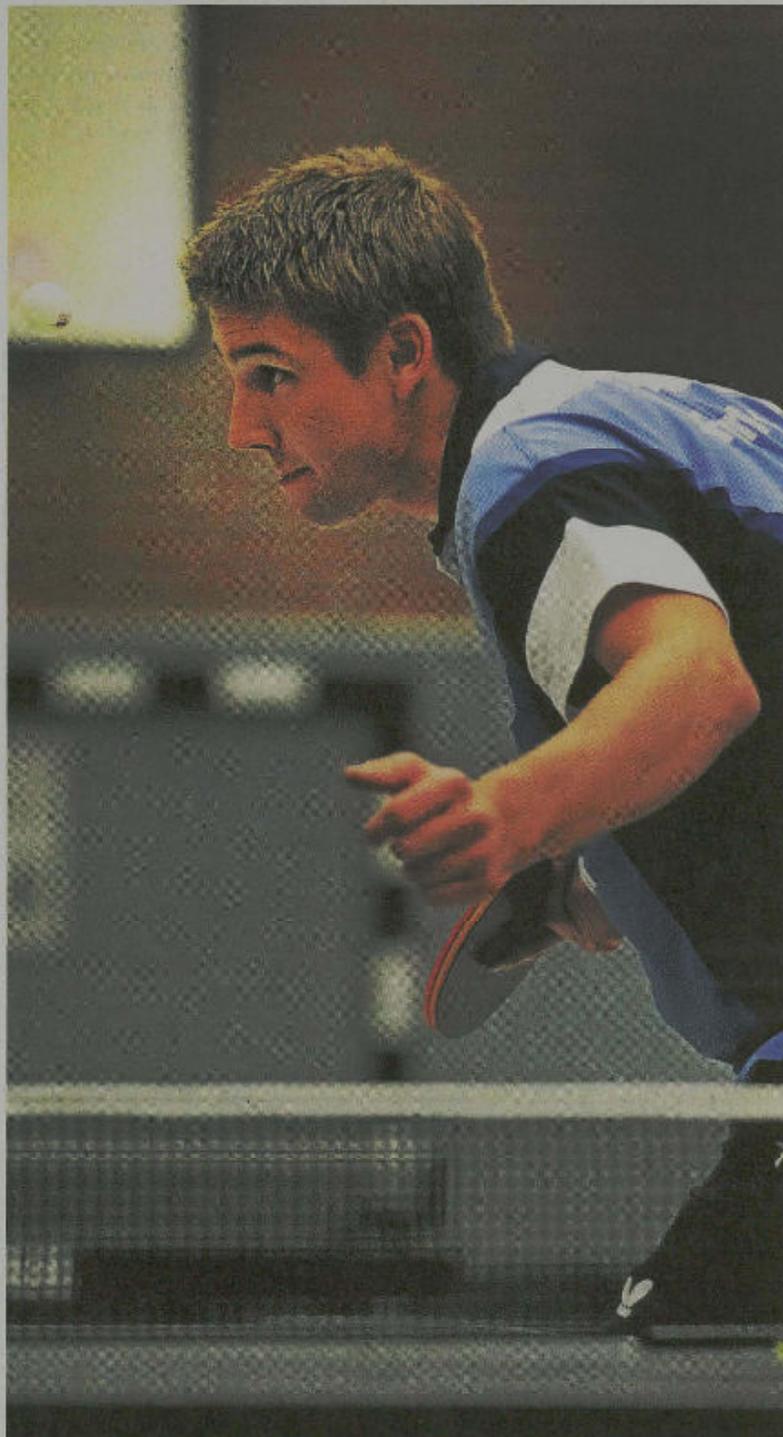
Seine beiden Vereinskameraden überstanden ebenfalls die Vorrunde, wobei ihnen jeweils ein Sieg zum Weiterkommen reichte. Samuel Preuß, Nummer zwei des Reeser Verbandsliga-Teams, schlug den Essener Oberligaspieler Oliver Malek (MTG Horst) mit 3:1 (11:9, 12:10, 10:12 und 11:6). Carsten Franken schaffte mit einem ungefährdeten 3:0 (11:7, 11:7 und 11:7) gegen den Grevenbroicher Verbandsligaspieler René Holz den Sprung in die Erste Hauptrunde. Dort hatten Preuß (1:3 gegen Axel Fischer vom Oberligisten ASV Einigkeit Süchteln) und Franken (1:3 gegen Gerrit Nolten vom Reeser Verbandsliga-Rivalen PSV Oberhausen) allerdings jeweils das Nachsehen.

Im Wettbewerb der Altersklasse Herren 50 mischte in Werner Franken ein weiterer Spieler aus den Reihen des TTV Rees-Groin mit. Allerdings zog der Routinier in seinen Vorrundenspielen gegen Christoph Siepman (MTG Horst), Roderich Trapp (ASV Wuppertal) und Ralf Huch (TTC Champions Düsseldorf) jeweils glatt mit 0:3 den Kürzeren.

JUGEND-TITELKÄMPFE

Joyce van Tilburg gewinnt im Doppel

Medaillen Bei den Nachwuchs-Bezirksmeisterschaften, die am Wochenende in Neuss ausgetragen wurden, waren 19 Mädchen des TTV Rees-Groin am Start. Grund zum Jubeln hatte Joyce van Tilburg, die mit Sarah Mattheus vom SV Walbeck im Doppel der C-Schülerinnen die Nase vorn hatte. Ihre Vereinskameradin Lea Opsölder landete mit ihrer Partnerin Mara Lamhardt (GSV Suderwick) im Doppel-Wettbewerb der B-Schülerinnen auf dem dritten Platz.



Jörn Franken, Spitzenspieler des TTV Rees-Groin, verpasste in Oberhausen nur knapp die Runde der letzten Acht.

RP-FOTO: MARKUS VAN OFFERN

TTV Rees-Groin siegt im Schnelldurchgang

Tischtennis 9:0-Erfolg gegen Schlusslicht TTC BW Datteln. Zweitvertretung gibt Rote Laterne ab

Von Michael Schwarz,

Am Niederrhein. Im Schnelldurchgang erledigte der **TTV Rees-Groin** seine Aufgabe gegen Schlusslicht TTC BW Datteln. Nach genau anderthalb Stunden stand der 9:0-Erfolg des Verbandsliga-Dritten fest. Ganze vier Sätze konnten die Gäste verbuchen. „Das war ein entspannter Abend. Der Gegner hat quasi keine Gegenwehr gezeigt und ist sicherlich auch kein Maßstab, wobei wir nichtsdestotrotz eine konzentrierte Leistung gezeigt haben“, meinte Jörn Franken. „Die Dattelner werden in dieser Saison wahrscheinlich gar keinen Punkt holen“, vermutet der Mannschaftsführer des TTV.

So siegten die Reeser zunächst in den gewohnten Doppelkombinationen mit Samuel Preuß/Sascha Bußhoff, Jörn Franken/Wolfgang Gerth und Carsten Franken/Christian Schepers. In den Einzeln musste dann lediglich Wolfgang Gerth ein wenig kämpfen, konnte sich aber schließlich auch im fünften Satz durchsetzen.

Einen überraschend glatten 9:1-Erfolg erzielte der **TTV Rees-Groin II** im Bezirksliga-Kellerduell gegen die



Peter Gundlach holte mit der Reeser Zweitvertretung wichtige Punkte. FOTO: FUHRMANN

DJK Tönisberg und gab damit die Rote Laterne an den Konkurrenten weiter. Nachdem Ingo Schraven/Stefan Tenbrink das erste Doppel abgegeben hatten, ließen die Gastgeber in den folgenden Partien nichts mehr anbrennen. Die Paarungen Marcel Dahmen/Benedikt Tenbrink und Peter Gundlach/Tobias Beyer sowie in den Einzeln Ingo Schraven (2), Marcel Dahmen, Peter Gundlach, Benedikt Tenbrink, Tobias Beyer und Stefan Tenbrink hielten sich schadlos, wobei fünf Partien in fünf

Sätzen gewonnen wurden.

In der Bezirksklasse behauptete sich Spitzenreiter **SuS Isselburg** mit 9:3 beim Schlusslicht GSV Suderwick. „Ein dem Tabellenstand entsprechendes Ergebnis, auch wenn dieses vielleicht etwas zu hoch ausgefallen ist“, meinte SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort. Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff (2), Volker Wulf, Frank Hakvoort, Peter Kruse, Patrick Breuer/Dirk Bußhoff und Volker Wulf/Frank Hakvoort verbuchten die notwendigen Zähler.

Bezirksklassen-Aufsteiger **TTV Rees-Groin III** unterlag beim TTC Kranenburg mit 6:9. Stefan Tenbrink, Werner Franken, Dimitrij Maruschtschak, Oliver Albers (2) und Stefan Tenbrink/Dimitrij Maruschtschak sorgten für die Punkte. „Da war sicherlich mehr drin“, bedauerte Oliver Albers.

TTV Elten verliert Kreisliga-Topspiel

Im Kreisliga-Topspiel der beiden zuvor verlustpunktfreien Teams musste der **TTV Elten** eine 4:9-Niederlage beim TTC Kellen hinnehmen. Vorentscheidend aus Eltener Sicht war, dass zu Beginn alle drei Doppel verloren gingen. Ralf Kerkhof, Rudi Bittniok, Frank Killus und Sebastian van Elk konnten jeweils ein Einzel gewinnen. Anschließend kamen die Eltener in einer vorgezogenen Begegnung zu einem 9:4-Erfolg gegen den SV Walbeck III.

Einen 9:5-Sieg beim SV Millingen III erzielte der **TTV Rees-Groin IV** und verbuchte damit wichtige Punkte im Kreisliga-Abstiegskampf. Lucas Schmidt, Robin Greif, Karl-Josef Verbeet (2), Andre Weidemann (2), Dennis Scesny (2) und Karl-Josef Verbeet/Andreas Pohle punkteten.

Franken warnt: „Tabellensituation ist trügerisch“

Rees. Im heutigen Gastspiel des TTV Rees-Groin beim TTV Hamborn 2010 scheinen die Rollen klar verteilt. Während die Gäste in der Verbandsliga auf Tabellenplatz drei stehen, konnten die Hausherren am vergangenen Wochenende beim Abstiegs konkurrenten TSSV Bottrop ihren ersten Sieg in dieser Saison einfahren. „Die Tabellensituation ist aber ein wenig trügerisch“, meint TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken. „Die Hamborner haben auch gegen einige stärkere Mannschaften nur knapp verloren. Und in den vergangenen Jahren haben wir uns dort oft recht schwer getan“. Man dürfe das Spiel daher ganz sicher nicht auf die leichte Schulter nehmen, warnt Franken. Die Reeser können ab 18.30 Uhr in Bestbesetzung aufschlagen.

Nach einer Pause greifen auch die Verbandsliga-Damen des TTV Rees-Groin (8. Platz/5:7-Punkte) heute wieder ins Spielgeschehen ein. *Gegner in der Turnhalle an der Sahlerstraße ist ab 18.30 Uhr der Tabellen-* nachbar SV Walbeck III. *misch*

TTV Rees-Groin lässt in Hamborn nichts anbrennen

27

Tischtennis Verbandsligist siegt mit 9:2. Zweitvertretung setzt Aufwärtstrend fort. Wichtiger Erfolg auch für das Damenteam

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Eine klare Angelegenheit war das Gastspiel des TTV Rees-Groin beim TTV Hamborn 2010. Der Tabellendritte der Verbandsliga siegte mit 9:2. Nach zu nächst recht ausgeglichenen Doppeln sahen die Zuschauer in den anschließenden Einzeln einen Klassenunterschied. „Wir haben insgesamt sehr gut gespielt und zum Ende hin auch nicht nachgelassen“, freute sich TTV-Mannschaftsführer Jörn Franken.

In den Eingangsdoppeln siegten Jörn Franken und Wolfgang Gerth glatt mit 3:0, dagegen mussten Samuel Preuß/Sascha Bußhoff eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Hart umkämpft war die Partie von Carsten Franken und Christian Schepers. Die Reeser konnten sich im fünften Durchgang mit 11:9 durchsetzen. „Dieser Punkt hat richtig Schwung für die Einzel gegeben“, stellte Franken fest. So waren dann auch die fol-

genden Begegnungen von Jörn Franken (2), Samuel Preuß (2), Carsten Franken, Wolfgang Gerth und Sascha Bußhoff allesamt recht deutliche Angelegenheiten. Lediglich Christian Schepers hatte gegen Manfred Müller das Nachsehen.

Dagegen erfüllte sich für den TTV die Hoffnung nicht, dass eventuell die Konkurrenten DJK Borussia Münster und WRW Kleve Punkte lassen. Beide Teams setzten sich in schwierigen Partien mit 9:6 durch.

Die kommende Heimpartie am Samstag, 23. November, gegen den TTV Metelen wird der TTV Rees-Groin eine Stunde früher als ursprünglich angesetzt beginnen. Anschlag ist bereits um 17.30 Uhr.

In der Bezirksliga setzte der TTV Rees-Groin II seinen Aufwärtstrend fort. Beim TTC Geldern-Veert gelang ein 9:6-Erfolg. Marcel Dahmen und Ingo Schraven überzeugten im oberen Paarkreuz mit vier Zählern. Zudem siegten Peter Gundlach, Benedikt Tenbrink, Tobias Beyer, Schra-

ven/Tenbrink und Dahmen/Beyer. „Wichtig ist, dass wir uns damit erst einmal unten herausgekämpft haben“, freute sich Marcel Dahmen.

Der TTV Rees-Groin III verlor das Bezirksklassenspiel gegen den TTV Goch mit 5:9. Stark agierte Routinier Werner Franken, der im oberen Paarkreuz beide Einzel gewinnen konnte. Außerdem punkteten Oliver Albers und Jens Terhorst je einmal im Einzel und zusammen im Doppel.

In der Kreisliga gab es im Kampf um den Klassenerhalt einen Dämpfer für die vierte Reeser Mannschaft, die mit 7:9 beim bisherigen Schlusslicht TTA Kevelaer-Wetten III verlor. Lucas Schmidt und André Weidemann unterlagen im Abschlussdoppel mit 8:11 im fünften Satz. Punkten konnten Robin Greif, Lucas Schmidt, André Weidemann, Dennis Scesny (2), Andreas Pohle und Karl-Josef Verbeet/Pohle. „Das war nicht unser Tag“, bedauerte Andreas Pohle.



Jana Franken konnte mit zwei Einzelzählern beim Erfolg der Reeser Damenmannschaft überzeugen.

FOTO: DIANA ROOS

Die Reeser Damenmannschaft holte einen wichtigen Erfolg in der Verbandsliga. Gegen den SV Walbeck III behauptete sich der Gastgeber mit 8:5 und konnte damit das Punktekonto ausgleichen (7:7).

Dreimal war Spitzenspielerinnen Raffaela Kurz im Einzel und zusammen mit Annika Bußhoff im Doppel erfolgreich. Jana Westerhoff und Jana Franken konnten jeweils zwei Einzelpunkte zum Erfolg beisteuern.



Joyce van Tilburg erreicht die Westdeutsche Endrunde 28

Großer Erfolg für Joyce van Tilburg: Die junge Tischtennispielerinnen des TTV Rees-Groin hat bei den C-Schülerinnen-Ranglistenspielen die Westdeutsche Endrunde erreicht. In Rödینگhausen bei Bielefeld setzte sich die Neunjähri-g zunächst in der Westdeutschen Vorrangli-

te mit 4:1-Siegen durch. In der Zwischenrun-de folgten dann zwei weitere Erfolge bei einer Niederlage. Das bedeutete in der Gruppe Rang drei und damit die Qualifikation für die finale Runde am 8. Dezember. „Joyce hat rich-tig gut und vor allem konzentriert gespielt“,

lobte die 2. Jugendwartin Katharina Kock ihre Spielerin, die einmal pro Woche auch im Tischtennis-Leistungszentrum in Düsseldorf trainiert. „Vielleicht hat dieser Erfolg ja ihren Ehrgeiz richtig geweckt“, hofft Kock auf eine Fortsetzung dieses guten Auftritts. FOTO: ALBERS

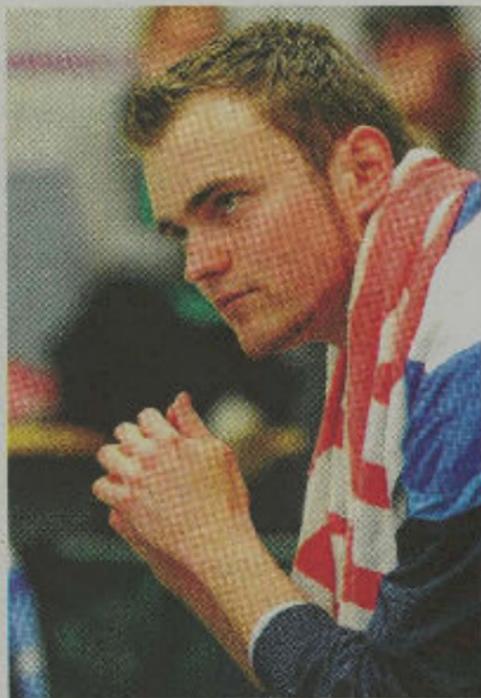
TTV Rees-Groin beginnt heute eine Stunde früher 28

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Metelen stellt sich ab 17.30 Uhr an der Sahlerstraße vor

Rees. Eine Stunde früher als üblich tritt der TTV Rees-Groin am heutigen Samstag zu seinem Meisterschaftsspiel in der Verbandsliga an. Beginn gegen den TTV Metelen ist in der Turnhalle an der Sahlerstraße bereits um 17.30 Uhr.

Die Rollen vor diesem Duell sind recht klar verteilt. Die Reeser kämpfen als Dritter (13:3-Punkte) um die Meisterschaft, die Gäste aus dem Münsterland (9. Platz, 4:12-Punkte) haben den Klassenerhalt zum Ziel. „Metelen ist eigentlich eine typische Mittelfeldmannschaft“, glaubt TTV-Kapitän Jörn Franken, dass der Gegner am Ende auch in der Klasse bleiben wird. „Im Normalfall sollte es für uns zum Sieg reichen, wenn die Metelener allerdings mal einen richtig guten Tag und wir einen schlechten erwischen, könnte es durchaus brenzlig werden. Wir sollten daher genauso konzentriert zu Werke gehen wie zuletzt in Hamborn“. Die Hausherren können das Match in Bestbesetzung in Angriff nehmen.

In der Bezirksliga will die TTV-Zweitvertretung heute um 18.30 Uhr gegen die TTG DJK Rheinland Hamborn ihren Aufwärtstrend fortsetzen



Samuel Preuß erwartet heute mit dem Reeser Team den TTV Metelen.

und die Punkte möglichst in Rees halten.

Die Reeser Damen reisen am heutigen Samstag (18.30 Uhr) zum VfB Kirchhellen. Mit einem Sieg beim Schlusslicht könnte sich das Team um Spitzenspielerin Raffaella Kurz ein positives Punktekonto erarbeiten und den Abstand zu den Abstiegsrängen vergrößern. *misch*

Hausherren werden nicht gefordert

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin schlägt den TTV Metelen mit 9:1

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Keinerlei Probleme hatte der **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Spiel gegen den TTV Metelen. Die Hausherren bezwangen die Gäste aus dem Münsterland mit 9:1. Weil gleichzeitig WRW Kleve in Kirchhellen verlor, rückten die Reeser auf den zweiten Platz vor.

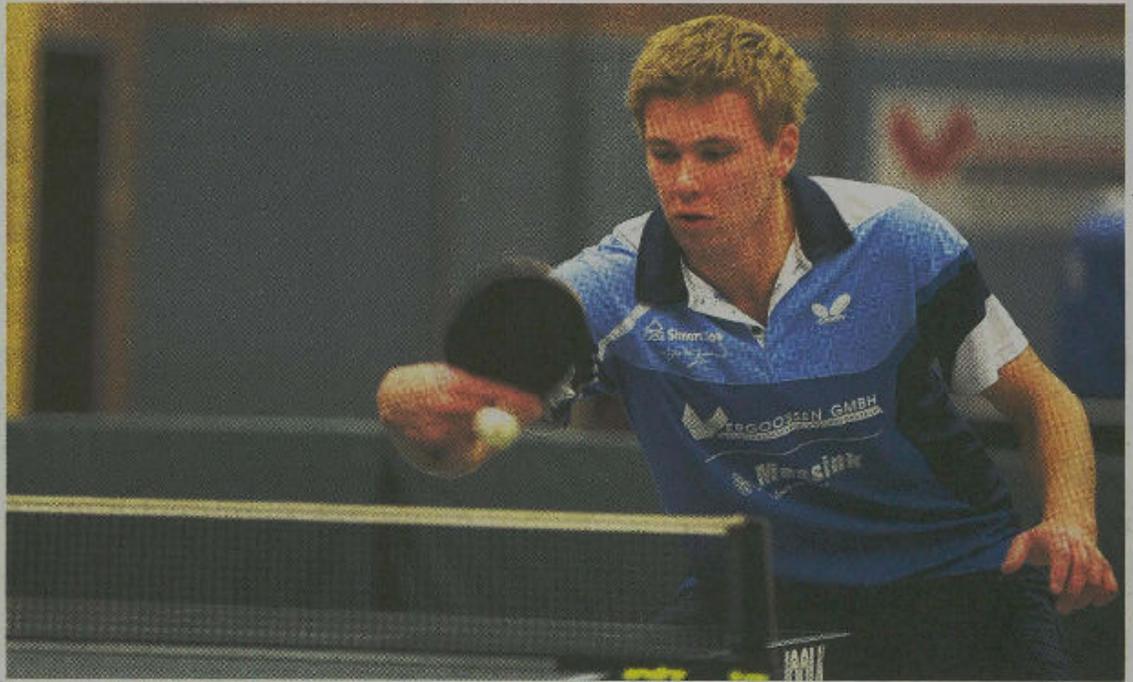
„Bei Metelen hat der Spitzenspieler gefehlt. Da war der Gegner gleich eine ganze Klasse schwächer“, erläuterte Carsten Franken, warum die Partie von Beginn an recht einseitig verlief. Alle vier Reeser Doppel, Samuel Preuß/Sascha Bußhoff, Jörn Franken/Wolfgang Gerth und Carsten Franken/Christian Schepers, setzten sich in vier Sätzen durch.

In den Einzeln gestattete dann lediglich Samuel Preuß den abstiegsgefährdeten Gästen ein Erfolgserlebnis. Die Reeser Nummer zwei unterlag knapp mit 9:11 im fünften Durchgang. Erfolge gab es dagegen für Jörn Franken (2), Carsten Franken, Wolfgang Gerth, Sascha Bußhoff und Christian Schepers.

Zweitvertretung verliert 7:9

In der Bezirksliga musste der **TTV Rees-Groin II** eine knappe 7:9-Niederlage gegen die TTG DJK Rheinland Hamborn hinnehmen. In den Anfangsdoppeln konnte zunächst die Paarung Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink punkten. In den anschließenden Einzeln waren Marcel Dahmen, Josef Franken, Peter Gundlach (2) und Tobias Beyer (2) erfolgreich. Im Abschlussdoppel waren dann Schraven/Tenbrink chancenlos und unterlagen 0:3.

Bezirksklassen-Tabellenführer **SuS Isselburg** gewann seine Partie



Carsten Franken und der TTV Rees-Groin hatten keine Mühe mit dem Gegner aus Metelen.

FOTO: OLAF FUHRMANN

gegen den SV Millingen II mit 9:5. „Unser Erfolg war verdient“, sah SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort erneut einen souveränen Auftritt seiner Truppe. Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff (2), Frank Hakvoort, Daniel Günther, Peter Kruse, Breuer/Bußhoff und Wulf/Hakvoort sammelten die Zähler.

Über einen wichtigen 9:6-Auswärtssieg beim TSV Weeze freute sich der **TTV Rees-Groin III**. Stefan Tenbrink, Dimitrij Maruschtschak, Jens Terhorst (2), Sven Kurzinski (2), Oliver Albers, Stefan Tenbrink/Werner Franken und Jens Terhorst/Oliver Albers holten die Zähler in dem Bezirksklassenspiel.

„Das war eine super Mannschaftsleistung“, freute sich Oliver Albers.

Dagegen musste der **TTV Rees-Groin IV** in der Kreisliga nach einer 5:2-Führung eine 6:9-Niederlage beim BV DJK Kellen III hinnehmen. Die Zähler von Robin Greif (2), Lucas Schmidt, Karl-Josef Verbeet, Greif/Schmidt und Verbeet/Andreas Pohle waren unter dem Strich zu wenig.

RÜCKSCHLAG FÜR DIE DAMENMANNSCHAFT DES TTV REES-GROIN

■ Eine 5:8-Niederlage musste die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin (7.) im Verbandsliga-Spiel beim bisherigen Tabellenletzten VfB Kirchhellen hinnehmen. Zwar gewann TTV-Spitze Raffaella Kurz wie gewohnt ihre drei Einzel und ebenso deutlich das Doppel mit Annika Bußhoff,

ansonsten konnte aber nur noch Jana Franken für einen Zähler sorgen. „Die Stimmung nach dem Spiel war nicht so gut“, meinte dementsprechend Annika Bußhoff nach der nicht einkalkulierten Niederlage. „Leider hatten Jana Westerhoff und ich nicht unseren besten Tag erwischt“.

Elten siegt klar im Verfolgerduell

Überraschend klar mit 9:1 setzte sich der **TTV Elten** im Kreisliga-Verfolgerduell gegen den TTC BW Sevelen durch. Lediglich das Doppel von Uwe Sessing/Daniel Terhorst ging an die Gäste. Es punkteten Ralf Kerkhof (2), Rudi Bittniok, Frank Killus, Uwe Sessing, Sebastian van Elk, Daniel Terhorst, Kerkhof/Killus und Bittniok/van Elk.

Rees will auch in Meiderich als Sieger von den Platten gehen ^{3A}

Tischtennis Der Verbandsliga-Zweite spielt am Samstag. Die TTV-Damen erwarten die DJK Kleve

Rees. Noch zwei Spiele stehen für die Verbandsligamannschaft des TTV Rees-Groin in der Hinserie auf dem Programm. Am morgigen Samstag (18.30 Uhr) geht es für den Tabellenzweiten zum Meidericher TTC 47 (8. Platz, 6:12-Punkte), dann steht am 7. Dezember noch das Topspiel gegen WRW Kleve auf dem Programm. „Die Meidericher sind ein ähnliches Kaliber wie die beiden letzten Gegner Hamborn und Metelen“, sagt TTV-Kapitän Jörn Franken. „Das Match sollten wir gewinnen, müssen aber aufpassen, dass wir von Beginn an konzentriert zu Werke gehen. Nach der Niederlage in Marl sind wir auf einem guten Weg, müssen jetzt aber auch so weitermachen“.

Wie üblich trainieren die Reeser auch heute an einem Freitagabend. „Anschließend geht es dann noch zur Geburtstagsfeier von Marcel Dahmen“, erzählt Jörn Franken. „Wobei wir es natürlich etwas ruhiger angehen lassen, um dann am



Annika Bußhoff bestreitet mit den TTV-Damen das Derby gegen Kleve. FOTO: ROOS

Samstag auch fit zu sein“. Das Spiel in Meiderich können die Reeser in Bestbesetzung bestreiten.

Die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin tritt am Samstag in der heimischen Halle an der Sahlerstraße um 17 Uhr zum Lokalderby gegen die DJK Rhenania Kleve an. „In diesem Spiel wollen wir unbedingt wieder zwei Punkte einfahren“, sagt Annika Bußhoff angesichts der Tatsache, dass es zuletzt eine nicht einkalkulierte Niederlage beim Vorletzten VfB Kirchhellen gab. *misch*



Sascha Bußhoff fuhr mit dem Reeser Team einen 9:4-Erfolg in Meiderich ein.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Der Favorit kämpft sich durch

32

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin behauptet sich mit 9:4 beim Meidericher TTC 47. Auch die zweite und dritte Mannschaft feiern wichtige Erfolge

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Den einkalkulierten Erfolg erzielte der **TTV Rees-Groin** mit einem 9:4 beim Meidericher TTC 47. „Das war aber insgesamt keine gute Leistung von uns“, gab sich Carsten Franken stellvertretend für das Team selbstkritisch. „Wir haben uns da mehr durchgekämpft“.

Zwei Niederlagen in den Doppeln

So erwischte der Tabellenzweite der Verbandsliga dann auch einen kleinen Fehlstart und lag nach den ersten beiden Doppeln mit 0:2 zurück. Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Wolfgang Gerth unterlagen jeweils in fünf Sätzen. „Da hatten sich die Meidericher schon ein wenig Hoffnung gemacht“, berichtete Carsten Franken, der anschließend sein Doppel mit Christian Schepers gewann und zum 1:2 verkürzen konnte.

In den Einzeln dominierte der Favorit letztendlich aber doch eindeutig das Spielgeschehen und gewann auch ohne zu glänzen relativ sicher. Jörn Franken (2), Samuel Preuß (2), Carsten Franken, Wolf-

gang Gerth (2) und Sascha Bußhoff konnten in ihren Partien die nötigen Spielgewinne einfahren.

Am letzten Hinrunden-Spieltag kommt es für die Reeser nun zum Verfolgerduell mit WRW Kleve. Die Partie beginnt am Samstag, 7. Dezember, um 18.30 Uhr. „Da muss dann wieder mehr kommen“, baut Carsten Franken auf eine Leistungssteigerung im Topspiel.

Einen weiteren Schritt in Richtung Bezirksliga-Klassenerhalt hat der **TTV Rees-Groin II** durch einen 9:6-Erfolg beim TuS Borth gemacht. Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Josef Franken, Peter Gundlach, Benedikt Tenbrink (2), Tobias Beyer, Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen/Tobias Beyer verbuchten die Zähler und bestätigten damit ihren Aufwärtstrend.

SuS kommt mit blauem Auge davon

In der Bezirksklasse kam Tabellenführer **SuS Isselburg** zu einem 8:8-Remis beim BV DJK Kellen II. „Da sind wir nochmal mit einem blauen Auge davongekommen“, meinte Mannschaftsführer Frank Hakvoort angesichts der Tatsache, dass

sein Team schon mit 5:8 zurückgelegt hatte. Überraschend agierte Dirk Bußhoff. Die Nummer zwei holte beide Einzel. Bußhoff gewann außerdem beide Doppel mit Patrick Breuer. Stark spielte auch das untere Paarkreuz mit Uli Schafeld und Peter Kruse auf. Die beiden Routiniers konnten jeweils ihre beiden Einzel gewinnen.

Einen ganz wichtigen Sieg feierte der **TTV Rees-Groin III** im Kampf um den Verbleib in der Bezirksklasse mit einem 9:7 gegen DJK Arminia Kapellen. Stefan Tenbrink, Werner Franken, Jens Terhorst, Sven Kurzinski (2), Lucas Schmidt (2) und Stefan Tenbrink/Werner

Franken holten die Zähler.

In der Kreisliga setzte sich der **TVV Elten** beim TuS Rheinberg II sicher mit 9:2 durch. Ralf Kerkhof (2), Rudi Bittniok (2), Uwe Sessing, Manfred Pitz, Daniel Terhorst, Kerkhof/Frank Killus und Sessing/Terhorst punkteten.

Der **TTV Rees-Groin IV** musste eine 3:9-Niederlage gegen den Weseler TV II hinnehmen. „Wir hätten sicherlich noch das eine oder andere Spiel mehr holen können, der Sieg der Weseler geht aber in Ordnung“, so TTV-Kapitän André Weidemann. Die Zähler in dem Kreisligamatch holten Robin Greif, Lucas Schmidt und Karl-Josef Verbeet.

DEUTLICHER ERFOLG FÜR DIE REESER DAMEN IM DERBY

■ **Einen klaren 8:2-Erfolg** erzielte die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin im Verbandsliga-Lokalduell gegen die DJK Kleve und konnte damit ihr Punktekonto wieder ausgleichen. Die Doppel Raffaella Kurz/Annika Bußhoff und Jana Westerhoff/Jana Franken brachten die Gastgeberinnen

mit 2:0 in Führung. In den Einzeln siegten dann Raffaella Kurz und Jana Westerhoff gegen Claudia Sessing, ehemalige Spielerin von Fortuna Millingen. Kurz gewann auch ihr zweites Match gegen Jessica Jürges. Die weiteren Zähler für den TTV verbuchten Jana Franken und Annika Bußhoff (2).

TTV Rees-Groin will Platz zwei verteidigen

Tischtennis Am Samstag um 18.30 Uhr kommt es zum Verfolgerduell gegen WRW Kleve 33

Rees. Nach zuletzt vier Pflichtaufgaben, die auch allesamt erfolgreich absolviert wurden, hat es das letzte Hinrundenspiel für den TTV Rees-Groin noch einmal in sich. Am kommenden Samstag, 7. Dezember, empfängt der Tabellenzweite der Verbandsliga (17:3-Punkte) den direkten Verfolger WRW Kleve (16:4) ab 18.30 Uhr in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße. „Wir wollen dieses Match unbedingt gewinnen und Rang zwei vor unseren Gästen aus der Kreisstadt verteidigen“, beschreibt der Reeser Kapitän Jörn Franken die offensive Ausrichtung seiner Mannschaft, die aktuell zwei Zähler hinter DJK Borussia Münster rangiert. Der Spitzenreiter muss im zweiten Topspiel dieses Tages beim Tabellenvierten VfB Kirchhellen antreten.

„Es wird sicherlich ein intensives Spiel. Beide Mannschaften sind sehr motiviert. Zudem hatte das Lokalduell gegen Kleve schon in den letzten



Für Christian Schepers (li.) und Carsten Franken steht am Samstag das Topspiel gegen WRW Kleve auf dem Programm.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Jahren immer eine besondere Brisanz“, sagt Franken. „Wir freuen uns, dass viele Vereinsmitglieder und weitere interessierte Zuschauer ihre Unterstützung für dieses wichtige Spiel bereits angekündigt haben“.

In der vergangenen Saison konnten die Reeser den linksrheinischen Gegner zweimal in Schach halten, allerdings ist für das Klever Team mit dem Österreich-Japaner Hiroshi Leo Kittenberger inzwischen ein zusätzlicher Spitzenspieler, der auch schon in der 2. Bundesliga Erfahrungen sammeln konnte, im Einsatz.

Zweimal gegen Spitzenreiter Voerde

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin empfängt am Sonntag um 10 Uhr in der Bezirksliga den Tabellenführer TV Voerde. Und auch die Reeser Damenmannschaft beendet am Samstag um 18.30 Uhr in der Verbandsliga die Hinrunde beim TV Voerde, der in dieser Klasse ebenfalls Spitzenreiter ist. misch



Wolfgang Gerth (li.) und Jörn Franken gewannen ihr Doppel gegen Kleve nach einem 0:2-Rückstand noch mit 3:2.

FOTO: DIANA ROOS

„Das lief einfach bombastisch“ 34

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin bezwingt im Verfolgerduell WRW Kleve überraschend deutlich mit 9:2 und festigt damit den zweiten Tabellenplatz

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. „Das lief einfach bombastisch“, brachte Kapitän Jörn Franken den glatten 9:2-Erfolg des **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Topspiel gegen WRW Kleve auf den Punkt. „Natürlich hatten wir mit einem Sieg geliebäugelt, aber mit so einem klaren Erfolg war sicherlich nicht zu rechnen“. Die Reeser festigten damit den zweiten Platz, der am Ende der Saison zu Relegationsspielen in die Oberliga berechtigen würde. Drei Zähler liegt der TTV jetzt vor dem Klever Team, der Rückstand auf den Spitzenreiter DJK Borussia Münster, der sich in Kirchhellen mit 9:5 behauptete, beträgt weiterhin zwei Punkte.

Emotionale Partie

Schon in den Anfangsdoppeln gab es in der emotional geführten Partie vor einer tollen Kulisse von 70 Zuschauern die ersten Knackpunkte zugunsten der Hausherren. Jörn Franken und Wolfgang Gerth, die diesmal an Position eins aufschlugen, drehten einen 0:2-Rückstand und siegten gegen Hiroshi Leo Kittenberger und Cedric Goertz mit 3:2. Am Nebentisch unterlagen Samuel Preuß und Sascha Bußhoff zwar Martin Gorczynski und Peter Hendricks mit 1:3, doch danach behielten Carsten Franken und Christian Schepers gegen das starke WRW-Duo Pierre Klein/Bastian Beyerinck mit 3:1 die Oberhand.

Anschließend konnte sich im

Spitzenpaarkreuz Jörn Franken mit 11:8, 11:8, 7:11, 11:3 gegen Pierre Klein durchsetzen, gegen den der Reeser zuvor eine negative Bilanz aufwies und Samuel Preuß bezwang den Österreich-Japaner Hiroshi Leo Kittenberger mit 4:11, 11:9, 8:11, 11:8, 12:10. Im mittleren Paarkreuz bauten dann Carsten Franken und Wolfgang Gerth mit ihren Erfolgen den Vorsprung für das TTV-Sextett auf 6:1 aus. Als dann auch noch Sascha Bußhoff in fünf Sätzen gegen WRW-Youngster Cedric Goertz gewann, war die Partie endgültig entschieden. „Da hat man deutlich gemerkt, dass bei Kleve die Luft raus war“, stellte Jörn Franken fest, der dann ebenso wie Samuel Preuß auch sein zweites Einzel gewann. Die knappe Niederlage von Christian Schepers zum zwischenzeitlichen 7:2 war zu verschmerzen.

Chancenlos war der **TTV Rees-Groin II** im Bezirksliga-Spiel gegen den Spitzenreiter TV Voerde. Bei der 2:9-Niederlage konnte ledig-

lich Ingo Schraven im Einzel und zusammen mit Marcel Dahmen im Doppel Erfolgserlebnisse erzielen. Ein knapperes Ergebnis verhinderten vier Fünf-Satz-Niederlagen.

In der Bezirksklasse waren die Gäste von WRW Kleve III keine Hürde für Spitzenreiter **SuS Isselburg**. Die Hausherren siegten locker mit 9:1. „Jetzt genießen wir erst einmal über den Jahreswechsel den Platz an der Sonne“, freute sich SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort, der den Gästen den Ehrenpunkt gestattete. Die Zähler verbuchten Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Daniel Günther, Peter Kruse, Breuer/Bußhoff, Wulf/Hakvoort und Günther/Kruse.

Bittere Niederlage beim Schlusslicht

Einen herben Dämpfer gab es für den **TTV Rees-Groin III** im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Beim zuvor punktlosen GSV Suderwick musste das Team eine 7:9-Niederlage hinneh-

men. „Der Gegner hatte keinen Druck und hat locker drauf los gespielt“, sagte Werner Franken. „Knackpunkt war sicherlich das mittlere Paarkreuz, wo wir komplett leer ausgegangen sind“. Stefan Tenbrink, Lucas Schmidt (2), Horst Franken (2), Stefan Tenbrink/Werner Franken und Jens Terhorst/Lucas Schmidt holten die Zähler. „Nichtsdestotrotz sind wir weiterhin im Rennen“, gibt sich Franken für die zweite Serie kämpferisch.

Ebenfalls eine Niederlage kassierte der **TTV Rees-Groin IV** in der Kreisliga. Allerdings verkaufte sich der Aufsteiger beim Spitzenreiter TTC Kellen achtbar. Die Reeser führten zunächst sogar nach den Doppeln durch Erfolge von Lucas Schmidt/Robin Greif und Karl-Josef Verbeet/Dennis Scesny mit 2:1. Im Einzel waren dann aber die weiteren Zähler von Karl-Josef Verbeet (2) und Lucas Schmidt unter dem Strich zu wenig, so dass am Ende ein 5:9 aus Reeser Sicht auf dem Tableau stand.

TTV Elten verliert das Verfolgerduell

Im Kreisliga-Topspiel Zweiter gegen Dritter musste der **TTV Elten** eine knappe 6:9-Niederlage gegen die DJK Kleve III hinnehmen. In den Doppeln siegten Ralf Kerkhof/Frank Killus, dagegen unterlagen Rudi Bittniok/Sebastian van Elk und Uwe Sessing/Daniel Terhorst jeweils in fünf Sätzen. In den Einzel punkteten für die Gastgeber Ralf Kerkhof, Frank Killus (2), Uwe Sessing und Sebastian van Elk.

5:8-NIEDERLAGE DER REESER DAMEN BEIM SPITZENREITER

Für die Damen des TTV Rees-Groin war der Spitzenreiter TV Voerde eine Nummer zu groß. Raffaella Kurz konnte in dem Verbandsliga-Spiel wie gewohnt ihre drei Einzel jeweils glatt in drei Sätzen gewinnen. Die Reeser Nummer eins schloss damit die Hinserie mit einer makellosen Bilanz von 26:0 ab. Zudem siegte

Kurz auch im Doppel zusammen mit Annika Bußhoff. Ansonsten konnte allerdings nur noch Jana Franken einen Zähler in den Einzel erkämpfen, die zudem Pech in einem hart umkämpften Match gegen die Voerder Spitzenspielerin Iris Herrmann hatte, das die Reeserin knapp mit 9:1 im entscheidenden fünften Satz verlor.

Ein großer Erfolg mit kleinem Makeel

Der Tischtennis-Verein Rees-Groin begrüßte 44 Spieler und Spielerinnen zum ersten Volksbank-Neujahrsturnier. Allerdings mischten nur fünf Gäste von den Nachbarclubs mit - offenbar sind die Berührungsängste noch groß.



Gruppenbild mit wenigen Gästen: Der TTV Rees-Groin war dennoch mit der Premiere des Tischtennis-Neujahrsturniers zufrieden. Der Wettbewerb soll zu einer regelmäßigen Einrichtung werden und in Zukunft jeweils am ersten Samstag eines neuen Jahres stattfinden.

RP-FOTO: MARKUS VAN OFFERN

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Die gute Nachricht: Die Premiere des Volksbank-Neujahrsturniers, das der Tischtennis-Verein Rees-Groin am Samstag in der Halle an der Sahlerstraße ausrichtete, ist geglückt. 44 Spieler und Spielerinnen mischten im Wettbewerb für Zweier-Mannschaften mit. „Das ist eine gute Resonanz, mit der wir im Vorfeld nicht unbedingt gerechnet hatten“, sagte Jörn Franken, Spitzenspieler des Reeser Verbandsliga-Teams und Mann für die Öffentlichkeitsarbeit.

Doch es gibt auch ein Haar in der Suppe. Der Ausrichter hatte im Vorfeld alle Vereine im Einzugsgebiet der Volksbank Emmerich-Rees angeschrieben, die Tischtennis im Angebot haben. Doch gerade einmal eine Handvoll Spieler aus der näheren Umgebung folgten der Einladung: Thorsten Malsch, Sebastian Thomas und André Vennemann vom TV Jahn Emmerich-Vrasselt so-

wie David Schaffeld und René Kanthelm vom SuS Isselburg. Ein klarer Hinweis darauf, dass die Berührungsängste vor der Tischtennis-

DIE SIEGER

Preuß/Züpke gewinnen ein packendes Finale

Spannung Die 44 Spieler und Spielerinnen lieferten sich einen ausgeglichenen Wettbewerb. Das spannende Finale entschieden Samuel Preuß/Lisa Züpke gegen Wolfgang Gerth/Klaus Schäpers (alle TTV Rees) im Entscheidungssatz mit 11:9 für sich. Auf Rang drei landeten Lucas Schmidt (TTV Rees)/David Schaffeld (SuS Isselburg).

Belohnung Die Volksbank als Sponsor schenkte den Siegern Gutscheine, die in diversen Geschäften in Emmerich, Rees und Isselburg eingelöst werden können.

Hochburg aus Rees groß sind. Der Club, der seit Jahrzehnten auf Verbandsebene erfolgreich agiert und in regelmäßigen Abständen auch Großveranstaltungen stemmt, möchte diese Distanz unbedingt abbauen. „Wir möchten signalisieren, dass wir alle in einem Boot sitzen. Es geht schließlich darum, die Sportart Tischtennis zu fördern. Und da freuen wir uns über jeden Verein in der Nachbarschaft, der ebenfalls dieses Ziel verfolgt“, erklärt Franken.

Im Vorfeld des Turniers hatten sich der Reeser Geschäftsführer Marcel Dahmen und seine Vorstandskollegen Christian Mai und Dennis Scesny einen Modus einfallen lassen, der den Wettbewerb auch für Spieler aus unteren Klassen attraktiv machen soll. Die relative simple Lösung: Man nehme die aktuellen Ranglistenpunkte und teile die Starter in vier Töpfe ein. Auf diese Weise bekommt ein Teilnehmer aus der schwächsten Gruppe einen

Anzeige

LIVE im Netz:
Amateurfußball hautnah
www.fupa.net/niederrhein

Auf geht's, Amateure!

Alles über das Fußball-Geschehen in der Regionalliga bis in die Kreisligen am Niederrhein gibt es auf www.fupa.net/niederrhein

- Eigene Profile für Vereine, Mannschaften, Spieler und Trainer
- Live-Ticker, Tabellen und alle Ergebnisse
- Wahl der Top-Spieler in die „Elf der Woche“
- Jede Menge Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden

Dein Verein, dein Profil, deine News

FuPa.net
Amateurfußball von RP ONLINE

echten Spitzenspieler zur Seite gestellt, weitere Zweier-Mannschaften werden aus den Töpfen zwei und drei per Losentscheid gebildet. „Auf diese Weise ist dafür gesorgt, dass sich praktisch alle Starter berechtigter Hoffnungen auf einen Erfolg machen dürfen“, versichert Jörn Franken.

Ein Konzept, das jetzt anlässlich der Premiere vor allem die Spieler aus den eigenen Reihen überzeugte. Das Tischtennis-Neujahrsturnier soll in Zukunft zu einer regelmäßigen Einrichtung werden und immer am ersten Samstag eines neuen Jahres stattfinden. Somit ist für 3. Januar 2015 die zweite Auflage geplant – ein Datum, das sich auch die Nachbarn schon einmal vormerken können. „Das ist ein günstiger Termin, weil traditionell am zweiten Wochenende des Jahres der Spielbetrieb in der Meisterschaft wieder startet. Somit können alle Teilnehmer ihre Form testen“, erklärt TTV-Geschäftsführer Marcel Dahmen.

Neunter Platz für Joyce van Tilburg bei der Endrangliste

Rees. Bei der Westdeutschen Endrangliste der C-Schülerinnen im Düsseldorfer Tischtennis-Leistungszentrum konnte Joyce van Tilburg zwar kein Spiel gewinnen, dennoch war bereits das Erreichen dieser Runde ein großer Erfolg für die junge Spielerin vom TTV Rees-Groin, die von ihrem Vater Dirk und Betreuerin Katharina Kock begleitet wurde. „Joyce hatte diesmal das Glück einfach nicht auf ihrer Seite. Dennoch kann sie stolz auf ihre Leistung sein. Schließlich ist sie aus ganz NRW die neuntbeste Spielerin in ihrer Altersklasse“, sagte Katharina Kock.



Auch wenn die Endrunde für Joyce van Tilburg nicht so gut lief, durfte sich die Reeserin über den neunten Rang freuen.



Die Vorstandsmannschaft des TTV Rees-Groin freut sich auf viele Teilnehmer bei der ersten Auflage des Volksbank-Neujahrsturniers.

37

Premiere für das Volksbank-Neujahrsturnier

Tischtennis Der TTV Rees-Groin ist am Samstag, 4. Januar, Gastgeber in der Turnhalle an der Sahlerstraße

Von *Torsten Tenbörg*

Rees. Die Vorstandsmannschaft des TTV Rees-Groin hat in Zusammenarbeit mit der Volksbank Emmerich-Rees das 1. Volksbank-Neujahrsturnier ins Leben gerufen. Die Premiere des Turniers steigt am Samstag, 4. Januar, in der Turnhalle an der Sahlerstraße, dies ist auch die reguläre Spielstätte des TTV Rees-Groin. Beginn ist um 16 Uhr. Der Anmeldeschluss ist für 15.30 Uhr vorgesehen.

Teilnehmen können alle Tischtennispielerinnen und Tischtennis-

spieler ab 16 Jahren, die einem Tischtennisverein des Einzugsgebiets der Volksbank Emmerich-Rees angehören. Dazu gehören die Tischtennisabteilungen von SuS Iselburg, Fortuna Millingen, TV Jahn Vrasselt sowie die Tischtennisvereine aus Elten und Rees-Groin. Außerdem wurde die Tischtennis-Hobbygruppe der DJK Hüthum-Borghes eingeladen.

Die Besonderheit dieses Turniers ist, dass alle Teilnehmer (Frauen und Männer spielen in der gleichen Konkurrenz) gemäß der aktuellen TT-Einzelrangliste in zwei Töpfen

eingeteilt werden. Einem weniger guten Spieler wird dann ein besserer Spieler zugelost. Die geloste Paarung wird das Turnier dann in einem besonderen Zweiermannschaftsmodus bestreiten.

Interessanter Modus

„Durch diesen Modus versprechen wir uns, dass jeder Spieler unabhängig von seiner eigenen individuellen Klasse Siegchancen hat. Wir werden ein spannendes Turnier erleben“, verspricht Marcel Dahmen, Geschäftsführer des TTV Rees-Groin, der das Turnier mit dem zweiten

AUSSCHREIBUNG IM INTERNET

■ **Auf der Homepage** des TTV Rees-Groin ist unter der Adresse http://www.ttv-rees-groin.de/termine#termin_165 die Ausschreibung für das 1. Volksbank-Neujahrsturnier im Tischtennis nachzulesen.

Vorsitzenden Christian Mai federführend organisiert hat.

Da die Rückserie der laufenden

Saison bereits am 11. und 12. Januar startet, kann das Turnier auch als ideale Vorbereitung für die anstehenden sportlichen Aufgaben dienen. Bei allem sportlichen Ehrgeiz soll der Spaß am Spiel jedoch nicht zu kurz kommen. „Wir werden warme und kalte Getränke sowie Grillwürste anbieten. Der Austausch zwischen den Spielerinnen und Spielern der jeweiligen Vereine soll in jedem Fall gefördert werden“, so Dahmen weiter.

Die Volksbank Emmerich-Rees wird für die Plätze eins bis drei Gutscheine ausstellen.



TTV Rees-Groin wird Verbandsliga-Meister, verpasst aber Oberliga-Aufstieg

Souverän sicherte sich die Mannschaft des TTV-Rees-Groin mit (v.li.) Samuel Preuß, Sascha Kaiser, Sascha Bußhoff, Jörn Franken, Christian Schepers und Carsten Franken in der vergangenen Saison die Meisterschaft in der Tischtennis-Verbandsliga. Allerdings musste diesmal eine Qualifikation absolviert werden, da sich aus den sechs Verbandsliga-Gruppen nur zwei Teams für die höhere Klasse qualifizierten. Die Aufstiegsrunde in der Reeser Halle an der Sahlerstraße war ein tolles Event – allerdings ohne Happy End. Nach einem glatten 9:3-Erfolg gegen die Zweitvertretung von Borussia Dortmund hatten die Reeser im entscheidenden Match gegen TuS Brake mit 7:9 das Nachsehen. In der aktuellen Spielzeit unternehmen die TTV-Akteure einen neuen Anlauf in Richtung Oberliga, belegen nach der Hinrunde Platz zwei.

Premiere ist ein voller Erfolg

33

Tischtennis Lisa Züpke und Samuel Preuß sichern sich den ersten Platz beim Volksbank-Neujahrsturnier des TTV Rees-Groin. 44 Teilnehmer gehen an die Platten. Wiederholung im kommenden Jahr geplant

Von Torsten Tenbörg

Rees. Ein mehr als positives Fazit zogen die Organisatoren nach der ersten Auflage des Volksbank-Neujahrsturnier im Tischtennis. Denn schon kurz nach der Premiere der Veranstaltung in der Turnhalle an der Sahlerstraße stand fest, dass es auch im kommenden Jahr eine weitere Auflage des Volksbank-Neujahrsturnier geben wird.

„Wir werden auch im nächsten Jahr daran festhalten, dass Turnier am ersten Samstag des neuen Jahres auszutragen. Traditionell startet der Meisterschaftsspielbetrieb erst am zweiten Wochenende des Jahres. Das Turnier ist also auch ein guter Test für die anstehende Rückserie“ erklärte Marcel Dahmen vom Organisationsteam des ausrichtenden TTV Rees-Groin.

11:9 im Entscheidungssatz

Der Reeser Tischtennisverein stellte dann mit 39 Spielern auch das Gros der Teilnehmer. Darüber hinaus gingen zwei Spieler vom SuS Isselburg und drei Teilnehmer vom TV Jahn Emmerich-Vrasselt an die Platte. Mit dieser Resonanz bei der Premiere waren die Organisatoren dann auch zufrieden. Nichtsdestotrotz ist für nächstes Jahr das Ziel, dass weitere Tischtennisspieler aus den Nachbarvereinen wie Emmerich-Vrasselt, Elten, Millingen, Hüthum-Borghees und Isselburg zur Teilnahme mobilisiert werden können.

Sieger der ersten Auflage wurden Samuel Preuß und Lisa Züpke (beide TTV), die sich knapp im Finale gegen Wolfgang Gerth und Klaus Schäpers (ebenfalls beide TTV) behaupteten. Im Entscheidungssatz behielten die Sieger mit 11:9 die Oberhand. Auf dem bronzenen Rang platzierten sich Lucas Schmidt (TTV) und David Schaffeld (SuS Isselburg).

Alle Teilnehmer wurden gemäß ihrer Ranglistenpunkte tabellarisch gelistet. Dann wurden alle 44 Teilnehmer nach ihrer Stärke in vier Töpfe aufgeteilt. Den Spielern aus Topf 1 (die vermeintlich stärksten



Sebastian Thomas (li., TV Jahn Emmerich-Vrasselt) und Ingo Schraven (TTV Rees-Groin) bildeten eines der 22 Teams.

FOTO: DIANA ROOS

Spieler) wurde ein Spieler aus Topf 4 (vermeintlich schwächste Spieler) zugelost. Im Zweiermannschaftsmodus wurde dann zunächst in Gruppen gespielt. Die Spitzenspieler spielten gegeneinander, im Anschluss spielten die beiden Nummer zwei gegeneinander. Im abschließenden Doppel wurde dann endgültig der Sieger ermittelt.

Durch diesen Modus wurde er-

reicht, dass jede Mannschaft Siegchancen hatte. Das von Marcel Dahmen, Christian Mai und Dennis Scesny ausgetüftelte Konzept ging rundum auf. Auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz. Bei heißen und kalten Getränken und einer Neujahrswurst blieb in den Spielpausen genügend Zeit, um mit den anderen Teilnehmern in Kontakt zu kommen.

GELDPREISE UND TROSTRUNDE

■ Von der Volksbank Emmerich-Rees wurden für die drei Erstplatzierten Gutscheine im Wert von jeweils zweimal 50 Euro, 30 Euro sowie 20 Euro vergeben. Die Gutscheine können bei allen Teilnehmern des Volksbank Mitglieder-

sparbuches eingelöst werden.

■ Darüber hinaus wurde im Turnier auch eine Trostrunde ausgespielt, die Carsten Franken und Miguel Vergoossen (beide TTV) auf Platz eins beendeten.

Rückschlag im Abstiegskampf für TTV-Damen



Nur Spitzenspielerin Raffaella Kurz erreichte ihre Normalform. FOTO: ARCHIV

REES (him) Die Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat im Kampf um den Klassenerhalt in der Tischtennis-Verbandsliga einen Rückschlag hinnehmen müssen. Das Team musste sich am Sonntag in einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel beim Schlusslicht Rhenania Königshof mit 6:8 geschlagen geben. Schon das Hinspiel hatte das Reeser Quartett gegen den Abstiegskandidaten mit 6:8 verloren.

Dabei hatten die Gäste zunächst einen guten Start erwischt. Raffaella Kurz/Annika Bußhoff und Jana Westerhoff/Jana Franken sorgten für eine 2:0-Führung nach den Doppeln. Doch in den folgenden Einzeln präsentierte sich nur noch Spitzenspielerin Raffaella Kurz, die alle drei Matches gewann, in Normalform. Den sechsten Punkt für den TTV Rees, der sich ab sofort wieder an der Abstiegszone orientieren muss, steuerte Jana Westerhoff bei.

TTV Rees-Groin hat die Oberliga weiter im Visier

Tischtennis Tabellenzweiter der Verbandsliga will zum Rückrundenauftakt die Hürde gegen Rheinberg meistern

Von Michael Schwarz

Rees. In der Verbandsliga spricht in der Rückrunde vieles für einen Zweikampf im Titelrennen. Die DJK Borussia Münster (21:1-Punkte) und der TTV Rees-Groin (19:3) haben sich von der Konkurrenz schon ein wenig abgesetzt. Der Meister wird am Ende direkt in die Oberliga gelangen, der Zweite darf in einer Aufstiegsrunde noch auf den nachträglichen Sprung in die höhere Klasse hoffen, wobei man sich dann aber wohl in einer Vierergruppe als Erster durchsetzen müsste.

Allerdings warten bis dahin in der sehr stark besetzten VL-Gruppe 3 für die beiden Titelaspiranten noch reichlich Gegner, die zu Stolpersteinen werden und die Reeser durchaus auch noch überflügeln könnten. „Natürlich würden wir Münster gerne abfangen, aber wir müssen Schritt für Schritt machen“, will sich Kapitän Jörn Franken dementsprechend längst nicht nur auf das direkte Duell mit dem aktuellen Klassenprimus fokussieren, das am nächsten Samstag steigen wird.

Unveränderte Aufstellung

So empfängt der TTV Rees-Groin zum Auftakt ins neue Spieljahr am heutigen Samstag (18.30 Uhr) mit dem Tabellensechsten TuS Rheinberg (14:8-Punkte) in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße eine Mannschaft, die wahrlich nicht zu unterschätzen ist. Im Hinspiel konnte sich der TTV Rees-Groin mit 9:5 durchsetzen. Allerdings verfügt der Konkurrent mit dem bulgarischen Spitzenspieler Nikola



Carsten Franken trifft im ersten Meisterschaftsspiel des Jahres 2014 mit dem TTV Rees-Groin auf den TuS Rheinberg.

FOTO: DIANA ROOS

Kontrahenten, sollte er diesmal geschlossen in Topform antreten, als ganz harte Nuss“

Wolfgang Gerth auf und an den unteren Brettern sind weiterhin Sascha Ruffhoff und Christian Scho

VEREINSFAHRT NACH HAMBURG



Wolfgang Gerth erzielte mit dem TTV Rees-Groin einen ungefährdeten Erfolg gegen Rheinberg.

FOTO: DIANA ROOS

Gelungene Generalprobe

42

Tischtennis Vor dem Topspiel in Münster erzielt der TTV Rees-Groin ein 9:3 gegen den TuS Rheinberg, der allerdings auf seinen verletzten Spitzenspieler verzichten muss

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. „Ohne Nikolai Solakov ist der Gegner nur die Hälfte wert“, kommentierte Kapitän Jörn Franken den klaren 9:3-Erfolg des **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Spiel gegen den TuS Rheinberg. Der bulgarische Topspieler der Gäste war vor Weihnachten von einer Treppe gestürzt und ist derzeit noch außer Gefecht gesetzt. „So war es schon vor dem Spiel recht klar, dass wir die Partie gewinnen werden“, meinte Franken.

Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Wolfgang Gerth holten in den Anfangsdoppeln klare Siege, Carsten Franken und Christian Schepers mussten sich dagegen geschlagen geben. Anschließend zogen die Reeser durch Punkte von Jörn Franken, Samuel Preuß und Carsten Franken auf 5:1 davon, ehe Wolfgang Gerth knapp mit 8:11 im fünften Satz gegen Er-

min Besic verlor. Danach siegten Sascha Bußhoff und Christian Schepers mühelos im unteren Paarkreuz und Jörn Franken behauptete sich auch in seinem zweiten Einzel gegen Jens Menden.

Den dritten Punkt gestattete Samuel Preuß den Gästen, ehe Carsten Franken mit einem glatten 3:0-Erfolg die gelungene Generalprobe vorm Showdown des Tabellenzweiten am kommenden Samstag beim Spitzenreiter DJK Borussia Münster beendete. „Wir werden in dieser Woche noch einmal verstärkt trainieren“, erzählt Jörn Franken, der mit seinen Mannschaftskameraden optimal vorbereitet in das vorentscheidende Match um die Meisterschaft gehen will.

Wichtiger Erfolg für Zweitvertretung Luft im Bezirksliga-Abstiegskampf verschaffte sich der **TTV Rees-Groin II**, der durch Christian Schepers verstärkt wurde. Gegen den SV

Bislich gelang ein 9:6-Erfolg. In den Doppeln siegten zunächst Ingo Schraven und Benedikt Tenbrink. In den Einzeln behaupteten sich dann im oberen Paarkreuz Christian Schepers und Ingo Schraven jeweils deutlich gegen Marco Diederichs, der bis zur vergangenen Saison noch in Rees gespielt hatte. Dagegen mussten die beiden TTV-Akteure knappe Niederlagen gegen Roman Maas einstecken, der einen ganz starken Tag erwischte hatte. Die weiteren Zähler für die siegreichen Hausherren verbuchten Marcel Dahmen, Peter Gundlach und Josef Franken mit je zwei Erfolgen in den Einzeln.

In der Bezirksklasse siegte Spitzenreiter **SuS Isselburg** mit 9:3 gegen den **TTV Rees-Groin III**. „Ein guter Start in die Rückrunde. Das war eine überzeugende Leistung“, freute sich SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort. Für die Gastgeber waren Dirk Bußhoff (2), Patrick

Breuer, Volker Wulf (2), Daniel Günther, Peter Kruse, Breuer/Bußhoff und Günther/Kruse erfolgreich. Für Rees punkteten Tobias Beyer, Werner Franken und Stefan Tenbrink/Werner Franken.

Für die Isselburger steht nun am kommenden Samstag das Topspiel gegen den direkten Verfolger TV Mehrhoop auf dem Programm.

TTV IV siegt überraschend in Elten

Mit einer Überraschung endete das Kreisligaduell zwischen dem **TTV Elten** und dem **TTV Rees-Groin IV**. Der Tabellendritte unterlag dem Abstiegskandidaten mit 6:9. Für Rees konnten Dimitrij Maruschschak (2), Sven Kurzinski, Robin Greif, André Weidemann, Dennis Scesny (2), Kurzinski/Scesny und Lucas Schmidt/Greif Matchbälle verwandeln, für Elten punkteten Ralf Kerkhof, Frank Killus (2), Uwe Sessing, Daniel Terhorst und Sebastian van Elk/Daniel Terhorst.



Christian Schepers (li.) und Carsten Franken sind am Samstag mit dem TTV Rees-Groin beim Verbandsliga-Spitzenpiel in Münster gefordert.

FOTO: DIANA ROOS

Showdown beim Spitzenreiter 43

Tischtennis Der Tabellenzweite TTV Rees-Groin fiebert dem Verbandsliga-Topspiel entgegen, das am Samstag bei der DJK Borussia Münster steigt

Von Michael Schwarz

Rees. Für Carsten Franken ist das nächste Match quasi ein Heimspiel. Der Reeser studiert in Münster Volkswirtschaftslehre und hat nur eine kurze Anreise zum Showdown in der Verbandsliga, wenn am Samstag um 18.30 Uhr der Tabellenzweite TTV Rees-Groin beim Spitzenreiter DJK Borussia Münster antritt.

Da Carsten Franken während der Woche auch regelmäßig in der Halle des Meisterschaftsrivalen

trainiert, kennt er die Spieler der DJK aus dem Eff-Eff. „Wir kommen gut miteinander klar“, sagt denn auch Carstens Bruder Jörn. Das heiße allerdings nicht, dass es am Tisch nicht auch mal richtig emotional zugehen könne. So wie im Hinspiel, als sich die beiden Titelaspiranten mit einem 8:8-Remis trennten, wobei die Reeser schon mit 5:8 zurückgelegen hatten und mit einem starken Endspurt noch die Punkteilung erreichten. Für die DJK ist es bis heute der einzige Punktverlust, der TTV hat dagegen

beim TSV Marl-Hüls Federn lassen müssen und bereits drei Minuspunkte auf dem Konto, so dass die Ausgangsposition klar abgesteckt ist. „Wenn wir die Münsteraner noch abfangen wollen, müssen wir diese Partie gewinnen“, geht Jörn Franken davon aus, dass schon ein erneutes Unentschieden in der Endabrechnung wohl nicht mehr zum Titel und damit zum direkten Aufstieg in die Oberliga reichen wird. Entscheidend wird im Übrigen bei einer eventuellen Punktegleichheit am Schluss nicht der direkte Vergleich, sondern das Spielverhältnis sein.

Im Hinspiel lagen die Stärken der Reeser, die in Bestbesetzung antreten können, in den Doppeln und an den unteren Brettern. „Wenn wir da am Samstag ähnlich stark agieren und im oberen und mittleren Paarkreuz noch etwas

draufflegen, könnte es reichen“, rechnet Jörn Franken vor, der die Chancen auf 50:50 beziffert. Der TTV-Kapitän geht nicht davon aus, dass bei der Borussia der Neuseeländer John Cordue zum Einsatz kommt. Dieser ist an Position eins gemeldet, hat in dieser Saison aber erst zwei Partien bestritten.

Zwei Fanbusse werden eingesetzt

Richtig heiß auf das Topspiel sind auf jeden Fall beide Mannschaften. „Wir freuen uns sehr auf dieses Match, das bestimmt vor einer tollen Kulisse stattfinden wird“, sagt Jörn Franken. Die Reeser werden auch zwei Kleinbusse zum Spiel in der Turnhalle der Ludwig-Erhard-Schule einsetzen, in denen noch ein paar Plätze frei sind. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Jörn Franken oder beim Vereinsvorsitzenden Stefan Scholten melden.

DAMENTEAM ERWARTET DEN TTC GELDERN-VEERT

■ In der Damen-Verbandsliga empfängt die Mannschaft des TTV Rees-Groin (7.) am kommenden Samstag den Tabellendritten

TTC BW Geldern-Veert. Beginn der Begegnung in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße ist um 18.30 Uhr.



Sascha Bußhoff (li.) und Samuel Preuß hatten im Doppel zweimal knapp das Nachsehen.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Das Aus für die Titelträume

44

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin verliert das Topspiel in Münster unglücklich mit 7:9

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Wie schon in der Aufstiegsrunde im vergangenen Mai musste sich der TTV Rees-Groin am Samstag in einem ganz wichtigen Match unglücklich mit 7:9 geschlagen geben. Im Verbandsliga-Topspiel beim Spitzenreiter DJK Borussia Münster standen die Gäste trotz einer 5:2- und 6:4-Führung am Ende mit leeren Händen da. „Wir sind natürlich wahnsinnig enttäuscht. Der Titel ist zu 90 Prozent futsch“, bedauerte TTV-Kapitän Jörn Franken, dessen Team nun vier Zähler Rückstand auf die DJK hat.

Sascha Bußhoff ist der Pechvogel

Pechvogel des Abends war Sascha Bußhoff, der in allen vier Partien nach denkbar knappen Niederlagen seinen Gegnern gratulieren musste. Sowohl in den beiden Einzeln als auch in den Doppeln mit Samuel Preuß hatte die Nummer fünf des TTV im entscheidenden fünften Satz mit 8:11 bzw. 9:11 das Nachsehen.

Zunächst waren alle drei Anfangsdoppel hart umkämpft, wobei sich Jörn Franken/Wolfgang Gerth mit 11:8 und Carsten Franken/Christian Schepers mit 15:13 im fünften Satz durchsetzen konnten. Anschließend gewannen im oberen Paarkreuz Jörn Franken und Samuel Preuß. Es folgte eine Niederlage von Wolfgang Gerth und ein erneuter Fünfsatz-Erfolg von Carsten Franken, so dass der Zwischenstand 5:2 für Rees lautete. Im unteren Paarkreuz mussten dann Sascha Bußhoff und Christian Schepers zwei Niederlagen hinnehmen.

Danach gewann Jörn Franken unterstützt von zahlreichen Reeser Anhängern, die für eine echte Heimspielatmosphäre in Münster sorgten, auch das Duell der Spitzenspieler gegen Max Kruse mit 3:2-Sätzen und die TTV-Sechs war beim 6:4 weiter voll auf Kurs. Doch anschließend musste der Tabellenzweite vier Matchverluste in Serie hinnehmen. Nach Niederlagen von Samuel Preuß, Carsten Franken, Sascha Bußhoff und Wolfgang Gerth,

der an diesem Abend überhaupt nicht seinen Rhythmus fand, hieß es 6:8 aus Sicht der Gäste. Christian Schepers verkürzte noch einmal zum 7:8, doch weil dann auch das Schlussdoppel von Preuß/Bußhoff mit 8:11, 12:14, 11:7, 12:10, 9:11 an die DJK ging, durften die Reeser nicht mal einen Zähler mit nach Hause nehmen.

„Münster war sicherlich nicht die bessere Mannschaft, umso ärgerlicher ist das Ergebnis“, haderte Jörn Franken. „Jetzt müssen wir alles daran setzen, am Ende zumindest Zweiter zu werden“. Der Vizemeister kann in einer Aufstiegsrunde noch auf einen nachträglichen Sprung in die Oberliga hoffen.

Erfolg für die zweite Mannschaft

Besser lief es für den **TTV Rees-Groin II**, der in der Bezirksliga einen 9:7-Erfolg beim PSV Kamp-Lintfort II erreichte. Entscheidend war, dass die Reeser drei Doppel für sich entscheiden konnten. In den Einzeln punkteten Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Peter Gundlach, Benedikt

Tenbrink (2) und Stefan Tenbrink.

In der Bezirksklasse musste der **TTV Rees-Groin III** eine 6:9-Niederlage gegen den SV Millingen II hinnehmen. Tobias Beyer (2), Jens Terhorst, Sven Kurzinski, Dimitrij Maruschtschak und Oliver Albers/Jens Terhorst holten die Zähler. „Ein Unentschieden war sicherlich drin“, so TTV-Akteur Werner Franken.

Chancenlos war der **TTV Rees-Groin IV** im Kreisliga-Match gegen TTC BW Sevelen. Bei der 2:9-Nie-

derlage konnten nur Robin Greif und das Doppel Karl-Josef Verbeet/André Weidemann Paroli bieten.

Ohne ihr oberes Paarkreuz, Ralf Kerklhof und Rudi Bituniok, musste der **TTV Elten** hart kämpfen, ehe der 9:7-Erfolg beim Schlusslicht BW Dingden II geschafft war. Für den Dritten der Kreisliga sorgten Frank Killus (2), Uwe Sessing, Sebastian van Elk (2), Daniel Terhorst (2), Frank Killus/Uwe Sessing und van Elk/Terhorst für die Zähler.

SUS ISSELBURG HAT IM SPITZENSPIEL KLAR DAS NACHSEHEN

■ In der Bezirksklasse musste Tabellenführer SuS Isselburg beim Verfolger TV Mehrhoog die erste Saisonniederlage hinnehmen und die fiel dann mit 2:9 auch noch sehr deutlich aus. „Das war's mit unserer weißen Weste. Die Mehrhooger waren uns diesmal klar überlegen“, kommentierte SuS-Mannschaftsführer Frank Hakvoort. „Nach dem 0:3 in den Dop-

peln konnten wir auch in den Einzeln kaum überzeugen“. Nur Patrick Breuer und Frank Hakvoort konnten als Sieger die Platte verlassen. Damit schmolz der Vorsprung der Isselburger vor dem TVM auf einen Zähler. „Das war hoffentlich zur rechten Zeit ein Schuss vor den Bug“, hofft Hakvoort auf eine Rückkehr in die Erfolgsspur in den nächsten Partien.

TTV-Quartett feiert einen überraschend klaren Sieg

Tischtennis Reeser Verbandsligateam behauptet sich mit 8:1 gegen den TTC Geldern-Veert

Rees. Überraschend deutlich setzte sich die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin im Verbandsligaspiel gegen den TTC Geldern-Veert durch. Gegen den als Tabellendritter angezeigten Konkurrenten gelang in heimischer Halle ein 8:1-Erfolg.

„Das war eine richtig gute Leistung von der kompletten Mannschaft“, freute sich Jana Franken. „Da Raffaella Kurz in der Rückrunde noch in zwei Spielen fehlen wird, ist es besonders wichtig, dass wir in dieser Begegnung voll gepunktet haben“. Die in dieser Saison noch ungeschlagene Nummer eins des Reeser Teams war auch diesmal eine Klasse für sich. Die ehemalige Zweitligaspielerin gewann beide Einzel glatt mit 3:0-Sätzen und gab dabei gerade einmal 24 Bälle ab. Zudem

siegte Raffaella Kurz im Doppel zusammen mit Annika Bußhoff.

Auch das zweite Doppel mit Jana Westerhoff und Jana Franken ging in fünf Sätzen an den Tabellensebten. Außerdem konnten Jana Westerhoff und Jana Franken jeweils zwei Einzel für sich verbuchen.

Zweite Mannschaft feiert 8:6-Erfolg

Den dritten Sieg in Serie erzielte die zweite Damenmannschaft des TTV Rees-Groin mit einem 8:6 gegen den Post SV Oberhausen II und machte damit einen weiteren Schritt aus dem Bezirksliga-Keller. Mareike Kwoka und Katharina Kock übertrugen mit jeweils drei Einzelerfolgen. Außerdem war Sabine Lipp in einem Einzel sowie das Doppel Kwoka/Lipp erfolgreich. mtsch



Die Reeser Spitzenspielerin Raffaella Kurz ließ ihren Gegnerinnen erneut keine Chance.

FOTO: DIANA ROOS



Der Reeser Spitzenspieler Jörn Franken bewies auch gegen Oberhausen seine momentan tolle Form.

FOTO: DIANA ROOS

45

TTV Rees-Groin zeigt sich gut erholt

Tischtennis Der Tabellenzweite der Verbandsliga hat keine Mühe gegen den PSV Oberhausen und fährt in der heimischen Halle einen deutlichen 9:3-Erfolg ein

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Gut erholt von der unglücklichen Niederlage in Münster zeigte sich der **TTV Rees-Groin** beim 9:3-Erfolg gegen den PSV Oberhausen. „Der Gegner war in seiner besten Aufstellung gekommen, daher hatten wir nicht gedacht, dass es so deutlich wird. Für uns ist es ganz wichtig, dass wir sofort wieder in die Spur gekommen sind“, sagte Carsten Franken nach der Begegnung.

Hart umkämpft waren die drei Anfangsdoppel, die allesamt über die volle Distanz gingen. Während sich Samuel Preuß/Sascha Bußhoff im Entscheidungssatz mit 11:8 durchsetzen konnten und Carsten Franken/Christian Schepers mit 11:9 im fünften Durchgang gewannen, mussten Jörn Franken/Wolfgang Gerth eine ebenso knappe Niederlage mit 9:11 im finalen Satz hinnehmen.

In den anschließenden Einzeln zeigten sich die Hausherrn dann aber klar überlegen. Jörn Franken bestätigte seine momentan tolle Form und erzielte glatte Siege

gegen Gerrit Nolten und Alexander Michajlov. Die weiteren Zähler für den Tabellenzweiten verbuchten Samuel Preuß, Carsten Franken (2), Wolfgang Gerth und Sascha Bußhoff. Lediglich Samuel Preuß und Christian Schepers gestatteten den Gästen aus dem Ruhrgebiet noch zwei Erfolgserlebnisse.

Zweitvertretung verliert mit 1:9

Eine empfindliche 1:9-Niederlage musste dagegen der **TTV Rees-Groin II** gegen den SV Walbeck II hinnehmen und verpasste es damit, sich vom Konkurrenten im Bezirksliga-Abstiegskampf vorentscheidend abzusetzen. Lediglich Christian Schepers konnte einen Zähler erkämpfen. Ein besseres Ergebnis verhinderten mehrere knappe Fünf-Satz-Niederlagen.

In der Bezirksklasse ist Tabellenführer **SuS Isselburg** nach der Niederlage in Mehrhoog in die Erfolgsspur zurückgekehrt. 9:3 hieß es am Ende gegen den TTC Kranenburg. „Das war eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche“, meinte denn auch Mann-

schaftsführer Frank Hakvoort. Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff, Volker Wulf (2), Daniel Günther, Peter Kruse, Breuer/Bußhoff und Günther/Kruse sorgten für die Zähler.

Einen großen Schritt in Richtung Ligaverbleib machte der **TTV Rees-Groin III** in der Bezirksklasse. „Eine super Mannschaftsleistung“, attestierte Oliver Albers seinem Team nach dem 9:3-Erfolg beim BV DJK Kellen II. Frank Opsölder, Stefan Tenbrink, Tobias Beyer (2), Werner Franken, Jens Terhorst, Oliver Albers, Tenbrink/Opsölder und Terhorst/Albers waren für die Punktausbeute verantwortlich.

Der **TTV Rees-Groin IV** musste sich im Kreisliga-Duell beim TuS Rheingeb II nach einer 8:4-Führung am Ende mit einem 8:8-Remis zufrieden geben. Beim direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt punkteten Sven Kurzinski, Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt (2), Robin Greif, Dennis Scesny, André Weidemann und Maruschtschak/Scesny.

Auch der **TTV Elten** kam nicht über ein 8:8 gegen den SV Millingen III hinaus. Für den Tabellen dritten der Kreisliga holten Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Uwe Sessing, Daniel Terhorst und Kerkhof/Killus (2) die Zähler.

REESER DAMEN UNTERLIEGEN MIT 4:8 IN MEIDERICH

■ **Ohne ihre** Spitzenspielerin Raffaella Kurz musste die Damemannschaft des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga eine 4:8-Niederlage bei der Spvgg. Meiderich 06/95 hinnehmen. Dabei begann das Match beim Tabellendritten zunächst optimal für die Reese-

rinnen. Jana Franken und Jana Westerhoff setzten sich in den Anfangsdoppeln genauso durch wie Annika Bußhoff und Katharina Kock. In den Einzeln konnten dann aber nur noch Jana Westerhoff und Katharina Kock jeweils einmal punkten.

Wichtiges 46 Verfolgerduell für den TTV

Reeser treten heute beim VfB Kirchhellen an

Rees. Ein ganz wichtiges Duell im Kampf um Platz zwei bestreitet heute um 18.30 Uhr der TTV Rees-Groin mit dem Gastspiel beim VfB Kirchhellen. Die beiden Konkurrenten trennen in der Verbandsliga derzeit drei Zähler. Im Hinspiel konnten die Reeser einen 9:5-Erfolg erzielen – nach einem 0:3-Rückstand nach den Doppeln. „So ein schlechter Auftakt sollte uns nicht noch einmal passieren, denn das geht sicherlich nicht immer gut“, möchte TTV-Kapitän Jörn Franken einen ähnlichen Fehlstart unbedingt vermeiden. Mit Udo Lindemann/Marius Mann haben die Kirchhellener bei einer momentanen 19:1-Bilanz das stärkste Doppel der gesamten Liga in ihren Reihen. Im ersten Aufeinandertreffen behielten die Reeser schließlich die Oberhand, weil das obere und mittlere Paarkreuz eine lupenreine 8:0-Bilanz erzielen konnte.

„Wenn wir in diesem Match und in der Partie in drei Wochen gegen den TSV Marl-Hüls drei Punkte holen, bin ich ganz optimistisch, dass wir Platz zwei auch bis zum Ende der Saison verteidigen können“, lautet die Rechnung von Jörn Franken.

Die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin empfängt heute um 18.30 Uhr den Tabellenzweiten TSSV Bottrop in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße. Da Spitzenspielerinnen Raffaella Kurz erneut fehlen wird, dürfte es für die Gastgeberinnen erneut sehr schwer werden, etwas Zählbares zu holen, auch wenn der Gegner zur Rückrunde mit Jutta König seine Nummer eins an den Rivalen TV Voerde abgeben musste. misch



Jörn Franken (li.) und Wolfgang Gerth zeigten einen überzeugenden Auftritt im Doppel.

FOTO: DIANA ROOS

Den zweiten Tabellenplatz gefestigt

47

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin gewinnt ein hart umkämpftes Verfolgerduell beim VfB Kirchhellen mit 9:6. TTV II und SuS Isselburg siegen mit 9:3

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Der **TTV Rees-Groin** hat den zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga mit einem 9:6-Erfolg beim VfB Kirchhellen untermauert und damit einen großen Schritt in Richtung Oberliga-Aufstiegsrunde gemacht. „Das war eine Partie auf Messers Schneide. Über ein Remis hätten wir uns am Ende auch nicht beschweren können. Diesmal waren wir das glücklichere Team“, meinte TTV-Kapitän Jörn Franken nach der hart umkämpften Begegnung beim Tabellenvierten, den man damit auf fünf Zähler distanzieren konnte.

In den sehenswerten Anfangsdoppeln unterlagen zwar die an Position eins gesetzten Reeser Samuel Preuß und Sascha Bußhoff in vier Sätzen, dafür bezwangen aber Jörn Franken und Wolfgang Gerth die Kirchhellener Udo Lindemann und Marius Mann, die die beste Doppelbilanz in der Liga aufweisen, in fünf Durchgängen. Und auch Carsten Franken und Christian Schepers behaupteten sich im fünften Satz mit 11:8, so dass die TTV-Sechs mit einer 2:1-Führung in die Einzel ging. Auch hier war der Verlauf bis zum Schluss recht ausgeglichen. Während für Rees im ersten Durchgang Jörn Franken,

Carsten Franken und Sascha Bußhoff ihre Partien erfolgreich gestalten konnten, mussten Samuel Preuß, Wolfgang Gerth und Christian Schepers Niederlagen hinnehmen.

Jörn Franken wehrt Matchbälle ab

Ein Knackpunkt des Matches war dann das Aufeinandertreffen der beiden Spitzenspieler Jörn Franken und Udo Lindemann, das der Reeser trotz eines 7:10-Rückstandes und nach der Abwehr mehrerer Matchbälle im fünften Satz mit 12:10 gewinnen konnte. Anschließend siegten Carsten Franken und Sascha Bußhoff auch in ihren zweiten Einzeln. Für das 9:6 sorgte schließlich Christian Schepers mit einem glatten 3:0-Erfolg.

Ebenfalls die volle Punktausbeute konnte Bezirksligist **TTV Rees-Groin II** mit einem 9:3-Erfolg beim Tabellenzweiten SV GA Möllen einfahren. Dabei konnten die Reeser den Umstand nutzen, dass der Gegner zur Rückrunde gleich mehrere Stammspieler verloren hat. „Mit meinen beiden eigenen Niederlagen kann ich natürlich nicht zufrieden sein, für die Mannschaft war das aber ein sehr wichtiger Sieg“, sagte TTV-Spitzenspieler Marcel Dahmen. Durch drei Doppelsiege von Peter Gundlach/Josef

Franken, Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink und Marcel Dahmen/Stefan Tenbrink kamen die Reeser schnell auf die Gewinnerstraße, in den Einzeln vollendeten dann Ingo Schraven (2), Benedikt Tenbrink (2), Josef Franken und Stefan Tenbrink.

Spitzenreiter **SuS Isselburg** gab sich in der Bezirksklasse beim Verfolger TTV Goch keine Blöße und setzte sich beim Tabellendritten sicher mit 9:3 durch. „Nach dem 8:8 im Hinspiel war das diesmal durch die Bank eine überzeugende Vorstellung“, zeigte sich Mannschaftsführer Frank Hakvoort sehr zufrieden. Die Punkte holten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Volker Wulf (2), Frank Hakvoort, Daniel Günther, Peter Kruse, Breuer/Bußhoff und Günther/Kruse.

Der **TTV Rees-Groin III** musste in der Bezirksklasse eine knappe 6:9-

Niederlage gegen WRW Kleve III hinnehmen. Die Zähler von Werner Franken, Syen Kurzinski, Dimitrij Maruschtschak (2), Robin Greif und Tobias Beyer/Werner Franken waren unter dem Strich zu wenig.

Auch der **TTV Rees-Groin IV** musste eine Niederlage in der Kreisliga hinnehmen. Beim 4:9 gegen den Zweiten DJK Kleve III punkteten Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, Maruschtschak/Dennis Scesny und André Weidemann/Dirk van Tilburg.

TTV Elten gibt nur vier Sätze ab

Einen Durchmarsch machte dagegen der **TTV Elten**. Im Kreisligamatch bei Union Kevelaer-Wetten III gaben Ralf Kerkhof, Rudi Bittnik, Frank Killus, Uwe Sessing, Sebastian van Elk und Daniel Terhorst beim 9:0 ganze vier Sätze ab.

REESER DAMEN SIND CHANCENLOS BEIM TABELLENZWEITEN

■ Erneut ohne ihre Spitzenspielerin Raffaella Kurz gab es für die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin beim Tabellenzweiten TSSV Bottrop nichts zu holen. Eine überzeugende Vorstellung bot beim 3:8 aber Ersatzspielerin

Mareike Kwoka, die ihre beiden Einzel gewann. Den dritten Punkte verbuchte das Doppel Jana Westerhoff/Jana Franken. Die Reeserinnen rutschten durch die Niederlage auf den Relegationsplatz ab.

Liebenswert, hilfsbereit und immer einen Spruch auf Lager.

So haben wir

48

Alfred Scholten

in Erinnerung
und so werden wir unseren Ehrenkassierer
in Erinnerung behalten.

Wir trauern mit unserem Vorsitzenden Stefan,
seiner Ehefrau Ulla und seiner Familie.

Zugleich sind wir aber dankbar, dass wir einen
großen Teil seines Lebensweges mit „Ali“ gehen durften.
Du wirst immer einen Platz in unseren
Erinnerungen behalten.

Die Mitglieder des



Reeser Mädchen müssen zwei Niederlagen hinnehmen

Tischtennis Verbandsliga. Der Aufsteiger verliert 4:8 in Kellen und 6:8 in Berrenrath

Rees. Zwei Niederlagen musste die Mädchenmannschaft des TTV Rees-Groin hinnehmen und bleibt damit Vorletzter in der Verbandsliga. Der Rückstand aufs rettende Ufer bzw. den Relegationsplatz beträgt nun vier Punkte. Zunächst unterlag der Aufsteiger beim Lokalrivalen BV DJK Kellen mit 4:8. Hier konnten Christin Fiebig (2), Melanie Wolters und Christin Fiebig/Lisa Züpke die Zähler holen.

Noch enger war der Spielausgang beim TTC Berrenrath. Hier mussten sich die Reeserinnen mit einer 6:8-Niederlage abfinden. Das Match beim Tabellennachbarn begann für

den TTV denkbar schlecht, denn beide Doppel gingen verloren. In der Folge konnte sich der Reeser Nachwuchs aber eine 6:5-Führung durch Punktgewinne von Christin Fiebig, Lisa Züpke, Melanie Wolters (2) und Jil Basten (2) erspielen, doch weil dann die letzten drei Begegnungen wieder an Berrenrath gingen, standen die Reeserinnen am Ende erneut mit leeren Händen da.

Am Samstag, 8. Februar, bestreitet der TTV um 14.30 Uhr die nächste Partie gegen Bayer Uerdingen, die unbedingt gewonnen werden muss, wenn man noch eine kleine Chance auf den Klassenerhalt haben will.



Melanie Wolters kassierte mit der Reeser Mädchenmannschaft zwei Niederlagen.

Klassenerhalt rückt ⁵⁰ für Reeser Mädchen in weite Ferne

Rees. Für die Mädchenmannschaft des TTV Rees-Groin wird es schwer, noch den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu schaffen. Der Tabellenvorletzte musste sich gegen den SC Bayer 05 Uerdingen, einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Ligaverbleib, mit einem 7:7-Remis begnügen, obwohl die Gäste nur mit drei Spielerinnen antraten.

Neben vier kampflosen Zählern konnten Christin Fiebig (2) und Melanie Wolters in den Einzel punkten. Das Doppel Jil Basten/Melanie Wolters sowie Lisa Züpke in einem Einzel mussten knappe Niederlagen hinnehmen. *misch*



Christin Fiebig konnte zwei Einzel gewinnen.

FOTO: HEINZ HOLZBACH

Viele gute Nachrichten für den TTV Rees

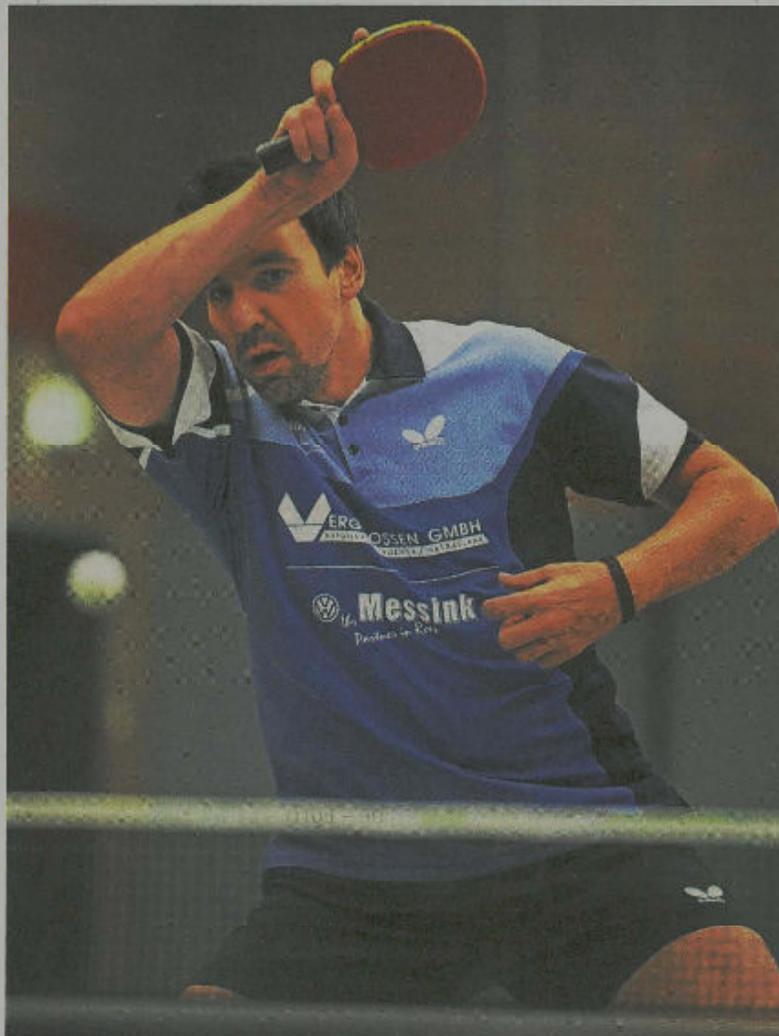
Momentan zeichnet sich ab, dass wahrscheinlich schon der zweite Platz zum Aufstieg in die Tischtennis-Oberliga reicht. Damit hätte sich der TTV Rees auch automatisch für die NRW-Liga qualifiziert, die im nächsten Jahr eingeführt wird.

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Die Enttäuschung über die unglückliche 7:9-Niederlage beim designierten Verbandsliga-Meister DJK Borussia Münster ist längst verflogen. Denn in den vergangenen Tagen sind für den TTV Rees-Groin jede Menge gute Nachrichten eingetrudelt. Der allgemeine Tenor: Mittlerweile zeichnet sich ab, dass auch der Tabellenzweite ausgezeichnete Chancen auf den angestrebten Aufstieg in die Tischtennis-Oberliga besitzt. „Selbstverständlich beobachten wir das Geschehen in den Verbandsliga-Gruppen 1 und 2 sowie in der Oberliga West 1 ganz genau. Schließlich werden in diesen Ligen die drei Mannschaften ermittelt, auf die wir in der Relegationsrunde treffen, wenn wir die Saison als Zweiter beenden“, sagt TTV-Spitzenspieler Jörn Franken.

Wegen der ausgesprochen günstigen Konstellation in den genannten Spielklassen kann am Ende sogar der Fall eintreten, dass alle Teilnehmer an der Aufstiegsrunde den Sprung in die Oberliga feiern dürfen.

Grund eins: In der Oberliga West 1 liefern sich zwei Ausnahme-Mann-



Sie schlagen wahrscheinlich in der kommenden Saison in der Oberliga auf: Jörn Franken (rechts), Spitzenspieler des Verbandsliga-Tabellenzweiten TTV Rees-Groin, und Routinier Wolfgang Gerth.

ARCHIVFOTOS: MARKUS VAN OFFERN

DAS RESTPROGRAMM

Nur WRW Kleve ist ein ernsthafter Verfolger

Samstag, 15. Februar: TTV Rees - TSSV Bottrop

Samstag, 22. Februar: TTV Rees - TSV Marl-Hüls

Samstag, 8. März: TTC Datteln - TTV Rees

Samstag, 15. März: TTV Rees - Hamborn 2010

Samstag, 22. März: TTV Metelen - TTV Rees

Samstag, 29. März: TTV Rees - Meidericher TTC

Samstag, 5. April: WRW Kleve - TTV Rees

schaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft. Der TTC Schwalbe Bergneustadt II führt mit 27:1-Punkten vor dem TTV Ronsdorf (26:2). Einer dieser beiden Kandidaten nimmt an der Relegation zur Regionalliga teil und wird nach Meinung von Jörn Franken in jedem Fall ebenfalls den Aufstieg schaffen: „Das sind zwei absolute Top-Teams.“

Grund zwei: In der Oberliga West 1 mischt momentan noch eine Mannschaft mit, die aller Wahrscheinlich-

keit Platz für einen weiteren Aufstieg aus den Verbandsligen machen wird. Der TB Burgsteinfurt hat zwar als Tabellenfünfter 14:14-Punkte auf seinem Konto und somit rein sportlich betrachtet mit dem Abstiegskampf nichts zu tun. Franken: „Aber zuletzt haben sich die Meldungen gehäuft, dass der Verein die Mannschaft zurückziehen wird.“

Grund drei: Der SV Bommern, der die Saison in der Verbandsliga-Gruppe 2 wahrscheinlich als Tabellenzweiter beenden wird, hat be-

reits signalisiert, auf die Teilnahme an der Relegation verzichten zu wollen. In diesem Fall nähmen nur noch drei Teams teil, die wegen der drei freien Plätze in der Oberliga allesamt Grund zum Jubeln hätten.

Der TTV Rees-Groin, der sich in der nächsten Saison eventuell mit einem neuen Spitzenspieler verstärken wird, der im Verein als Spielertrainer fungieren soll, richtet seinen Blick sogar noch etwas weiter in die Zukunft. Denn der Westdeutsche Tischtennis-Verband wird in

der Saison 2015/16 zwischen Verbands- und Oberligen die neue NRW-Liga installieren. Als Oberligist wäre der TTV Rees unabhängig von der Platzierung in der nächsten Spielzeit in jedem Fall dabei.

Hintergrund dieser Entscheidung: Der Verband hat erkannt, dass die Kluft zwischen Verbands- und Oberliga momentan zu groß ist. Beweis: Der TuS Brake, der im Mai die Relegation in Rees gewonnen hatte, liegt mit 1:25-Punkten abgeschlagen am Tabellenende.



In der Hinrunde kam Wolfgang Gerth gegen den TSSV Bottrop noch nicht zum Einsatz.

FOTO: DIANA ROOS

Gedankenspiele zur Oberliga 52

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin trifft heute auf den TSSV Bottrop. Gegen den Tabellenvorletzten ist ein Sieg Pflicht, um den wichtigen Platz zwei zu verteidigen

Von Torsten Tenbörg

Rees. Es ist eine Pflichtaufgabe, die der TTV Rees-Groin heute Abend (18.30 Uhr) zu erfüllen hat. Mit dem TSSV Bottrop stellt sich ein Team an der Sahlerstraße vor, dass bisher erst einen Sieg auf dem Konto hat. „Ich denke, ohne arrogant klingen zu wollen, dass da schon einiges schief laufen müsste, um die Begegnung zu verlieren“, sagt Spitzenspieler Jörn Franken.

Nachdem zuletzt wichtigen Erfolg gegen Verfolger VfB Kirchhellen hat der TTV Rees-Groin den zweiten Tabellenplatz gefestigt. Das ist dann auch die Voraussetzung für einen möglichen Aufstieg. Doch dass der Gang in die Oberliga kein Zuckerschladen wird, ist allen Verantwortlichen klar. Allerdings könnte es ein Szenario geben, das ein leichter Vorteil für den TTV ist.

In der Oberliga, West 1 gibt es ein ganz enges Duell um die Meisterschaft. Der TTC Schwalbe Bergneustadt ist momentan Spitzenrei-

KLARER ERFOLG IN DER HINRUNDE

■ **Im Auswärtsspiel** in der Hinrunde gewann der TTV Rees-Groin bei der TSSV Bottrop deutlich mit 9:2. Gleich das erste Doppel von Jörn Franken und Sascha Kaiser ging dabei verloren.

■ **Im Einzel** gab dann lediglich noch Samuel Preuss nach fünf Sätzen einen Punkt ab. Die Bottroper konnten in dieser Saison bisher nur gegen Schlusslicht TTC BW Datteln gewinnen.

ter mit 27:1 Punkten. Es folgt der TTV Ronsdorf mit 26:2 Punkten. Der Zweitplatzierte wird an der Qualifikation zur Regionalliga teilnehmen. Es ist durchaus im Bereich des Möglichen, dass beide Teams den Aufstieg in die Regionalliga packen, so dass in der Relegation zur Oberliga ein Platz mehr vergeben werden kann.

Gerüchte über Rückzug

Darüber hinaus existieren Gerüchte in der Tischtennisszene, dass der TB Burgsteinfurt in der kommenden Saison nicht mehr in der Oberliga mitmischen wird. Die Mann-

schaft liegt zwar im gesicherten Mittelfeld, aber das Team soll dem Vernehmen nach zurückgezogen werden.

Ebenfalls im Bereich der Spekulation liegt ein weiterer Punkt. Der SV Bommern, der aktuell in der Verbandsliga, Gruppe 2 auf dem zweiten Platz liegt, hat signalisiert, dass er auf die Teilnahme an der Qualifikation verzichten möchte. Sollte dies wirklich so sein, nehmen nur noch drei Mannschaften an der Relegation teil. Da ja drei Plätze in der Oberliga frei sind, wären somit alle Gewinner. „Das sind aber reine Gedankenspiele, und

dass die Sachen wirklich alle auf einmal so eintreten, halte ich für unwahrscheinlich“, meint Franken.

Brake als mahndendes Beispiel

Dennoch beobachte man die Entwicklung weiterhin, denn ein zusätzlicher Aufsteiger aus der Relegation sei wichtig, da neben den zweitplatzierten Verbandsligisten auch der Tabellenachte der Oberliga in der Relegation vertreten ist. Und zwischen den beiden Ligen besteht ein großer Sprung. Dies zeigt zum Beispiel der TuS Brake der im vergangenen Sommer in Rees in die Oberliga aufgestiegen ist und dort nun abgeschlagener Tabellenletzter ist.

Aber Voraussetzung für all diese Gedankenspiele ist, dass der TTV am Saisonende weiterhin auf Platz zwei steht. „Wir sind ja noch nicht sicher Zweiter, daher sehe ich uns auch nicht mit einem Bein in der Oberliga“, bewahrt Jörn Franken einen kühlen Kopf in den nun anstehenden Spielen.



Carsten Franken und seine Mannschaftskameraden vom TTV Rees-Groin wurden beim 9:2-Sieg über TSSV Bottrop nicht wirklich gefordert.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Pflichtaufgabe locker erledigt

53

Tischtennis Verbandsliga. Der TTV Rees-Groin hat beim 9:2-Erfolg keinerlei Probleme mit dem TSSV Bottrop. SuS Isselburg festigt die Tabellenführung

Von Torsten Tenbörg

Am Niederrhein. Den erwarteten Sieg fuhr der **TTV Rees-Groin** in der Verbandsliga gegen den TSSV Bottrop ein. Trotz des 9:2-Erfolgs herrschte bei den Reeser Spielern eine gedrückte Stimmung, da der langjährige Kassierer des Vereins Alfred Scholten am Vortag verstorben war. „Er hatte sich immer sehr auf den Besuch der Spiele gefreut“, so Jörn Franken.

Gegen den Vorletzten war die Aufgabe dann noch leichter als erwartet, da die Gäste mit zwei Leuten weniger antraten, da sie aufgrund eines personellen Engpasses aber auch nicht ihre zweite Mannschaft schwächen wollten. Der TTV reagierte dann auch auf diese Aufstellung und stellte in den Doppeln um. Jörn Franken und Samuel Preuß konnten zunächst ihre Paarung gewinnen. Sascha Bußhoff und Carsten Franken zogen dann aber den Kürzeren. „Da hatte man schon gemerkt, dass die beiden noch nicht eingespielt waren“, meinte Jörn Franken. Das dritte Doppel ging dann kampfflos an die Hausherren.

In den Einzeln waren Jörn Franken (2), Samuel Preuß (2) und Christian Schepers (1) erfolgreich für den Tabellenzweiten. Carsten Franken und Sascha Bußhoff hol-

REESER DAMEN PROFITIEREN VON PEINLICHEM ANFÄNGERFEHLER

■ **Eigentlich haben** die Damen des TTV Rees-Groin ihre Auswärtspartie bei der Drittvertretung des SV Walbeck mit 6:8 verloren. „Doch die Partie wird mit 8:0 für uns als gewonnen gewertet“, so Jana Franken. Der Grund: den Gastgeberinnen unterlief ein katastrophaler Anfängerfehler bei der Mannschaftsaufstellung.

ten kampfflos zwei Punkte. Sascha Kaiser, der kurzfristig für den privat verhinderten Wolfgang Gerth eingesprungen war, gab seine Partie ab. „Alles in allem war das eine eindeutige Angelegenheit, wenn auch die allgemeine Stimmung wegen des Todesfalls sehr schlecht war“, so Jörn Franken.

Ebenfalls einen Sieg erzielte die Zweite in der Bezirksliga. Gegen die Sportfreunde Walsum gab es einen 9:5-Erfolg für den **TTV Rees-Groin II**. Damit erwischten die Reeser einen Rückrundenstart nach Maß mit nun 8:2-Punkten. Die Doppel Benedikt Tenbrink/Ingo Schraven und Peter Gundlach/Josef Franken waren erfolgreich. In den Einzeln punkteten Ingo Schraven, Marcel Dahmen (2), Peter Gundlach, Josef Franken

■ **Zwei Spielerinnen** wurden vertauscht, so dass sie nicht an ihren gewohnten Positionen aufschlugen. „Die Sache ist eigentlich für uns fix, da gibt es auch keine zwei Meinungen“, so Jana Franken. Im Spiel hatten Raffaella Kurz (3) und Annika Bußhoff (2) im Einzel und auch zusammen ihr Doppel gewonnen.

(2) sowie Stefan Tenbrink. „Das war ein weiterer wichtiger Erfolg, so dass wir uns aus der Abstiegsregion komplett raushalten“, sagte TTV-Spitzenspieler Marcel Dahmen.

Direkter Konkurrent patzt

Trotz einer ersatzgeschwächten Aufstellung – Volker Wulf und Frank Hackvoort fehlten – gab sich **SuS Isselburg** in der Bezirksklasse gegen den TSV Weeze keine Blöße. Der Spitzenreiter gewann mit 9:5. „Da dann der TV Mehrhoog auch noch verloren hat, war das ein perfekter Spieltag für uns“, blickte Mannschaftsführer Frank Hackvoort auch auf die Konkurrenz im Aufstiegsrennen. Nach den Doppeln und den ersten Paarungen im oberen Paarkreuz lagen die Issel-

burger mit 4:1 in Führung. Wie sich im weiteren Verlauf zeigte, hatte diese Führung vorentscheidenden Charakter, da alle nachfolgenden Paarungen ausgeglichen endeten. Für Isselburg punkteten: Patrick Breuer (2), Dirk Bußhoff (2), Peter Kruse (2) und David Schaffeld sowie die Doppel Breuer/Bußhoff und Günther/Kruse.

Eine 3:9-Niederlage kassierte der **TTV Rees-Groin III** in der Bezirksklasse beim SV Ginderich. Horst Franken und Sven Kurzinski gewannen ihr Doppel. Im Einzel waren Werner Franken und André Weidemann für die dritte Mannschaft erfolgreich.

Der **TV Elten** ließ in der Kreisliga überhaupt nichts anbrennen. Einen deutlichen 9:1-Heimerfolg gab es gegen den BV DJK Kellen III. Ralf Kerkhoff/Frank Killus und Rudi Bittniok/Uwe Sessing gewannen im Doppel. Die Einzelpunkte steuerten Ralf Kerkhoff (2), Rudi Bittniok, Frank Killus, Uwe Sessing, Sebastian van Elk und Daniel Terhorst bei.

Eine Niederlage setzte es hingegen für den **TTV Rees-Groin IV**. Beim SV Walbeck III unterlag Rees mit 3:9. Die Punkte holten die Doppel Dimitij Maruschtschak/Dennis Scesny und André Weidemann/Dirk van Tilburg. Den Einzelpunkt steuerte Robin Greif bei.

TTV Rees-Groin will Platz zwei weiter festigen

Heute Abend kommt
der TSV Marl-Hüls

Rees. Auf dem Weg zum zweiten Platz in der Endabrechnung wartet heute Abend noch einmal eine größere Hürde für den TTV Rees-Groin, wenn sich der TSV Marl-Hüls in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule an der Sahlerstraße vorstellt. Das Match wird etwas später als geplant erst kurz vor 19 Uhr beginnen.

Im Hinspiel mussten die Reeser gegen den heutigen Konkurrenten eine 6:9-Niederlage hinnehmen. Die bisher einzigen Minuszähler neben den drei Punkten, die gegen Spitzenreiter DJK Borussia Münster abgegeben wurden. Sollte der TTV diese Partie gewinnen, hat er gegenüber dem zurzeit einen Zähler zurückliegenden Konkurrenten WRW Kleve die deutlich besseren Karten, da die Schwanenstädter das schwerere Restprogramm zu absolvieren haben, ehe es dann am letzten Spieltag noch zum direkten Duell der beiden Verfolger kommen wird. „Auch mit einem Unentschieden wären wir voll im Soll“, setzt sich Jörn Franken mit seiner Mannschaft einen Zähler als Minimalziel. „Wir müssen aber schauen, wie es uns gelingt, die Ereignisse der letzten Tage auszublen- den“. Für den verstorbenen Alfred Scholten findet heute um 9 Uhr der Trauergottesdienst statt.

Ebenfalls wegen eines Trauerfalls in der Familie wird heute Abend Wolfgang Gerth nicht zum Einsatz kommen. Er wird wie schon zuletzt beim Sieg gegen den TSSV Bottrop durch Sascha Kaiser ersetzt.

Bänderriss bei Ingo Schraven

Die zweite Reeser Mannschaft muss wohl für den Rest dieser Saison auf Ingo Schraven verzichten, der Spitzenspieler des Bezirksliga-Teams riss sich die Bänder im rechten Fuß. Am morgigen Sonntag um 10 Uhr empfängt der Siebte den Tabellen-nachbarn SV Union Kevelaer-Wetten (6.) in der heimischen Sporthalle.

Das Spiel der Reeser Damen am vergangenen Wochenende ist inzwischen offiziell mit 8:0 für den TTV gewertet wurden, da Konkurrent SV Walbeck II die Spielerinnen an den Positionen drei und vier vertauscht hatte. Statt einer 6:8-Niederlage erhalten die Reeserinnen damit zwei ganz wichtige Punkte im Kampf um den Verbandsliga-Klassenerhalt. Am morgigen Sonntag um 11 Uhr tritt das TTV-Quartett beim Post SV Kamp-Lintfort (4.) an. *misch*

TTV Rees-Groin ist favorisiert, muss aber wachsam sein

Rees. Als Favorit geht der TTV Rees-Groin ins heutige Heimspiel gegen den TTV Hamborn 2010. Der Tabellenzweite der Verbandsliga empfängt um 18.30 Uhr den derzeitigen Achten in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße. In den vergangenen Jahren taten sich die Reeser oft schwer gegen das Team aus Duisburg, in der Hinrunde gelang aber ein klarer 9:2-Erfolg. „Das war eines unserer besten Spiele in dieser Saison“, erinnert sich Mannschaftsführer Jörn Franken. „Dennoch müssen wir heute auf jeden Fall wachsam sein, zumal ich durch Rückenprobleme ein wenig gehandicapt bin“.

In die entscheidende Phase geht es auch für das Reeser Verbandsliga-Damenteam, das momentan nur einen Zähler Vorsprung vor den Abstiegsrängen hat. Am heutigen Samstag um 18.30 Uhr tritt das Quartett beim SV Walbeck III an. Mit einem Sieg könnte man am Konkurrenten aus dem Spargeldorf vorbeiziehen und einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Annika Bußhoff (Urlaub) wird durch Silke Notthoff ersetzt.

misch



Jana Franken reist heute mit dem Reeser Damenteam nach Walbeck. FOTO: ROOS



Sascha Kaiser sprang gegen den TSV Marl-Hüls für Wolfgang Gerth ein. Er verlor zwar sein Einzel, gewann aber das Doppel mit Jörn Franken.

FOTO: DIANA ROOS

Der Sieg fällt leichter als erwartet 56

Tischtennis Mit einem 9:2 gegen den TSV Marl-Hüls macht der TTV Rees-Groin in der Verbandsliga einen weiteren großen Schritt in Richtung Aufstiegsrunde

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Deutlich leichter als erwartet gestaltete sich das Match des **TTV Rees-Groin** gegen den TSV Marl-Hüls. Durch einen glatten 9:2-Erfolg untermauerten die Hausherren ihren zweiten Rang in der Verbandsliga. „Das war ein großer Schritt in Richtung Aufstiegsrunde, noch haben wir diesen Platz aber nicht sicher“, sagte TTV-Kapitän Jörn Franken nach der erfolgreichen Partie gegen den Konkurrenten aus dem Ruhrgebiet, gegen den man im Hinspiel noch verloren hatte. „Wir haben immer große Probleme mit den Tischen in Marl, die aber genauso mit unseren“, erläuterte Franken die beiden sehr unterschiedlichen Auftritte.

Vorentscheidung in den Doppeln

Die Vorentscheidung fiel am Samstagabend bereits in den Doppeln, alle drei Begegnungen gingen an die Reeser. Samuel Preuß/Sascha Bußhoff, Jörn Franken/Sascha Kaiser und Carsten Franken/Christian Schepers legten den Grundstein zum Erfolg. Anschließend verlor Jörn Franken gegen Ija Blonstein sein erstes Einzel in der Rückserie. Die Reeser Nummer eins konnte diese Niederlage angesichts des letztendlich ungefährdeten Teamerfolges aber verschmerzen. Einen richtig guten Tag er-

wischte Samuel Preuß, der im oberen Paarkreuz beide Begegnungen für sich entscheiden konnte. Die weiteren Zähler verbuchten in den Einzeln Jörn Franken, Carsten Franken, Sascha Bußhoff und Christian Schepers.

Einen glatten Durchmarsch machte der **TTV Rees-Groin II** im Bezirksliga-Match gegen den SV Union Kevelaer-Wetten und hat damit den Klassenerhalt so gut wie gesichert. „Diesmal lief wirklich alles für uns“, kommentierte Mannschaftsführer Marcel Dahmen den unerwartet deutlichen 9:0-Erfolg gegen den Tabellensiebten. Außerdem spielten Benedikt Tenbrink, Peter Gundlach, Josef Franken, Stefan Tenbrink und Tobias Beyer.

SuS Isselburg hat seinen Vorsprung in der Bezirksklasse weiter ausgebaut und liegt nun vier Zähler vor dem TV Mehrhoog. Der Tabellenführer siegte mit 9:5 bei DJK Arminia Kapellen. „Das war fast ein paralleler Spielverlauf zur Vorwoche. Nach einem 3:0 in den Doppeln und zwei Siegen im oberen Paarkreuz stand es schnell 5:0 für uns“, schilderte SuS-Kapitän Frank Hakvoort. Für die Punktausbeute zeichneten sich Patrick Breuer, Dirk Bußhoff (2), Frank Hakvoort, Peter Kruse (2), Breuer/Bußhoff, Hakvoort/Uli Schaffeld und Kruse/David Schaffeld verantwortlich.

REESER DAMEN VERLIEREN MIT 2:8 IN KAMP-LINTFORT

■ **Weiter um den Klassenerhalt** bangen muss die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga. Beim PSV Kamp-Lintfort gab es am Sonntagmorgen eine unerwartet deutliche 2:8-Niederlage. „Diesmal lief bei uns nicht viel zusammen“, meinte Annika Bußhoff. Denkbar schlecht begann das Match für den TTV. Raffaella Kurz und Anni-

ka Bußhoff verloren ihr erstes Doppel in dieser Saison und auch Jana Westerhoff und Jana Franken mussten sich knapp geschlagen geben. In den anschließenden Einzeln konnte nur noch Raffaella Kurz zwei Zähler holen. „Wir müssen nun in den restlichen Spielen jedes Pünktchen mitnehmen und hoffen, dass es am Ende reicht“, so Bußhoff.

Der abstiegsgefährdete **TTV Rees-Groin III** erreichte beim Tabellenzweiten TV Mehrhoog ein 8:8-Remis. „Trotzdem ist das eigentlich ein Punktverlust für uns, da der Gegner auf zwei wichtige Spieler verzichten musste“, meinte TTV-Routinier Werner Franken. Tobias Beyer, Werner Franken, Jens Terhorst, Sven Kurzinski (2), Robin Greif sowie die Doppel Tobias Beyer/Robin Greif und Oliver Albers/Jens Terhorst holten die Zähler in dem Bezirksklassen-Match.

In der Kreisliga hatte der **TTV Eiten** keine Mühe, das Match beim Weseler TV II mit 9:3 zu gewinnen. „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung“, meinte Mannschaftsführer Rudi Bittniok, der sich jetzt mit seinem Team auf das Duell mit Tabellenführer TTC Kel-

len am nächsten Spieltag freut. Die Punkte in Wesel holten Ralf Kerkhof, Rudi Bittniok, Frank Killus (2), Uwe Sessing, Daniel Terhorst, Sebastian van Elk, Kerkhof/Killus und Terhorst/von Elk.

Einen herben Dämpfer im Kampf um den Kreisliga-Klassenerhalt gab es für den **TTV Rees-Groin IV**. Wie schon im Hinspiel musste sich der Tabellenvorletzte im Kellerduell beim Schlusslicht BW Dingden II geschlagen geben. Dimitrij Maruschtschak/Dennis Scesny unterlagen im fünften Satz des Abschlussdoppels unglücklich mit 12:14. Die Zähler holten Dimitrij Maruschtschak (2), Lucas Schmidt, Robin Greif, Dennis Scesny, Maruschtschak/Scesny und André Weidemann/Dirk van Tilburg.

Für den TTV lä 57 ift alles nach Plan

Tischtennis Der Verbandsliga-Zweite aus Rees setzt sich mit 9:2 beim Schlusslicht TTC Datteln durch und vergrößert den Vorsprung auf Verfolger WRW Kleve auf drei Zähler

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Den erwarteten Erfolg fuhr Verbandsligist **TTV Rees-Groin** ein, der sich beim Schlusslicht TTC BW Datteln mit 9:2 durchsetzte. Da parallel Verfolger WRW Kleve mit 3:9 gegen Spitzenreiter DJK Borussia Münster verlor, konnten die Reeser ihren Vorsprung auf die Konkurrenten aus der Schwanenstadt auf drei Zähler ausbauen und haben damit beste Chancen, auch am Ende der Saison auf dem zweiten Platz zu stehen, der bekanntlich zu Aufstiegs-spielen in die Oberliga berechtigt.

„Es lief alles nach Plan“, konnte denn auch TTV-Kapitän Jörn Franken nach dem Spieltag feststellen. In den Doppeln setzten sich Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Carsten Franken/Christian Schepers durch, dagegen unterlagen Jörn Franken und Wolfgang Gerth.

In den Einzeln hatte Jörn Franken Mühe mit der Nummer eins des Gastgebers und musste sogar einen Matchball abwehren, ehe er sich gegen Jakob Adamowski aber doch mit 11:8 im fünften Satz behaupten konnte. Auch Samuel Preuß schlug Adamowski in fünf Durchgängen. Den zweiten Zähler



Marcel Dahmen siegte mit der TTV-Zweitvertretung in Tönisberg. FOTO: FUHRMANN

gestattete Wolfgang Gerth den Hausherrn, der mit seinem unangenehm spielenden Gegner nicht zurecht kam. Ansonsten konnten die Reeser alle weiteren Matches gewinnen, so dass Jörn Franken und Samuel Preuß auch ihre zweiten Einzel holten und außerdem Carsten Franken, Sascha Bußhoff und Christian Schepers siegten.

Zweite macht Klassenerhalt perfekt

Durch den 9:3-Erfolg beim Schlusslicht DJK VfL Tönisberg gibt es endgültig keinen Zweifel mehr daran, dass der **TTV Rees-Groin II** den Klassenerhalt in der Bezirksliga gesichert hat. Und wenn es in den restlichen vier Begegnungen für den aktuellen Tabellenvierten optimal läuft, ist sogar

noch Platz drei drin, der zu Aufstiegsspielen in die Landesliga berechtigen würde. In Tönisberg punkteten Marcel Dahmen (2), Benedikt Tenbrink, Peter Gundlach (2), Stefan Tenbrink, Marcel Dahmen/Benedikt Tenbrink, Peter Gundlach/Josef Franken und Stefan Tenbrink/André Weidemann.

Eine klare Angelegenheit war das Bezirksklassen-Match zwischen **SuS Isselburg** und dem GSV Suderwick. Der Tabellenführer schlug das Schlusslicht mit 9:0. „Unsere Nachbarn haben sich aber trotz Ersatz recht teuer verkauft“, attestierte SuS-Kapitän Frank Hakvoort dem Kontrahenten eine bessere Leistung, als es das Ergebnis letztlich ausdrückte. Es spielten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff,

Frank Hakvoort, Ulrich Schaffeld, Peter Kruse und Daniel Günther.

Enttäuschend verlief in der Bezirksklasse für den **TTV Rees-Groin III** das Match gegen den TTC Kranenburg. Gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf gab es eine deutliche 3:9-Niederlage. Die Reeser können damit maximal noch den Relegationsplatz erreichen. „Das war keine gute Leistung von uns“, stellte Oliver Albers fest. Die Punkte von Tobias Beyer, Jens Terhorst und Beyer/Werner Franken waren zu wenig.

TTV Elten verliert Derby

Im Kreisliga-Derby gegen den TTC Kellen hatte der **TTV Elten** klar mit 4:9 das Nachsehen. Nachdem zu Beginn alle drei Doppel verloren gingen, konnten in den Einzeln nur noch Frank Killus (2), Uwe Sessing und Sebastian van Elk gegen den Tabellenführer punkten.

Der **TTV Rees-Groin IV** verlor in der Kreisliga mit 5:9 gegen den SV Millingen III. „Das war's wohl“, sieht André Weidemann jetzt kaum noch Chancen auf den Klassenerhalt. Die Punkte holten Dimitrij Maruschtschak, Karl-Josef Verbeet, Dennis Scesny, Weidemann und Verbeet/Weidemann.

SuS Isselburg macht die Bezirksliga-Rückkehr perfekt

Tischtennis In der Verbandsliga hat der TTV Rees-Groin gegen ersatzgeschwächte Gäste aus Hamborn beim 9:1 keine Mühe

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Vor keinerlei Probleme wurde der **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Duell gegen den TTV Hamborn 2010 gestellt und siegte mit 9:1. Die Gäste traten gleich mit drei Ersatzspielern an und waren so vollkommen chancenlos. „Die Luft war eigentlich schon vor dem Spiel raus, meinte denn auch Carsten Franken, die Reeser Nummer drei. „Natürlich gewinnt man gerne klar, ein bisschen mehr Gegenwehr hätten wir uns aber schon gewünscht, das ist dann auch für die Zuschauer ein wenig schade“.

Samuel Preuß/Sascha Bußhoff, Jörn Franken/Wolfgang Gerth und Carsten Franken/Christian Schepers zeigten gleich in den Anfangsdoppeln mit jeweils glatten 3:0-Erfolgen, dass es ein kurzer Spielabend werden wird. In den Einzeln dominierte der Tabellenzweite dann weiter nach Belieben. Jörn Franken (2), Samuel Preuß, Carsten Franken, Sascha Bußhoff und Christian Schepers machten mit ihren Kontrahen-

ten kurzen Prozess. Den Ehrenpunkt gestattete Wolfgang Gerth dem Gast, der sich gegen Manfred Müller geschlagen geben musste.

8:8 im Bezirksliga-Verfolgerduell

Mit einem 8:8-Unentschieden endete in der Bezirksliga das Verfolgerduell zwischen dem **TTV Rees-Groin II** und dem SV Walbeck II. „Für beide Mannschaften ist das eigentlich zu wenig, um vielleicht noch Dritter zu werden“, meinte TTV-Mannschaftsführer Marcel Dahmen im Hinblick auf das mögliche Erreichen einer Aufstiegsrunde. „Das war aber insgesamt ein gutes Spiel mit einem letztendlich auch gerechten Ergebnis“.

Dass die Reeser nicht beide Punkte einsacken konnten, lag daran, dass von vier Doppeln nur eines (Ingo Schraven/Benedikt Tenbrink) gewonnen werden konnte. In den Einzelnen siegten Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Benedikt Tenbrink, Peter Gundlach, Josef Franken und Stefan Tenbrink (2).

SuS Isselburg hat es geschafft. Durch den 9:4-Erfolg gegen den SV



Peter Kruse hat mit SuS Isselburg den Titel in der Bezirksklasse sicher.

Ginderich und die gleichzeitige Niederlage des Verfolgers TV Mehrhoog in Kranenburg ist das Team drei Spieltage vor Schluss nicht mehr von der Spitze zu verdrängen und hat damit als Meister der Bezirksklasse die sofortige Rückkehr in die Bezirksliga perfekt gemacht. Patrick Breuer (2), Volker Wulf (2), Frank Hakvoort, Daniel Günther, Peter Kruse, Frank Hakvoort/Ulrich Schaffeld und Daniel Günther/Peter Kruse holten die Zähler.

Der stark abstiegsgefährdete **TTV Rees-Groin III** musste in der Bezirksklasse beim TTV Goch (3.) eine klare 2:9-Niederlage hinnehmen. Ledig-

lich Horst Franken im Einzel und Werner Franken/Sven Kurzinski im Doppel konnten Punkte erkämpfen. „Wir hatten in diesem Spiel keine Chance, das war allerdings auch zu erwarten“, meinte Oliver Albers.

Vierte Mannschaft kann hoffen

Der **TTV Rees-Groin IV** kann durch einen 9:6-Erfolg beim SV Union Kvelaer-Wetten III wieder auf den Klassenerhalt in der Kreisliga hoffen. Mit drei Doppelsiegen von Dimitrij Maruschtschak/Dennis Sces-

ny, Lucas Schmidt/Robin Greif und Karl-Josef Verbeet/André Weidemann legten die Reeser den Grundstein. In den Einzelnen vollendeten dann Robin Greif, Karl-Josef Verbeet, André Weidemann (2) und Dennis Scesny (2).

Der **TTV Elten** setzte sich im Kreisliga-Match gegen den SV Walbeck III mit 9:3 durch. Ralf Kerkhof (2), Frank Killus (2), Uwe Sessing (2), Daniel Terhorst, Kerkhof/Killus und Sebastian van Elk/Terhorst ließen nichts anbrennen.

REESER DAMEN TEILEN IN WALBECK DIE PUNKTE

Ein spannendes Match lieferten sich in der Damen-Verbandsliga der SV Walbeck III und der TTV Rees-Groin. Am Ende trennten sich die Kontrahenten mit einem 7:7-Remis. Da der direkte Konkurrent TTF Königshof am Wochenende gleich dreimal verlor, haben die Reeserinnen nun einen Vorsprung von zwei Zählern auf den

ersten Abstiegsplatz. Mit einem Sieg am nächsten Samstag gegen Schlusslicht VfB Kirchhellen könnten die TTV-Damen alle Zweifel am Klassenerhalt beseitigen. In Walbeck siegte zunächst das Doppel Jana Westerhoff/Jana Franken. In den Einzelnen punkteten dann Raffaela Kurz (3), Jana Westerhoff, Jana Franken und Silke Notthoff.

Der TTV Rees-Groin ist erneut klarer Favorit

Verbandsliga-Zweiter spielt heute in Metelen

Rees. Aus den restlichen drei Partien benötigt der Verbandsliga-Zweite TTV Rees-Groin noch drei Zähler, um ganz sicher den angestrebten Relegationsplatz zur Oberliga zu sichern. „Mit einem doppelten Punktgewinn heute wollen wir einen weiteren großen Schritt zu unserem Zwischenziel machen“, sagt TTV-Kapitän Jörn Franken vor der Partie beim TTV Metelen. Die Reeser gehen beim Tabellendrittletzen als klarer Favorit in die Partie, zumal mit Tim Robert die Nummer eins der Münsterländer nicht mitwirken wird.

In den vergangenen Jahren trafen die Reeser regelmäßig auf den TTV Metelen, der 1959 Deutscher Mannschaftsmeister war. „Die beiden Mannschaften verstehen sich gut und wir waren auch schon mal nach einem Spiel gemeinsam in Rees in einer Kneipe,“ erzählt Franken. „Nach der Saison trennen sich jedoch unsere Wege. Metelen wird aller Wahrscheinlichkeit nach den Weg in die Landesliga antreten müssen, denn Platz zehn reicht zu 95 Prozent nicht, um in der Klasse zu bleiben und wir werden nächste Saison hoffentlich in der Oberliga spielen. Daher haben uns die Metelener auch eingeladen, nach dem Spiel noch ein wenig feiern zu gehen“.

Damen empfangen das Schlusslicht

Die Damen des TTV Rees-Groin könnten heute Abend (18.30 Uhr) in der heimischen Sporthalle an der Sahlerstraße mit einem Sieg gegen Schlusslicht VfB Kirchhellen den Klassenerhalt in der Verbandsliga perfekt machen. misch



Sascha Bußhoff (li.) und Samuel Preuß machten mit dem Reeser Team die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga perfekt.

FOTO: OLAF FUHRMANN

Ticket zur Aufstiegsrunde ist gebucht

Tischtennis Verbandsliga. Durch den 9:4-Erfolg in Metelen und die Niederlagen von Verfolger WRW Kleve ist der TTV Rees-Groin nicht mehr von Platz zwei zu verdrängen

Von Michael Schwarz

Rees. Der **TTV Rees-Groin** hat das Ticket zur Oberliga-Aufstiegsrunde gebucht. Durch den 9:4-Erfolg beim TTV Metelen und die Niederlagen von Verfolger WRW Kleve ist das Verbandsliga-Team bei sieben Punkten Vorsprung und noch zwei verbleibenden Spieltagen definitiv nicht mehr vom zweiten Platz zu verdrängen. „Wir haben kurz nach Mitternacht von der Klever Niederlage gegen Kirchhellen erfahren“, freute sich Kapitän Jörn Franken über das geschaffte Teilziel der Reeser, die nach dem Match am Samstag noch einen Mannschaftsabend in Bochoolt verbrachten.

Mehr Mühe als erwartet

Zwar war der Sieg in Metelen ungefährdet, „wir haben uns aber doch ein wenig schwer getan“, räumte Jörn Franken nach der Partie beim Drittletzten ein, der ohne seine Nummer eins Tim Robert angetreten war. „Wobei man aber auch sagen muss, dass Metelen ein wenig unter Wert in der Tabelle dasteht“.

Die Reeser Sechs startete erfolgreich in die Partie, in den Doppeln siegten Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Carsten Franken/Christian Schepers jeweils in vier Durchgängen, Jörn Franken/Wolfgang Gerth behaupteten sich mit 11:9 im fünften Satz. Im oberen Paarkreuz legten dann Jörn Franken und Samuel Preuß in den Einzeln zum 5:0 nach. Anschließend kassierten Carsten Franken und Wolfgang Gerth Niederlagen. Im unteren Paarkreuz gelangen den Reesern zwei glatte Erfolge durch Sascha Bußhoff und Christian Schepers zum 7:2.

Im Duell der beiden Spitzenspieler musste dann Jörn Franken gegen Hendrik Waterkamp seine zweite Niederlage in der Rückrunde hinnehmen und auch Samuel Preuß hatte das Nachsehen. Carsten Franken und Wolfgang Gerth machten schließlich den Sack zu.

Der **TTV Rees-Groin II** kassierte in der Bezirksliga ohne die Leistungsträger Ingo Schraven (Knieprobleme) und Peter Gundlach (beruflich verhindert) eine 2:9-Nie-

derlage bei der TTG DJK Rheinland Hamborn und muss damit seine Hoffnungen auf einen Aufstiegsrundenplatz begraben. Allerdings fiel das Ergebnis zu deutlich aus, alle fünf Partien, die über die volle Distanz von fünf Durchgängen gingen, verloren die Reeser und lagen nach Sätzen „nur“ mit 20:28 hinten. Marcel Dahmen sowie das Doppel Josef Franken/Karl-Josef Verbeet verbuchten die Zähler.

Wichtige Siege für Dritte und Vierte

Der **TTV Rees-Groin III** erkämpfte in der Bezirksklasse einen wichtigen 9:6-Erfolg gegen den TSV Weeze. „Jetzt haben wir es selbst in der Hand, den Relegationsplatz zu erreichen“, so Routinier Werner Franken vor den abschließenden

Duellen gegen den direkten Konkurrenten Arminia Kapellen sowie Schlusslicht GSV Suderwick. Tobias Beyer, Werner Franken (2), Jens Terhorst (2), Sven Kurzinski (2), Werner Franken/Sven Kurzinski und Oliver Albers/Jens Terhorst holten die notwendigen Zähler.

Auch der **TTV Rees-Groin IV** kann sich nach einem 9:7-Erfolg gegen BV DJK Kellen III weiterhin Hoffnungen auf den Klassenerhalt in der Kreisliga machen. „Wir haben den Strohalm festgehalten“, meinte André Weidemann nach dem Sprung auf den Relegationsplatz. Dimitrij Maruschtschak, Robin Greif (2), Karl-Josef Verbeet, Dennis Scesny, André Weidemann, Maruschtschak/Scesny (2) und Lucas Schmidt/Greif punkteten.

REESER MÄDCHEN STEIGEN AUS DER VERBANDSLIGA AB

■ **Für die Mädchenmannschaft** des TTV Rees-Groin ist der Abstieg aus der Verbandsliga nach einer 1:8-Niederlage beim SC BW

Ottmarsbochoolt (3.) besiegt. Melanie Wolters holte für den Tabellenvorletzten den Ehrenpunkt.

TTV-Damen⁶¹ schaffen den Klassenerhalt

Verbandsliga Saisonziel nach 8:0-Sieg erreicht

Rees. Die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin hat ihr Saisonziel erreicht. Durch einen klaren 8:0-Erfolg gegen Schlusslicht VfB Kirchhellen hat das Quartett den Klassenerhalt in der Verbandsliga perfekt gemacht. „Darauf haben wir nach dem Match mit einem Gläschen Sekt angestoßen“, freute sich Mannschaftsführerin Annika Bußhoff.

Nachdem die Reeserinnen das Hinspiel noch gegen Kirchhellen verloren hatten, lief diesmal alles zu Gunsten des TTV. „Der Gegner war mit zwei Ersatzspielerinnen angetreten und das merkte man doch sehr deutlich“, erklärte Bußhoff, warum es dermaßen glatt lief. Raffaella Kurz/Annika Bußhoff und Jana Westerhoff/Jana Franken in den Doppeln sowie Raffaella Kurz (2), Jana Westerhoff (2), Jana Franken und Annika Bußhoff in den Einzeln dominierten die Begegnung.

„Auch wenn wir jetzt durch sind, gegen Kleve wollen wir auf jeden Fall noch gewinnen“, blickt Annika Bußhoff bereits auf das Derby gegen die DJK am nächsten Samstag. *misch*



Jana Westerhoff hat mit den TTV-Damen den Klassenverbleib geschafft. FOTO: ROOS

Guter Bundesliga-Spieltag für das Team von André Weidemann

Tischtennis Die BSG Duisburg holt eine Bilanz von 3:1. Damit steht das Rollstuhl-Duo auf Platz drei

Haldern. Den 3. Spieltag absolvierte der Halderner André Weidemann mit der BSG Duisburg in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga. „Mit meiner Bilanz von 4:4-Spielen bin ich nicht ganz zufrieden, mit dem Teamergebnis von drei Siegen und einer Niederlage schon“, bilanzierte Weidemann, der zusammen mit seinem Partner Valentin Baus antrat.

Gegen den RSV Bayreuth und die BSG Bielefeld gelangen dem Duo 4:1-Erfolge, wobei Weidemann jeweils ein Einzel abgeben musste und gegen die RSG Koblenz 2 verbuchte die BSG Duisburg einen 5:0-Erfolg. Dagegen verlor das Duo gegen den Tabellenzweiten RSC Frankfurt mit 1:4. Hier konnte nur Baus gegen Jörg Didion gewinnen. Weidemann unterlag Thomas Brüchle (1:3) und Jörg Didion (2:3). Auch das Doppel



André Weidemann.

FOTO: HOLZBACH

wurde mit 8:11 im Entscheidungssatz verloren. Dennoch haben Baus/Weidemann die beste Doppel-Bilanz der Liga (9:2). Wie im Vorjahr belegt das Team derzeit Rang drei. Der letzte Spieltag ist in Koblenz (26. April).

„Insgesamt war das ein guter Spieltag und ein gutes Training für die Deutsche Meisterschaft, an der ich Anfang April in Lobbach bei Heidelberg teilnehme“, so Weidemann.

Besonders Kinder und Jugendliche sind eingeladen.

Tischtennis Verbandsliga. TTV Rees-Groin empfängt den Meidericher TTC 47

Rees. Ohne großen Druck kann der TTV Rees-Groin die restlichen beiden Spiele in dieser Verbandsliga-Saison angehen. Durch die Ausrutscher des Konkurrenten WRW Kleve am letzten Wochenende ist den Reesern der zweite Platz und damit die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga (10./11. Mai), nicht mehr zu nehmen.

Am heutigen Samstag um 18.30 Uhr stellt sich der Meidericher TTC 47 in der Halle der Anne-Frank-Schule vor. „Wir wollen in unserem letzten Heimspiel den Zuschauern nochmal ein attraktives Match bieten und natürlich gewinnen“, hofft TTV-Mannschaftsführer Jörn Fran-



Christian Schepers hat mit dem TTV die Aufstiegsrunde zur Oberliga geschafft.

ken auf einen Kontrahenten, der auch Gegenwehr zeigt. „Ganz besonders sind auch Kinder und Jugendliche eingeladen, dazu haben wir auch eine alkoholfreie Cocktailbar aufgebaut“, sagt Jörn Franken.

Im Hinspiel gelang dem TTV ein 9:4-Erfolg beim Team aus Duisburg, das momentan auf Platz neun steht, aber den Klassenerhalt gesichert hat.

Noch um den Ligaverbleib kämpfen die dritte und vierte Mannschaft der Reeser. Die Zweitvertretung spielt heute in der Bezirksklasse bei Arminia Kapellen, direkter Konkurrent um den Relegationsplatz, und wird dabei erneut von Ingo Schraven, verletzter Spieler der zweiten Mannschaft, gecoacht. Die Dritte reist in der Kreisliga zum Weseler TV II. Das Reeser Damen-Verbandsligateam, das den Klassenerhalt geschafft hat, tritt heute um 18.30 Uhr zum Derby bei DJK Kleve an. *misch*

Kurzen Prozess gemacht

64

Tischtennis Verbandsligatam des TTV Rees-Groin lässt dem Meidericher TTC 47 beim 9:1-Erfolg nicht den Hauch einer Chance. Wichtiges 8:8-Remis der dritten Mannschaft

Von Michael Schwarz

Rees. Mit 0:1 lag der TTV Rees-Groin im Verbandsliga-Spiel gegen den Meidericher TTC 47 zurück, anschließend ließ der Tabellenzweite aber nichts mehr anbrennen und schickte die Gäste aus Duisburg mit einer 9:1-Packung nach Hause.

Hart umkämpft waren die ersten beiden Doppel. „Da war noch richtig Pfeffer drin“, so Jörn Franken, der seine Partie zusammen mit Wolfgang Gerth im fünften Satz mit 11:13 verlor. Am Nebentisch behaupteten sich in einem ebenfalls ganz engen Match Samuel Preuß/Sascha Bußhoff mit 12:10 im entscheidenden fünften Durchgang. Carsten Franken/Christian Schepers holten anschließend den zweiten Punkt im Doppel.

Kurzen Prozess machten die Reeser dann in der heimischen Halle vor 55 Zuschauern in den Einzeln. Jörn Franken durfte zwei Erfolge verbuchen, je ein Match gewannen Samuel Preuß, Carsten Franken, Wolfgang Gerth, Sascha Bußhoff und Christian Schepers.

Das finale Spiel in der Rückrunde bestreiten die Reeser am nächsten Samstag beim Lokalrivalen WRW Kleve. „Auch wenn Kleve uns nicht mehr verdrängen kann, wollen wir das Spiel unbedingt gewinnen“, sieht Jörn Franken das Match als Härtesten im Hinblick auf die Oberliga-Aufstiegsrunde.

In der Bezirksliga unterlag die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin gegen den Vorletzten TuS Borth mit 6:9. Die Punkte von Ingo Schraven, Marcel Dahmen, Josef Franken, Benedikt Tenbrink, Schraven/B. Tenbrink und Gundlach/Franken waren zu wenig.

In der Bezirksklasse machte die Drittvertretung aus Rees einen großen Schritt in Richtung Relegationsplatz durch ein 8:8 beim direkten Konkurrenten TTC Arminia Kapellen. Die Reeser, die in der Partie mit 2:5 und 5:8 zurücklagen, verteidigten damit ihren Vorsprung von zwei Zählern und empfangen nun am letzten Spieltag Schluss-



Frank Opsölder erreichte mit der dritten Reeser Mannschaft ein wichtiges Remis in Kapellen.

FOTO: FUHRMANN

licht GSV Suderwick. „Wenn wir diese Ausgangsposition jetzt nicht nutzen sind wir selber Schuld“, so TTV-Akteur Jens Terhorst. Tobias Beyer, Sven Kurzinski (2), Dimitrij Maruschtschak (2), Frank Opsölder/Tobias Beyer, Werner Franken/Kurzinski und Oliver Albers/Maruschtschak holten die Zähler.

Der TTV Rees-Groin IV wahrte seine Chancen auf den Klassenerhalt in der Kreisliga durch einen 9:6-Erfolg beim Weseler TV II. Lucas Schmidt, Karl-Josef Verbeet (2), André Weidemann (2), Dennis Scesny (2), Horst Franken und Scesny/Franken holten die Zähler.

DEUTLICHE SIEGE FÜR DIE REESER DAMEN UND MÄDCHEN

■ **Einen 8:2-Erfolg** bei der DJK Rhenania Kleve erzielte das Damenteam des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga. Lediglich Jana Westerhoff musste den bereits abgestiegenen Kontrahentinnen in ihren beiden Einzeln zum Sieg gratulieren. Raffaella Kurz, Jana Franken und Annika Bußhoff holten jeweils zwei Punkte. Zudem waren die Doppel Raffaella Kurz/Annika Bußhoff und Jana Westerhoff/Jana Franken erfolgreich.

■ **Der Mädchenmannschaft** aus Rees-Groin gelang zum Saisonabschluss nochmal ein Erfolgserlebnis. Der 8:0-Sieg gegen das Schlusslicht DJK St. Tönis änderte aber nichts mehr daran, dass das TTV-Quartett als Tabellenvorletzter aus der Verbandsliga absteigen muss. Gegen ein nur mit drei Spielerinnen angetretenes Gästeteam gingen für den TTV Christln. Fiebig, Lisa Züpke, Jil Basten und Melanie Wolters an die Platten.

Reeser Damen bezwingen den Spitzenreiter

Verbandsliga 8:6-Erfolg gegen den TV Voerde

Rees. Einen schönen Saisonabschluss feierte das Damenteam des TTV Rees-Groin in der Verbandsliga. Gegen Spitzenreiter TV Voerde gelang ein 8:6-Erfolg. „Das war nochmal ein richtiges Ausrufezeichen“, freute sich Jana Franken. Punktgarantin war einmal mehr Spitzenspielerin Raffaella Kurz, die zusammen mit Annika Bußhoff im Doppel sowie in allen drei Einzeln erfolgreich war. Kurz konnte damit eine komplette Saison ohne Einzel-Niederlage absolvieren. 46:0 lautet die eindrucksvolle Bilanz.

Kurz und Westerhoff ganz stark

Auch Jana Westerhoff erwischte gegen Voerde einen richtig guten Tag und konnte alle drei Einzel gewinnen. Den achten Punkt holte schließlich Annika Bußhoff mit einem 3:0-Erfolg in der letzten Partie des Tages. Die Reeserinnen beendeten mit ausgeglichenen 20:20-Punkten die Spielzeit auch exakt in der Liga-Mitte auf Platz sechs. *msch*



Raffaella Kurz blieb in der kompletten Saison im Einzel ungeschlagen. FOTO: ROOS

Drei Mannschaften gehen in die Verlängerung

Tischtennis Verbandsligist TTV Rees-Groin gewinnt 9:2 in Kleve. Dritte und Vierte erreichen Relegation

Von Michael Schwarz

Am Niederrhein. Deutlich weniger gefordert als gedacht wurde der **TTV Rees-Groin** im Verbandsliga-Verfolgerduell bei WRW Kleve. Der Tabellenzweite setzte sich beim Dritten mit 9:2 durch. Weil die Schwanenstädter kurzfristig ohne ihren Topspieler Pierre Klein antreten mussten, nahm die Partie für den Teilnehmer an der Oberliga-Aufstiegsrunde schnell einen eindeutigen Verlauf. „Es stand eigentlich schon vor der Partie fest, dass es nur noch um die Höhe unseres Sieges ging“, war auch für TTV-Kapitän Jörn Franken klar, dass dieser Ausfall vom Gegner nicht zu kompensieren war.



Dimitrij Maruschtschak erreichte mit der vierten Reeser Mannschaft ein Remis gegen Tabellenführer TTC Kellen und damit die Relegation. FOTO: DIANA ROOS

bers, Jens Terhorst, Sven Kurzinski und Robin Greif gestatteten den Gästen gerade einmal sechs Sätze.

Ein echter Krimi war der letzte Spieltag in der Kreisliga. Letztlich erreichte der **TTV Rees-Groin IV** den Relegationsplatz. Die Reeser zeigten gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TTC Kellen eine richtige starke Leistung und erkämpften ein 8:8. Da BV DJK Kellen III ebenfalls ein 8:8 beim SV Millingen III verbuchte, behauptete sich der TTV am Ende vor dem punktgleichen Konkurrenten. „Dieser Punkt war tatsächlich Gold wert“, erlebte André Weidemann mit seinem Team ein mehr als spannendes Finale. Stark agierte das untere Paarkreuz mit Weidemann und Dennis Scesny, die ihre beiden Einzel gewannen. Zudem punkteten Dimitrij Maruschtschak, Lucas Schmidt, Maruschtschak/Scesny und Karl-Josef Verbeet/Weidemann.

TTV Elten beendet Saison als Dritter

Der **TTV Elten** verlor bei der DJK Rhenania Kleve III (2.) nach einer 6:5-Führung mit 6:9, beendete die Saison aber dennoch auf Platz drei. Die Zähler verbuchten Rudi Bittniok/Uwe Sessing, Ralf Kerkhof, Rudi Bittniok, Uwe Sessing, Daniel Terhorst sowie Frank Killus, der in seinem letzten Einzel in der Rückrunde doch noch eine Niederlage kassierte und die zweite Serie mit einer Bilanz von 19:1 abschloss.

sowohl Kittenberger als auch Gorczynski und kann mit einer 14:6-Rückrundenbilanz im oberen Paarkreuz ebenfalls sehr zufrieden sein. Ebenfalls keine Blöße gaben sich Carsten Franken, Wolfgang Gerth, Sascha Bußhoff und Christian Schepers.

In der Bezirksliga beendete der **TTV Rees-Groin II** die Spielzeit nach der 4:9-Niederlage beim Klassenprimus TV Voerde auf dem sechsten Rang. Die Reeser Ingo Schraven und Marcel Dahmen konnten jeweils Jonas Feige, den Spitzenspieler der Gastgeber, bezwingen.

In der Bezirksklasse setzte sich

der Meister **SuS Isselburg** mit 9:4 bei WRW Kleve III durch. Die Punkte holten Patrick Breuer, Dirk Bußhoff, Volker Wulf, Frank Hakvoort (2), Daniel Günther, Peter Kruse, Hakvoort/Wulf und Günther/Kruse. „Leider hat sich Dirk Bußhoff in seinem letzten Einzel verletzt, so dass er sein Spiel aufgeben musste“, bedauerte Kapitän Frank Hakvoort.

Der **TTV Rees-Groin III** erzielte einen glatten 9:0-Erfolg gegen Schlusslicht GSV Suderwick. Der Tabellendrittletzte wird nun in einer Relegationsrunde um den Verbleib in der Bezirksklasse kämpfen. Tobias Beyer, Werner Franken, Oliver Al-

Gastgeber ohne die Nummer eins

Samuel Preuß/Sascha Bußhoff und Jörn Franken/Wolfgang Gerth siegen für den TTV in den Doppeln. Carsten Franken und Christian Schepers unterlagen dagegen mit 0:3. In den Einzeln gestattete dann Jörn Franken den Hausherrn den zweiten Zähler durch eine Niederlage gegen den Österreich-Japaner Hiroshi Leo Kittenberger. Dennoch absolvierte die Reeser Nummer eins eine ganz starke zweite Serie mit einer 19:3-Bilanz. So gewann Jörn Franken auch sein zweites Einzel gegen Martin Gorczynski.

Samuel Preuß spielte an Brett zwei erneut überzeugend auf, schlug

Match in Kleve als Generalprobe für die Oberliga-Aufstiegsrunde

Tischtennis Heute letzter Verbandsliga-Spieltag. Am 10./11. Mai treten die Reeser dann in Netphen an

Rees. Mit dem Duell des Tabellenzweiten beim Dritten endet die Saison in der Verbandsliga. Da die Würfel im Kampf um die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga aber schon gefallen sind, fehlt dem heutigen Duell (18.30 Uhr) des TTV Rees-Groin bei WRW Kleve die ganz große Brisanz. Dennoch wollen die Reeser eine gute Leistung abrufen und die Partie unbedingt gewinnen. „Das Spiel in Kleve sehen wir als Generalprobe“, sagt TTV-Kapitän Jörn Franken.

Die Reeser werden wie berichtet am 10./11. Mai um den Sprung in die höhere Klasse kämpfen. Inzwischen steht auch der Ausrichter fest. Das wird die TTG Netphen sein, Tabellenachter in der Oberliga. Weitere Konkurrenten für das TTV-Sextett sind die Verbandsliga-Zweiten der Gruppe 1 (ITU Bad Oeynhaus) sowie der Gruppe 2 (TTF Bommern

oder TTC Bergneustadt III).

Auch der heutige Gegner aus der Schwanenstadt will sich mit einem ordentlichen Auftritt verabschieden. „Wir wollen versuchen, dem TTV einen Punkt abzunehmen“, zeigt sich WRW-Akteur Martin Gorczynski angriffslustig. „Leider haben wir die Aufstiegsplätze erneut knapp verpasst. Mal sehen, ob wir in der nächsten Saison wieder angreifen“. Pierre Klein wird den Verein in Richtung PSV Oberhausen verlassen. Dafür kommt Andrzej Borkowski vom Zweitligisten TuS Xanten.

Die Damenmannschaft des TTV Rees-Groin bestreitet ihr letztes Saisonmatch am heutigen Samstag um 18.30 Uhr in der heimischen Halle an der Sahlerstraße. Da das Team den Verbandsliga-Klassenerhalt bereits in der Tasche hat, kann es gegen den Tabellenführer TV Voerde ganz locker aufspielen. misch



An zahlreichen Tischen in der Sporthalle am Stromberg wurden wieder die Sieger beim Isselburger Osterturnier ermittelt.

FOTOS: DIANA ROOS

67

Reeser Doppelerfolg bei den Herren A

Tischtennis Beim Osterturnier in Isselburg siegen Jörn Franken und Wolfgang Gerth vor Samuel Preuß und Sascha Bußhoff. Insgesamt gehen 227 Aktive an die Platten

Von Michael Schwarz

Isselburg. Beim Isselburger Osterturnier machten die Akteure des Verbandsligisten TTV Rees-Groin in der Herren A-Klasse den Sieger unter sich aus. Am Ende gewannen Jörn Franken und Wolfgang Gerth vor ihren Teamkollegen Samuel Preuß und Sascha Bußhoff. Franken/Gerth kamen von der Verliererseite, setzten sich dann aber im Finale zweimal mit 2:1 und 2:0 gegen Preuß/Bußhoff durch. Wolfgang Gerth verlor im gesamten Turnier kein Einzel. „Das war nochmal ein ordentliches Training unter Wettkampfbedingungen“, meinte Jörn Franken im Hinblick auf die Oberliga-Aufstiegsrunde (siehe Box). Auf Rang drei landete die Paarung Christian Schlesinger/Simon Jansen (BV DJK Kellen/DJK Kleve).



Jörn Franken

diesmal bei etwa gleicher Teilnehmerzahl eine deutlich längere Spielzeit. Das war vor allem im Herrenbereich deutlich zu spüren“. So wurde am ersten Tag bis in die Nacht gespielt, ehe um 1 Uhr die Gewinner feststanden.

Vor allem die Felder in der Herren B-Klasse mit 42 Teilnehmern und in der Herren D-Klasse mit 50 Teilnehmern waren sehr gut besetzt.

Platz eins für Weidemann/Scesny

Bei den Herren D gab es ebenfalls einen Reeser Sieg. Hier setzten sich André Weidemann und Dennis Scesny durch. Auf Platz drei landete David Schaffeld (SuS Isselburg) zusammen mit Berthold Rölling (TTV Krommert). In allen männlichen Klassen wurde traditionell mit Zweiermannschaften gespielt.

Weniger zufriedenstellend war für den Ausrichter allerdings die Resonanz im weiblichen und im Nachwuchsbereich. Eine Damenkonkurrenz wurde erneut nicht ausgetragen, die Jugendfelder waren zumeist recht spärlich besetzt. Hier konnte der TTV Rees-Groin zwei weitere Erfolge einfahren. Janna van Tillburg gewann bei den B-Schülerinnen. Christin Fiebig siegte bei den Mädchen, Melanie Wolters wurde Dritte.

Bis 1 Uhr nachts gespielt

Insgesamt schlugen bei der 47. Auflage der beliebten Tischtennis-Veranstaltung in der Halle am Stromberg 227 Teilnehmer auf. „Damit sind wir auch ganz zufrieden“, meinte Organisator Frank Hakvoort. „Aufgrund der Einteilungen nach TTR-Punkten haben sich Felder mit sehr ähnlichen Spielstärken gebildet. Darum hatten wir



Sven Bußhoff (li.) und David Schaffeld vom Ausrichter SuS Isselburg.

DREIERGRUPPE FÜR DEN TTV REES-GROIN IN DER AUFSTIEGSRUNDE

■ **Fest stehen** inzwischen die Termine für die Oberliga-Aufstiegsrunde des TTV Rees-Groin. Da der SV Bommern verzichtet hat, wird es nur noch eine Dreiergruppe geben. Die Reeser treten am Samstag, 10. Mai, um 10 Uhr zunächst gegen Gastgeber TTG Netphen an, um 14 Uhr folgt dann die Partie gegen TTU Bad Oeynhaus. Schließlich folgt

um 18 Uhr das Match zwischen Bad Oeynhaus und Netphen.

■ **„Gegen Bad Oeynhaus** sind wir eher Favorit, gegen Netphen dagegen Außenseiter“, schätzt Jörn Franken. Eine Mannschaft wird sicher aufsteigen, ein weiteres Team rückt nach, wenn der TTC Bergneustadt II den Sprung in die Regionalliga schafft.



André Weidemann wird zweimal Deutscher Vizemeister 68

Sehr erfolgreich verliefen für André Weidemann die Deutschen Meisterschaften im Rollstuhl-Tischtennis. Der Halderner holte sich in Lobbach bei Heidelberg im Einzel und im Doppel die Silbermedaille. „Das ist ein toller Erfolg für mich“, freute sich der 38-Jährige, der an zwei Tagen in drei Wettbewerben insgesamt 17 Spiele bestreiten musste. Im Einzel musste sich Weidemann nur dem hohen Favoriten und amtierenden Europameister Thomas Schmidberger (RSG Koblenz) in der Vor-

runde sowie dann im Finale mit 0:3 geschlagen geben. „Obwohl ich gut gespielt habe, war ich letztendlich chancenlos“, musste der Halderner die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Schmidberger ist inzwischen seit fast zwei Jahren im Einzel unbesiegt, er hat sein letztes Match bei den Paralympics 2012 verloren. Im Halbfinale hatte Weidemann Thomas Brühle vom RSC Frankfurt mit 3:1 bezwungen. Auch im Doppel erreichte André Weidemann zusammen mit seinem Partner

Valentin Baus von der BSG Duisburg das Endspiel. Hier hatte das Duo gegen Thomas Schmidberger/Selcuk Cetin mit 9:11, 9:11, 11:13 das Nachsehen. „Mit ein bisschen Glück wäre vielleicht sogar noch etwas mehr drin gewesen“, so Weidemann. Im Halbfinale hatte es einen knappen 3:2-Erfolg gegen die Paarung Thomas Brühle/Jörg Didion gegeben. Im Mixed schied André Weidemann mit seiner Partnerin Solveig Femtehjel aus Hamburg im Viertelfinale aus. *misch/FOTO: DIANA ROOS*



TTV Rees-Groin trainierte mit einem Ex-Profi 69

Für die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin stand eine rund dreistündige Trainingseinheit der besonderen Art auf dem Programm. Ex-Profi Christian Franzel (re.), unter anderem Deutscher Meister mit Borussia Düsseldorf, bereitete die Akteure auf die entscheidenden Relegationsspiele um den Oberliga-Aufstieg (10. Mai) vor. TTV-Sponsor Simon Vos (li.) machte das Sondertraining möglich. „Die gesamte Mann-

schaft bedankt sich bei allen Beteiligten. Christian Franzel hat uns viele wertvolle Tipps für die Aufstiegs-spiele mit auf den Weg gegeben. Vor allem im taktischen und mentalen Bereich hat die Mannschaft den letzten Schliff bekommen“, fasste Kapitän Jörn Franken zusammen. Neben der Stammformation gehörten Ersatzmann Sascha Kaiser sowie Vereinsfreund Gregor Pudlo zur achtköpfigen Trainingsgruppe.

Weidemann-Team beendet Bundesliga-Saison auf Rang drei

Rollstuhl-Tischtennis Halderner bestätigt mit der BSG Duisburg das Ergebnis aus dem Vorjahr

Haldern. Am letzten Spieltag in der Tischtennis-Rollstuhl-Bundesliga in Koblenz-Mastershausen ging es für den Halderner André Weidemann und seinen Partner Valentin Baus mit der BSG Duisburg darum, den dritten Platz aus der Vorsaison zu bestätigen, was schließlich auch gelang.

Gegen ersatzgeschwächte Teams aus Bad Wildungen und Berlin ging es letztendlich nur um die Höhe des Sieges. Gegen Bad Wildungen siegte die BSG Duisburg mit 5:0-Spielen und 15:1-Sätzen. Gegen das Hauptstadtteam behauptete sich das Duo mit 4:1. Nur André Weidemann verlor gegen Jan Gürtler mit 1:3-Sätzen.

Im Spiel gegen den alten und neuen Deutschen Mannschaftsmeister RSG Koblenz unterlag Duisburg mit 1:4. Nach den ersten Einzeln hatte es 1:1 gestanden. Weidemann verlor gegen Thomas Schmidberger mit 0:3 und Baus gewann gegen Selcuk Ce-



André Weidemann (li.) und Valentin Baus.

tin mit 3:0. Im Doppel hatten Baus/Weidemann nach 2:1-Führung in den Sätzen vier und fünf jeweils knapp mit 10:12 das Nachsehen. Die letzten Einzel verloren dann Baus gegen Schmidberger (2:3) und Weidemann gegen Cetin (0:3).

Mit seiner Saison-Bilanz von 14:14-Spielen im Einzel und 11:3 im Doppel zeigte sich Weidemann zufrieden. Mit 24:4 erreichte Valentin Baus die zweitbeste Einzelbilanz hinter Thomas Schmidberger (28:0).



Für Wolfgang Gerth (li.) und Jörn Franken gilt es morgen bei der Aufstiegsrunde zur Oberliga.

FOTO: DIANA ROOS

Im zweiten Anlauf soll es klappen

71

Tischtennis Am morgigen Samstag bestreitet der TTV Rees-Groin die Aufstiegsrunde zur Oberliga in Netphen

Von Michael Schwarz

Rees. Nach der bitter verlaufenen Oberliga-Aufstiegsrunde im vergangenen Jahr soll es nun für den TTV Rees-Groin im zweiten Anlauf mit dem Sprung in die höhere Spielklasse klappen. Am morgigen Samstag, 10. Mai, trifft der Zweitplatzierte der Verbandsliga-Gruppe 3 zunächst um 10 Uhr auf den Gastgeber TTG Netphen und anschließend auf die TTU Bad Oeynhausen.

Optimal vorbereitet

„Wir sind startklar“, fiebert Mannschaftsführer Jörn Franken den beiden Partien entgegen. „An unserer Vorbereitung wird es jedenfalls nicht scheitern“. Die Reeser absolvierten nicht nur ihre regelmäßigen Übungseinheiten, sondern nahmen

auch an Turnieren in Isselburg, Münster und Gießen teil. Außerdem stand eine Trainingseinheit mit Ex-Profi Christian Franzel auf dem Programm. „Er hat uns viele interessante Tipps gegeben – insbesondere im taktischen und mentalen Bereich“, erzählt Jörn Franken, der mit seinen Teamkollegen Samuel Preuß, Carsten Franken, Wolfgang Gerth, Sascha Bußhoff und Christian Schepers bereits heute Abend ins rund 200 Kilometer entfernte Städtchen im Siegerland reisen und dort in einem Hotel übernachten wird.

Der Gastgeber landete in der vergangenen Saison auf Platz acht in der Oberliga und geht von den TTR-Werten als Favorit in die Runde. „Netphen ist sicherlich stärker als Brake im vergangenen Jahr. Aber

auch wir sind stärker geworden. Wir sind sicherlich nicht chancenlos, vor allem wenn wir uns als echte Einheit präsentieren. Das könnte vielleicht die entscheidenden Prozente mehr bringen“, hofft der TTV-Kapitän. Ein wichtiger Faktor könnte darüber hinaus die Unterstützung aus der Heimat sein. Der Verein setzt einen Fanbus ein. Wer kurzfristig noch mitfahren möchte, kann sich beim TTV-Vorsitzenden Stefan Scholten unter ☎ 0177/4590239 melden.

Der Gruppensieger ist durch

„Beide Gegner sind total unbekannt für uns“, weiß Jörn Franken überhaupt nicht, was sein Team am Samstag erwartet. Im zweiten Match gegen Bad Oeynhausen misst sich die TTV-Sechs dann ab 14

Uhr mit dem Tabellenzweiten der Verbandsliga-Gruppe 1. Sollten die Reeser beide Partien gewinnen, haben sie den Aufstieg in der Tasche, ansonsten beginnt das lange Warten. So treffen um 18 Uhr Netphen und Bad Oeynhausen aufeinander. Sollten die Reeser am Ende Gruppenzweiter sein, müssen sie darauf hoffen, dass der TTC Bergneustadt

II den Sprung in die Regionalliga schafft und so ein weiterer Platz in der Oberliga frei wird. Das könnte aber erst am Sonntagnachmittag feststehen.

Unabhängig davon, wie die Aufstiegs Spiele ausgehen, werden die Reeser sehr wahrscheinlich in der kommenden Saison in unveränderter Aufstellung an die Platten gehen.

AUCH DRITTE UND VIERTE MANNSCHAFT BESTREITEN RELEGATION

■ **Bereits am heutigen Freitag** um 19.30 Uhr bestreitet die vierte Reeser Mannschaft ein Relegationsspiel um den Verbleib in der Kreisliga beim TuS Xanten III.

■ Die Drittvertretung des TTV

kämpft am Samstag (15 Uhr, 18.30 Uhr) und Sonntag (10 Uhr) in Dinslaken um den Verbleib in der Bezirksklasse. Gegner sind der TTC Straelen/Wachtendonk, die DJK VfB Frohnhausen II und der MTV Rheinwacht Dinslaken II.

TTV Rees-Groin steigt in die Oberliga auf

Der Traum vom Aufstieg ist in Erfüllung gegangen. Die Mannschaft blieb am Samstag in der Relegationsrunde ungeschlagen, benötigte aber noch Schützenhilfe. Diese gab's gestern vom TTC Schwalbe Bergneustadt II. 72

VON VOLKER HIMMELBERG

REES Um 16.30 Uhr knallten gestern im Haus der Familie Franken in Rees die Sektkorken. Auf dem Handy von Carsten Franken war wenige Sekunden zuvor die ersehnte Kurznachricht aus dem hessischen Obertshausen eingetroffen. Die zweite Mannschaft des TTC Schwalbe Bergneustadt hatte dort soeben das entscheidende Spiel um den Regionalliga-Aufstieg gegen Gastgeber TG 1860 Obertshausen mit 9:7 gewonnen und damit gleichzeitig den Aufstieg des TTV Rees-Groin in die Tischtennis-Oberliga perfekt gemacht. „Jetzt wird erst mal gefeiert. Wir sind natürlich überglücklich, dass wir den Aufstieg geschafft haben. Es wäre aber auch nicht fair gewesen, wenn wir schon wieder so knapp gescheitert wären“, sagte Carsten Franken.

Am Samstag hatte der Verbandsliga-Vizemeister zunächst in der Relegationsrunde zur Oberliga ausgezeichnete Leistungen geboten. Im

„Es wäre aber auch nicht fair gewesen, wenn wir schon wieder so knapp gescheitert wären.“

Carsten Franken, TTV Rees-Groin.

ersten Spiel traf das Reeser Sextett auf den favorisierten Gastgeber TTG Netphen. Die Mannschaft geriet zwar zunächst mit 3:7 in Rückstand, kämpfte sich aber mit der lautstarken Unterstützung der rund 50 mitgereisten Reeser Anhänger noch einmal zurück ins Spiel und schaffte schließlich noch ein 8:8. Maßgeblichen Anteil daran hatte Youngster Sascha Bußhoff, der im unteren Paarkreuz beide Einzel und schließlich an der Seite von Samuel Preuß auch noch das Schlussspiel gewann.

Beflügelt vom überraschenden Unentschieden drehte der TTV Rees-Groin im folgenden Duell ge-



Auf dem Handy von Carsten Franken (links) traf gestern um 16.30 Uhr die erlösende Nachricht aus Hessen ein. Am Tag zuvor hatte sein Mannschaftskamerad Sascha Bußhoff in der Relegationsrunde alle seine Einzel im unteren Paarkreuz gewonnen.

gen die TTU Bad Oeynhausen erst so richtig auf. Samuel Preuß (2), Jörn Franken (2), Carsten Franken (2), Sascha Bußhoff, Preuß/Bußhoff und Carsten Franken/Christian Schepers stießen mit einem ungefährdeten 9:3-Sieg das Tor zur Oberliga schon einmal ganz weit auf. Doch die Ernüchterung sollte nicht lange auf sich warten lassen. Anschließend bezwang auch Gastgeber TTG Netphen, der beim 8:8 das

Satzverhältnis mit 36:32 für sich entschieden hatte, die TTU Bad Oeynhausen mit 9:3 und stand als Gewinner der Relegationsrunde fest. Für den TTV Rees-Groin hing damit der Aufstieg wieder am seidenen Faden – wie schon im Vorjahr drohte der Traum von der Oberliga im allerletzten Moment zu platzen.

Doch auf den TTC Schwalbe Bergneustadt II, Vizemeister der Oberliga West, war Verlass. Die Mann-



FOTOS: MARKUS VAN OFFERN

schaft hielt sich am Samstag in den Spielen gegen den TTC RG Porz (9:6) und TTC Elz (9:3) schadlos, ging aber wegen des schlechteren Spielverhältnisses gestern nur als Zweiter ins „Endspiel“ gegen den Gastgeber aus Obertshausen. Und es sollte sich ein packendes Herzschlagfinale entwickeln, in dem Bergneustadt mit 8:7 in Führung ging. Jetzt musste noch ein Sieg im Schlussspiel her, um den eigenen und damit

gleichzeitig auch den Reeser Aufstieg perfekt zu machen. Zum Entsetzen der Reeser Spieler, die daheim auf gute Nachrichten hofften, gerieten Vladislav Broda und Boris Rosenberg zunächst mit 1:2 in Rückstand. Doch das Schwalbe-Duo drehte mit 11:4 und 11:8 den Spieß tatsächlich noch um. Spitzenspieler Jörn Franken und Co. schlugen in der nächsten Saison in der Oberliga auf.

Drei Niederlagen für die dritte Reeser Mannschaft

Rees. Für die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin verlief die Relegationsrunde um den Verbleib in der Bezirksklasse nicht wie erhofft. Durch drei Niederlagen wurde das Team Gruppenletzter und muss nun eine weitere Runde bestreiten und darauf hoffen, dass einige weitere Plätze frei werden.

Zunächst gab es für die Reeser nach einer 4:2-Führung eine 5:9-Niederlage gegen den TTC Straelen/Wachtendonk. Die Punkte holten Tobias Beyer (2), Oliver Albers, Tobias Beyer/Dimitrij Maruschtschak und Werner Franken/Sven Kurzinski.

Anschließend hatte das TTV-Sextett auch gegen DJK VfB Frohnhausen II mit 7:9 das Nachsehen. Zunächst konnten erneut die Doppel Beyer/Maruschtschak und Franken/Kurzinski punkten, ehe sechs Partien in Folge verloren gingen. Danach siegten Sven Kurzinski, Tobias Beyer, Werner Franken, Jens Terhorst und Lucas Schmidt, doch Beyer/Maruschtschak unterlagen im Schlussspiel mit 1:3.

Und auch gegen den MTV Rheinwacht Dinslaken II standen die Reeser beim 6:9 am Ende mit leeren Händen da. Tobias Beyer konnte erneut mit zwei Einzelsiegen überzeugen. Ansonsten punkteten aber nur noch Lucas Schmidt, Dimitrij Maruschtschak, Franken/Kurzinski und Oliver Albers/Lucas Schmidt.

Vierte siegt in Kreisliga-Relegation

Besser lief es für die vierte Mannschaft der Reeser im Spiel um den Verbleib der Tabellenneunten in der Kreisliga. Beim TuS Xanten III setzte sich der TTV mit 9:4 durch. Lucas Schmidt, Karl-Josef Verbeet (2), Robin Greif (2), Dennis Scesny, André Weidemann, Maruschtschak/Scesny und Verbeet/Weidemann erkämpften die nötigen Zähler. *misch*



TTV Rees-Groin schafft den Oberliga-Aufstieg

Nach einem Wechselbad der Gefühle konnte die erste Tischtennis-mannschaft des TTV Rees-Groin gestern den Sprung in die Oberliga bejubeln.

Reeser Rheinbrücke drei Stunden gesperrt

Ein Unfall auf der Reeser Rheinbrücke sorgte am Sonntag von 12 bis 15 Uhr für Staus. Viele Unfallbeteiligte, ein Schwerverletzter wurde per Helikopter ins Spital geflogen.



Wolfgang Gerth, Sascha Bußhoff, Christian Schepers, Ersatzmann Sascha Kaiser, Jörn Franken, Samuel Preuß und Carsten Franken schafften den Oberliga-Aufstieg.

Aufstiegsjubel nach Hängepartie

Tischtennis Nach einem unglaublichen Wechselbad der Gefühle hat der TTV Rees-Groin den Sprung in die Oberliga geschafft. Am Ende gab es die erhoffte Schützenhilfe

Von Michael Schwarz

Rees/Netphen. Es war ein Wochenende mit einem unglaublichen Wechselbad der Gefühle, doch am Ende gab es das ersehnte Happy End für den TTV Rees-Groin. Der Aufstieg in die Oberliga ist geschafft. „Das ist der Hammer“, jubelte Mannschaftsführer Jörn Franken, nachdem er vom erhofften Ausgang der Aufstiegsrunde zur Regionalliga erfahren hatte. Die musste der TTC Bergneustadt II gestern gewinnen, damit die Reeser als Zweiter ihrer Relegation in die Oberliga nachrücken konnten.

Jörn Franken war am Sonntag nachmittag zusammen mit seinen Teamkollegen über Smartphone stets auf dem Laufenden, wie es bei der Partie in Hessen stand und die Spannung kulminierte, als es im alles entscheidenden Spiel zwischen Bergneustadt und der TG Obertshausen ins Abschlussdoppel ging und Bergneustadt mit 1:2-Sätzen zurücklag. Doch dann drehte Bergneustadt noch das Match – und wenig später kannte auch der Jubel in Rees keine Grenzen mehr.

Gruppenweiter in Netphen
Am Samstagabend um 18.30 Uhr hatten die Reeser mit einem 9:3-Erfolg im zweiten Oberliga-Relegationsspiel gegen die TTU Bad Oeynhausen ihre aktive Phase beendet. Und das lange Warten hatte begonnen. Weil es im ersten Match gegen die TTG Netphen ein 8:8 gegeben hatte, war für die Reeser der Ausgang der dritten Partie des Tages entscheidend. In dieser schlug Netphen Bad Oeynhausen ebenfalls mit 9:3. Weil die Reeser aber im direkten Vergleich gegenüber Netphen mit 32:36-Sätzen hinten lagen, verpassten sie den ersten Platz und mussten für den Aufstieg auf weitere Schützenhilfe hoffen.

Gut hatte die erste Partie für das TTV-Sextett im 200 Kilometer entfernten Netphen begonnen. Zwar verloren Samuel Preuß und Sascha Bußhoff ihr Doppel gegen die TTG mit 1:3. Aber Jörn Franken/Wolfgang Gerth sowie Carsten Franken/Christian Schepers nach einem 0:2-Rückstand siegten vor

„Nach dem tollen Spiel gegen Netphen haben wir uns das einfach auch verdient“

TTV-Kapitän Jörn Franken war erleichtert, dass es am Ende doch noch zum Aufstieg reichte.

rund 80 Zuschauern, davon die Hälfte aus Rees, jeweils mit 3:2. „Am Anfang war ich schon ein wenig verkrampt“, war Samuel Preuß der Druck dieses besonderen Tages zunächst anzumerken. Preuß verlor anschließend auch sein Einzel gegen den starken Tschechen Martin Biölek mit 0:3.

Einen merklichen Knacks verursachte die Niederlage von Jörn Franken, der gegen Kevin Eggers mit 8:5 im fünften Satz führte, jedoch mit 9:11 unterlag. So verloren danach auch Carsten Franken und Wolfgang Gerth, Sascha Bußhoff holte dann das erste Einzel für die Niederrheiner. Als in der Folge aber Christian Schepers und Jörn Franken ebenfalls das Nachsehen hatten, schien die Partie bei einem 3:7-Rückstand gelaufen.

Doch die Reeser kämpften sich zurück ins Match. Samuel Preuß fand zu gewohnter Stärke und verkürzte zum 4:7. Carsten Franken siegte und Wolfgang Gerth zeigte trotz Nachwirkungen eines grippalen Infekts eine starke Leistung und hatte bei seinem 3:1-Erfolg auch das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite. Danach geriet allerdings Christian Schepers mit 1:3 ins Hintertreffen und es stand 6:8.

Im letzten Einzel erkämpfte Sascha Bußhoff mit einem 3:2 das

Schlussdoppel, das er mit Samuel Preuß erfolgreich zum 8:8-Endstand bestritt. „Die Jungs haben sagenhaft gefightet“, war auch Martin Schwarz restlos begeistert, der mit dem Fanbus angereist war und seine Vereinskollegen anfeuerte.

Fünfstündiges Match

Insgesamt dauerte das hochklassige Match die Rekordzeit von genau fünf Stunden. „Mit solchen Spielen kannst du auch größere Hallen füllen“, zeigte sich Helmut Joosten, TTV-Mitglied und Vorsitzender des Westdeutschen Tischtennisverbandes, von der Vorstellung aller Akteure in der Halle angetan, in der im Übrigen während der Saison an allen sieben Tagen Tischtennis gespielt wird.

Zum Leidwesen der Gäste entschieden dann die weniger gewon-

nenen Sätze gegen den Gruppensieg. Den Reesern blieb aber auf jeden Fall schon einmal die Erkenntnis, einem Team, das in der Oberliga immerhin 16 Punkte geholt hatte, Paroli bieten zu können.

In der zweiten TTV-Partie wurde schnell deutlich, dass die Mannschaft aus Bad Oeynhausen klar unterlegen ist und es sowohl für Rees als auch für Netphen nur um die Höhe des Sieges ging. Die drei Begegnungen, die die Groiner durch Franken/Gerth, Schepers und Gerth abgaben, waren letztlich zuviel. Die Gastgeber nutzten den Vorteil, genau zu wissen, welches Ergebnis nötig ist und machten dann auch eine Punktlandung.

So dauerte es noch 19 weitere Stunden, ehe schließlich auch der TTV Rees-Groin sein großes Ziel erreichte.

SO HABEN SIE GESPIELT

■ **TTV Rees-Groin – TTG Netphen 8:8**
Samuel Preuß/Sascha Bußhoff – Markus Schipplock/Özgür Özütürk 6:11, 12:14, 11:8, 10:12; Jörn Franken/Wolfgang Gerth – Martin Biölek/Kevin Eggers 5:11, 11:9, 11:5, 9:11, 11:3; Carsten Franken/Christian Schepers – Frank Buschhaus/Samet Heper 8:11, 11:13, 11:7, 11:6, 11:5; Jörn Franken – Kevin Eggers 7:11, 11:5, 11:7, 7:11, 9:11; Samuel Preuß – Martin Biölek 9:11, 10:12, 7:11; Carsten Franken Frank Buschhaus 8:11, 5:11, 8:11; Wolfgang Gerth – Markus Schipplock 11:9, 10:12, 11:9, 5:11, 8:11; Sascha Bußhoff – Özgür Özütürk 11:9, 8:11, 11:7, 12:10; Christian Schepers – Samet Heper 6:11, 8:11, 12:10, 6:11; Jörn Franken – Martin Biölek 3:11, 11:6, 8:11, 1:11; Samuel Preuß – Kevin Eggers 11:5, 9:11, 11:6, 11:6; Carsten Franken – Markus Schipplock 6:11, 11:7, 11:8, 8:11, 13:11; Wolfgang Gerth – Frank Buschhaus 11:8, 11:6, 10:12, 12:10; Sascha Bußhoff – Samet Heper 9:11, 11:8, 12:10, 8:11, 11:9; Christian Schepers – Özgür Özütürk

12:14, 6:11, 11:9, 6:11; Samuel Preuß/Sascha Bußhoff – Martin Biölek/Kevin Eggers 11:4, 11:8, 9:11, 11:7.

■ **TTV Rees-Groin – TTU Bad Oeynhausen 9:3**
Samuel Preuß/Sascha Bußhoff – Ralf Ritter/Michael Tiede 11:6, 11:8, 11:13, 11:4; Jörn Franken/Wolfgang Gerth – Torben Jarzembowski/Olaf Bünnecke 4:11, 11:6, 4:11, 8:11, Carsten Franken/Christian Schepers – Dennis Klöcker/Florian Demberg 11:7, 4:11, 7:11, 11:9, 11:9; Samuel Preuß – Ralf Ritter 9:11, 11:6, 11:4, 10:12, 11:4; Jörn Franken – Torben Jarzembowski 11:4, 10:12, 11:9, 11:8; Wolfgang Gerth – Dennis Klöcker 6:11, 4:11, 11:9, 6:11; Carsten Franken – Olaf Bünnecke 11:5, 11:8, 11:8; Christian Schepers – Florian Demberg 7:11, 6:11, 7:11; Sascha Bußhoff – Michael Tiede 11:5, 9:11, 11:8, 11:9; Jörn Franken – Ralf Ritter 11:6, 11:7, 11:8; Samuel Preuß – Torben Jarzembowski 11:9, 12:10, 4:11, 11:6; Carsten Franken – Dennis Klöcker 11:9, 14:12, 11:13, 11:4.



Die Partie zwischen der TTG Netphen und dem TTV Rees-Groin endete 8:8.



Der TTV Rees-Groin sucht neue Talente

Ab sofort wird beim TTV Rees-Groin in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule bis zu den Sommerferien wieder ein kostenloser Schnupperkurs mittwochs und freitags jeweils von 16.30 bis 18 Uhr angeboten. Die Jugendabteilung und das Trainerteam (Foto) laden Mädchen und Jungen im Alter zwischen sieben und elf Jahren ein. Neben Sportbekleidung ist ein Schlä-

ger mitzubringen. Es können aber auch Leihschläger zur Verfügung gestellt werden. „Wer gleich los legen will, kann sich gerne bei uns in der Halle sehen lassen“, sagt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten, der unter ☎ 0177/4590239 bei Fragen zu erreichen ist. Weitere Infos gibt es unter www.ttv-rees-groin.de. Am Ende erhalten die Teilnehmer einen Schnupperpass.

Turniersieg für Joyce van Tilburg ⁷⁶

Tischtennis Nachwuchs des TTV Rees-Groin war wieder beim „Bambini-Cup“

Rees. Traditionell ging es für die jüngsten Aktiven des TTV Rees-Groin auch in diesem Jahr zum beliebten „Bambini-Cup“ nach Niederkassel. Bei diesem vom Westdeutschen Tischtennisverband ausgerichteten Turnier ist der Wettbewerb in einen Tischtennisteil und einen Geschicklichkeitswettbewerb unterteilt. Die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004 und jünger kämpfen um viele Sachpreise, Pokale und Medaillen.

Eis und Teilnehmertrikot

„Das schöne an der Veranstaltung ist, dass alle Kinder bis zum Ende spielen und eine gemeinsame Siegerehrung erfolgt, inklusive einem Eis und einem Teilnehmertrikot für alle“, erklärt Dirk van Tilburg, der als Betreuer und Vater bereits zum dritten mal an diesem Event für den Nachwuchs teilnahm. Stolz konnte er dann auch auf seine Tochter sein, denn nach einem zweiten und drit-



Teilnehmer am Bambini-Cup: hinten v.li. Jana van Tilburg, Betreuer Dirk van Tilburg, Jonas van Dreuten; vorne v.li. Leni Gertzen, Joyce van Tilburg, Franca van Dreuten.

ten Platz in den Vorjahren gewann Joyce van Tilburg diesmal die Klasse der Mädchen des Jahrgangs 2004.

Franca van Dreuten belegte den dritten und Leni Gertzen den fünften Platz.

Franca van Dreuten gewinnt Bezirksendrunde

Tischtennis Mädchen des TTV Rees-Groin erzielen zum Abschluss der Saison starke Ergebnisse

Rees. Gleich sieben Mädchen des TTV Rees-Groin hatten sich für die Endranglisten im Bezirk Düsseldorf qualifiziert. Beim TTC RW Gierath bei Jüchen waren die Reeser Starterinnen in allen vier Altersklassen vertreten. An zwei Tagen spielten die besten zwölf Teilnehmerinnen im Modus „Jeder gegen Jeden“.

Bei den jüngsten Teilnehmerinnen unter zehn Jahren, den C-Schülerinnen, räumte Franca van Dreuten ungeschlagen den Titel ab. Bei den B-Schülerinnen (bis 12 Jahre) belegte Joyce van Tilburg, die für die C-Schülerinnen freigestellt war, einen tollen



Die Mädchen des TTV Rees-Groin waren bei Ranglistenspielen im Einsatz.

fünften Platz, Anna-Maria Kleen wurde hier Zehnte. Bei den A-Schülerinnen erreichte Lea Opsölder, als

B-Schülerin ebenfalls freigestellt, Platz 11, Jana van Tilburg wurde Zwölfte und bei den Mädchen belegte Christin Fiebig trotz eines Kreuzbandrisses einen guten neunten Platz während Melanie Wolters in dieser Altersklasse Rang 12 holte.

Platz 4 für Fiebig auf Verbandsebene

Für die Vorranglisten des Westdeutschen Tischtennisverbandes beim TTC Vernich waren dann drei Spielerinnen des TTV qualifiziert. Hier verpasste Christin Fiebig bei den Mädchen mit dem vierten Platz nur denkbar knapp die Zwischenrunde.

Bei den B-Schülerinnen konnte sich Lea Opsölder als Zweitplatzierte ihrer Vorrundengruppe für die Zwischenrunde qualifizieren. Hier fehlte dann nur ein Sieg zum Erreichen der Endrunde, die mit einer knappen 2:3-Niederlage gegen die direkte Konkurrentin sehr unglücklich war.

Für Joyce van Tilburg war in der Vorrunde ohne Sieg bereits Schluss. „Sie kann jedoch noch weitere zwei Jahre in dieser Altersklasse an den Start gehen und war mit ihren Kräften nach einer langen Spielzeit einfach auch am Ende“, erläuterte TTV-Vorsitzender Stefan Scholten..



Erfolge beim Bambini-Cup

Der Nachwuchs des TTV Rees-Gröin nahm am Bambini-Cup des Westdeutschen Tischtennis Verbands teil. In einem Geschicklichkeitswettbewerb mit verschiedenen Übungen und einem Tischtenniswettkampf waren alle Spieler bis zum Ende der Veranstaltung eingespannt. Die drei TTV-Akteure erreichten folgende Plätze in der Klasse Mädchen 2004: zweiter Platz Franca van Dreuten, dritter Platz Joyce van Tilburg und fünfter Platz Leni Gertzen.